

VERENA

04
19

INTERNATIONAL. STRICK. DESIGN.

47
EXKLUSIVE
DESIGNS

LANDPARTIE

JACKEN UND PULLIS
AUS BIO-GARNEN

KUNSTWERKE

JACQUARDS UND
INTARSIIEN IN
TRAUMFARBEN

KLASSENFAHRT

COOLE MODELLE
FÜR KIDS

Wir lieben
den Herbst

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser



Wenn viele jetzt ein bisschen traurig werden, weil sich der Sommer dem Ende zu neigt, geht uns Strickerinnen das Herz auf: Die Natur entfaltet jetzt eine Farbpalette, die an Pracht und Vielfaltigkeit kaum zu übertreffen ist. Grüntöne in allen Schattierungen verwandeln sich jetzt in Braun, Rot, Ocker, Sand, Kupfer, Rost ... Jeder neue Tag überrascht uns mit neuen, großartigen Farbwelten – und inspiriert uns, eigene Designs mit eigenen Farbkombis und Farbverläufen zu kreieren. Eine schöne Geschichte ist das: Sich von der Natur stimulieren zu lassen, aus einem nachhaltigen Naturprodukt in Handarbeit etwas Eigenes herzustellen, mit dem wir uns im Einklang mit der Natur fühlen, und das uns wunderbar wohlig wärmt, wenn es draußen bald wieder ein bisschen kühler wird.

Ganz in diesem Sinne haben wir dieses neue Heft gemacht, mit Modellen aus Bio-Garnen, farbenfrohen Kunstwerken in Intarsien und Jacquard-Mustern und vielen überraschenden Details und Accessoires für die bunteste Strick-Zeit des Jahres.

PS: Und für unsere Kleinen ist auch was dabei.
Wir wünschen Ihnen viel Freude!

IHRE DAGMAR BILY UND DIE **VERENA**-REDAKTION



PHOTO BY RICARDO GOMEZ ANGEL ON UNSPLASH

**COVER
AUGUST 2019**

Fotografie: Bob Leinders

Styling: Iris Görling

Haare & Make-up: Kerstin Hoffmann

Modelldesign: Dagmar Scholz

Garn: Online



INHALT 04-19

s.114



MASCHENTRENDS

10 Wie gemalt

Die neuen Muster faszinieren mit 3D-Effekten, Jacquard-Intarsien und Allover-Mustern.

28 Eine kleine Landpartie

Mit Pullis, Strickjacken und Accessoires für sie und ihn. Ideal für einen Ausflug aufs Land.

46 Klassenfahrt

Cooler Jacken, Hoodies und Schals für Jungs und Mädels, die gerade ins Leben starten.

100 Für die Übergangszeit: Pastelltöne

Modelle in herrlichen Eiscreme-Farben, die den Sommer verlängern.

114 Country & Western

Lässige Teile mit liebevollen Details wie Fransen, Schlaufen, Zöpfen und Quasten.

REPORT

6 Trend International

26 Atelierbesuch

In einer Südtiroler Manufaktur werden Hausschuhe nach 400 Jahre altem Handwerk hergestellt.

42 Creative Shopping Days

Mit exklusiven Rabatten für Sie.

111 Strickreise

Craften, schlemmen, shoppen in Salzburg.

RUBRIKEN

3 Editorial

8 Unsere Lieblinge

Zum Dekorieren, Anziehen, Selbermachen.

38 3 Modelle – 6 Looks

Tunika, Jacke, Pulli und Weste lassen sich jetzt wunderbar kombinieren.

44 Die neuen Garne

Inspiration mit frischen und kräftigen Meeresfarben.

50 Neu & nützlich

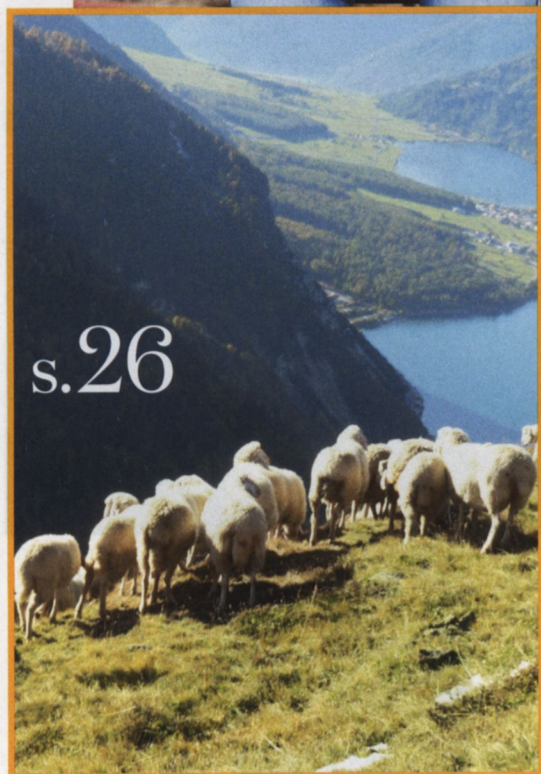
Neues und Nützliches.

51 Strickanleitungen

112 Marktplatz

128 Herstelleradressen

130 Impressum



s.26

*Jede Menge Kreativideen
gibt es auf unserem Blog:*

WWW.OZ-VERLAG.DE



s.10

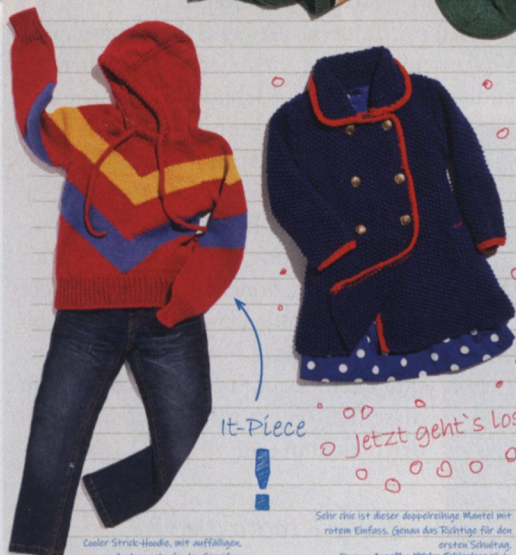
s.28



s.100

Die Buskennzeichen passen zum Mantel mit dem roten Einfass. Die Clacé-Schuhe können auch kleine Strickmützen tragen.
 Design: Angelika Köhler-Schneider
 für Model 22 • Größe: Mäße: 43-45 cm
 46-48 cm, 44-51 cm Kopfumfang
 Schale: ca 15 x 116 cm • Gürtel: Lina
 Grasse • Schweißgeiz: *

Für Fans



It-Piece

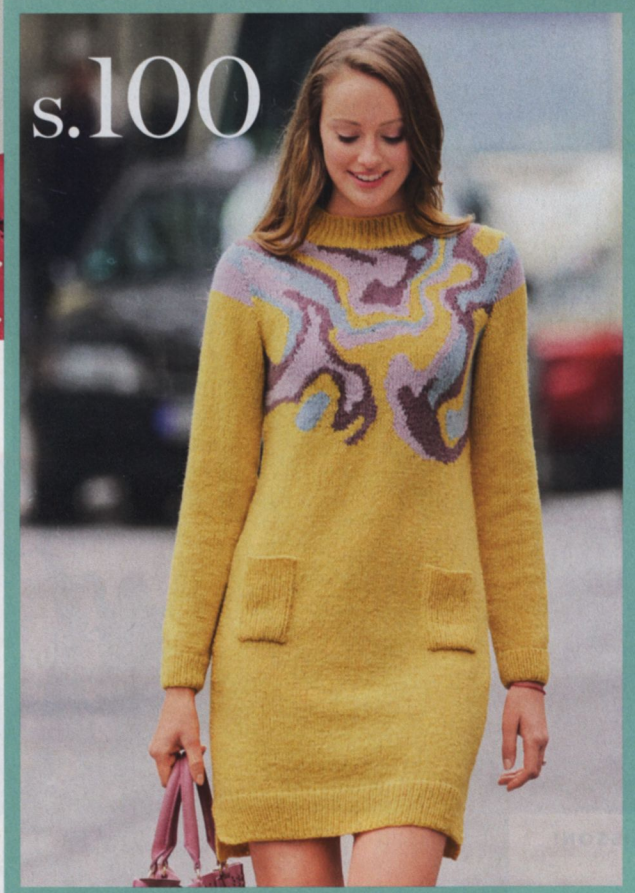
Jetzt geht's los!

Siehe die 1. Seite doppelreihige Mantel mit
 rotem Einfass. Genau das Richtige für den
 ersten Schultag.

Design: Angelika Köhler-Schneider • Größe:
 Model 24 • Größe: 110/116, 122/128
 und 134/140 • Gürtel: Lina Grasse
 Schweißgeiz: *

Cooler Strick-Hoodie, mit auffälligen,
 zum Rücken verlaufenden Streifen.
 Design: U. & M. Marner • Größe:
 Model 23 • Größe: 104/110, 116/122
 und 128/134 • Gürtel: Lina Grasse
 Schweißgeiz: *

s.46





1

1) MISSONI



3

3) ANTONIO MARRAS

Nicht alle Designer haben eine Leidenschaft für Strick, vielleicht, weil sie keine Erfahrung damit haben und es tatsächlich eine Spezialisierung für die Verarbeitung von Wolle braucht. Man braucht Fachleute, extra Maschinen und die besten Lieferanten. Das sind einige der Gründe, warum nicht alle Designer Strickmodelle in ihre Kollektionen integrieren.

Labels wie Etro, Missoni, Antonio Marras oder Stella McCartney haben sich seit Jahrzehnten mit Strick beschäftigt und bringen jede Saison wieder wunderschöne Modelle auf den Laufsteg, denn sie wissen, wie man es macht und worauf es bei einem Strickmodell ankommt.

Wie schon in meinem Editorial erwähnt, ist der Herbst durch seine Farbenvielfalt eine Inspirationsquelle für jeden Designer. Manchmal spielen sie nur mit Farben und All-over-Mustern und lassen, wie bei einem Mosaik, geometrisch angeordneten Farbflächen miteinander wirken oder gestalten sie wie ein abstraktes Gemälde – in jedem Fall entstehen so einzigartige Kunstwerke.

Oder sie arbeiten mit Bildern, die beim Betrachten einer Kollektion in unseren Köpfen entstehen – sie machen die Mode lebendig, und durch die Farbkombinationen und

das Styling entführen sie uns in ferne Länder: Zum Beispiel in die unendliche Weite der Prärie, wie beim Westernlook mit der unglaublichen Farbenvielfalt indianischer Stoffe und Teppiche. Ob als Schultertuch, Poncho, Long-Jacke oder als Rock: Mit jedem dieser Stücke holt man sich dieses Feeling nach Hause, und eine Jacquard-Strickjacke wird in dieser Saison ein wahrer Schatz für jeden Strickfan sein.



2

2) ETRO

TREND INTERNATIONAL

Der Herbst macht es vor

Kräftig, erdig, leuchtend und inspirierend: Keine andere Jahreszeit lässt die Designer so sehr in Farben und Mustern schwelgen. Es ist eine wahre Freude!



4) ETRO



5) STELLA
MCCARTNEY



7) ETRO



6) MISSONI

UNSERE LIEBLINGE

So verlängern wir den Sommer

MIT DEM SOMMER IM BETT LIEGEN



Schlafen wie im Süden: Die weiß-blaue Musterung dieser Tagesdecke wiegt uns sofort in den Traum von einer griechischen Insel. Wer es noch schöner haben will, lässt die frisch gewaschenen Kissenbezüge in der Sonne trocknen und kuschelt sich beim Einschlafen in die Aromen von Sommer, Sonne und frisch gemähtem Rasen. Kissenhülle um 20 Euro, Tagesdecke um 33 Euro. Über heine.de.

Frische Luft

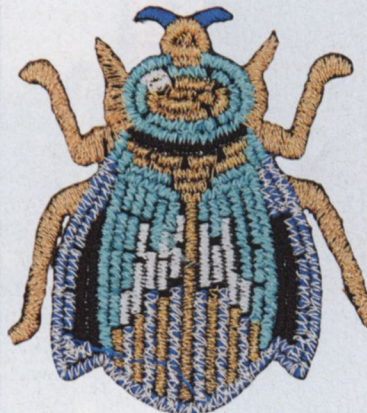
Wenn es draußen sprießt und blüht, wollen wir, dass es auch drinnen frisch und inspirierend riecht. Diese Duftstäbe aus Bambus bringen uns schon am Morgen mit einem guten Gefühl in den neuen Tag. Ingwer und Zitronengras sind Aromen, die uns den Kopf frei machen, entspannt und entschlossen nach vorn sehen lassen. Dr. Vranjes Ginger Lime Raumduft, um 60 Euro. Über breuning.com.



2

EDLER KÄFER

Der Pulli ist fertig gestrickt, oder das Kleid oder das Top. Sehr schön sehr fein, ein gutes Gefühl. Was es jetzt noch brauchen könnte, was dem guten Stück die ganz besondere Note zu geben? Wie wäre es mit dieser kleinen, coolen Applikation, wie zum Beispiel diesem Lurex-Insekt, das fast wie eine edle Brosche wirkt. Applikation Insekt mit Lurex, um 5 Euro. Über stoffe.de.



GUT ZU WISSEN

Alle selbstgestrickten Teile trocknen nach der Handwäsche am liebsten im Liegen: Entweder auf einem Wäscheständer oder - ganz liebevoll - zwischen zwei Handtüchern eingepackt. Aufhängen mögen unsere Lieblinge gar nicht, sie leiern aus und geraten völlig ausser Form.

5 *Das Fondue für Balkon & Garten*

Wenn man keine Lust mehr hat, zu grillen, dann ist dies eine schöne Alternative für ein stimmungsvolles Essen unter freiem Himmel: Sie brauchen dafür ein normales Fondue-Set, 1 Liter Brühe (aus dem Glas), Soja-Sauce, Ingwer, Chili, Zitronengras und Frühlingszwiebeln. Fein hacken und mit der Suppe aufkochen. Fleisch vom Rind, Schwein und Huhn möglichst dünn aufschneiden. Paprika, Pilze, Brokkoli oder Blumenkohl in mundgerechte Stücke schneiden. Am Ende ist die Brühe wunderbar intensiv und aromatisch: Ein Löffel davon ist ein köstlicher Magenschluß.

4

Kommt ein Vöglein geflogen...



...nicht in echt, aber: Als atmosphärische Begleitung zum Sommer-Fondue (s.o.) oder in der Chill-out-Oase (s.u.): Dieser Bewegungsmelder erfreut uns mit herzerwärmendem Vogelgezitscher. Und macht schöne Augenblicke noch schöner. Über zwitscherbox.com, ab 39 Euro.

LIEBE KÖRBE,



lange haben wir Euch gedankenlos benutzt, ohne Euch wirklich zu schätzen, das möchten wir ändern. So schön es ist, jetzt so viel Zeit draußen zu verbringen - man schleppt schon die ganze Zeit Zeugs von drinnen nach draußen und dann wieder von draußen nach drinnen: Feuerholz, Getränke, Geschirr und Besteck, Thermoskannen, Handtücher... Ihr Körbe habt das immer klaglos mitgemacht, obwohl Ihr, als die ältesten Aufbewahrungs- und Transportmittel, durchaus Euren Stolz habt. Und diese hier finden wir ganz besonders schön und versprechen, sie immer pfleglich zu behandeln sie in Ehren zu halten. Korb, 2er mit Quasten. Über heine.de, um 60 Euro.

FEIERN WIR DEN MAGISCHEN ABEND

Am Tag war es viel zu heiß, um draußen zu sein. Aber jetzt, da die Sonne hinter den Baumwipfeln verschwunden ist, können wir aufatmen, rausgehen und die Nacht zelebrieren. Das Tipi aufstellen, alles, was sich als Tischchen eignet, aufstellen, Teppiche und Tücher hervorkramen und vor allem die unzähligen Windlichter, die wir über die Jahre hin geschenkt bekommen haben, endlich einmal gebührend würdigen. Jetzt wird es dunkel, und endlich einmal heißt das nicht schlafen gehen, sondern die Nacht zu genießen. Schweigend, auf die August-Sternschnuppen wartend. Oder endlich mal wieder reden mit dem oder den Liebsten. Oder ganz spontan Freunde einladen. Jetzt ist der Augenblick, der Alltag kann jetzt mal warten.





MUSTER-TREND

Wie gemalt

Die neuen Muster sind so schön und raffiniert gearbeitet wie kunstvolle Gemälde. Mit 3D-Effekten, Jacquard-Intarsien und inspirierenden Allover-Mustern.

Guter Trick

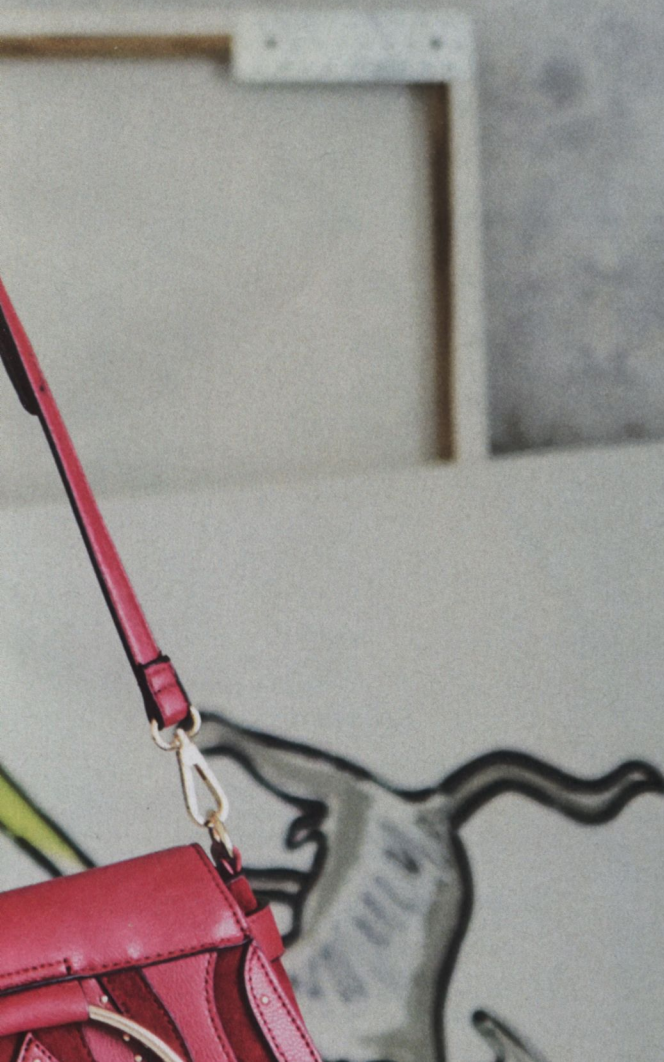
Wie eine optische Täuschung wirkt das farbenfrohe Muster dieses Modells. Durch den Wechsel von unterschiedlich großen Rechtecken entsteht eine Dreidimensionalität. Die schmale Form passt auch perfekt zu einem Bleistiftrock oder einer schmalen Hose.

Design: Clara Lana • **Ara** Modell 1

Größe: 36/38, 40/42, 44/46
und 48/50 • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Ohringe: Madeleine Issing





Bella figura

Durch das Ajourmuster in der Taille bekommt dieses Strickkleid eine feminine Taillenbetonung. Die Ärmel sind leicht ausgestellt und der Ausschnitt hat eine dezente U-Bootform. Mit blickdichten Strumpfhosen und Stiefeln ist das Kleid auch im Winter gut tragbar.

Design: U. & M. Marxer • **Ala** Modell 2

Größe: 36/38 und 44/46

Garn: ONline • **Schwierigkeit:** ★ ★

Ohrringe: Madeleine Issing



Naturverbunden

Perlmuster mit Einsatz. Die Blau-Grüntöne erinnern an die Farben eines Weihers in einer Waldlichtung, an die Spiegelungen des Ufers und des Himmels. Der seitliche Einsatz bekommt eine andere Strickrichtung und kommt durch den Farbverlauf besonders zur Geltung.

Design: Sabine Ruf • **Asaria** Modell 3

Größe: 36/38, 40/42, 44/46
und 48/50 • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Ohrringe: Madeleine Issing









Kann sich sehen lassen

Dieses Kostüm ist ein echtes Meisterstück. Schwarz-Weiße Würfel liegen auf einem farbigen Grund, und die unifarbene Bündchen geben diesem Kunstwerk Halt. Die Jacke ist - einzeln getragen, z.B. über einem Kleid - ein echter Blickfang und ein perfekter Ersatz für einen Blazer.

Design: Petra Zoller • **Aro** Modell 4

Größe: 34/36, 40/42 und 46/48

Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Ohrringe: Madeleine Issing

Bluse: Comma

Wechselhaft

Die lange Jacke wird in einem zweifarbigem Patentmuster gestrickt. Bei jeder Reihe wird die Farbe gewechselt, so entsteht ein unregelmäßiges Farbspiel, das an eine Batikoptik erinnert.

Design: Sabine Ruf • **Atta** Modell 5

Größe: 34, 36/38, 40/42 und 44

Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★ ★ **Bluse:** Heine









Höhenverstellbar

Dieser asymmetrische Minirock hat durch seine Passe einen perfekten Sitz. Die Höhe des Schlitzes kann man mit ein paar Handstichen einfach fixieren. Das Fischgrätmuster harmoniert wunderbar mit den Farbverläufen des Garns.

Design: Bärbel Eßlinger • **Aba**
Modell 6 • **Größe:** 32, 34/36, 38/40
und 42/44 • **Garn:** LANGYARNS
Schwierigkeit: ★ ★ **Bluse,**
Mantel: Comma • **Ohrringe:** Madeleine
Issing

Farbe macht Freude

Die Farbexplosion dieses Modells garantiert gute Laune - beim Stricken und beim Tragen. Das gelbe Garn hält die Streifen des Farbverlaufgarns zusammen und es entsteht eine Art Weboptik.

Design: Babette Ulmer • **Anastasia**
Modell 7 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** ONline

Schwierigkeit: ★ ★

Ohrringe: Madeleine Issing









Ein Kleid für alle Fälle

Immer perfekt angezogen. Mit diesem Kleid stellen sich vor dem Kleiderschrank keine Stylingfragen. Nur noch die passenden Schuhe und der Tag kann beginnen.

Der Streifenjacquard mit XL-Fischgratmuster spielt bei diesem Modell mit 4 Farbverläufen.

Design: Dagmar Scholz • **Arta**

Modell 8 • **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46

Garn: ONline • **Schwierigkeit:** ★ ★

Ohringe: Madeleine Issing



DAS
DESIGNER-PORTRAIT

Reinschlüpfen und Wohlfühlen

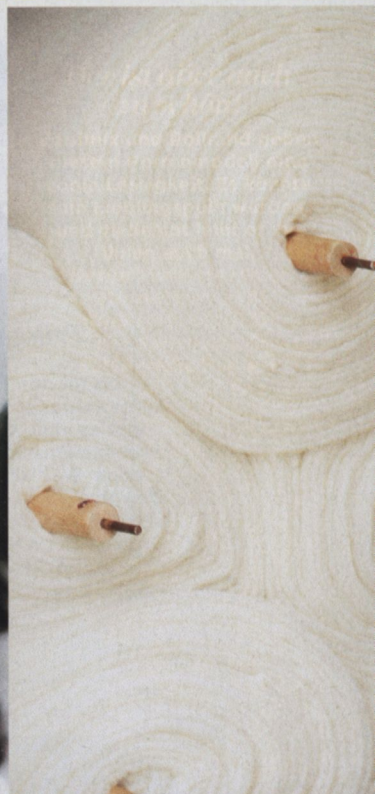
*Hausschuhe sind der Inbegriff von Zuhause und Behaglichkeit.
Diese hier entstehen in einer Manufaktur in Südtirol nach 400
Jahre altem Handwerk.*

Im Sommer weiden die Tiroler Bergschafe auf 1800 Meter Höhe mit prächtiger Aussicht. Mitte September geht es dann wieder runter ins Tal.



FOTO: ROBERT STEINER, LANGTÄUFERS

Jedes Jahr im Juni machen sich - von Hirten, Hunden und vielen Mitwanderern begleitet - bis zu 4000 Tiroler Bergschafe vom Schnalstal in Südtirol auf den Weg zu einer ziemlich halsbrecherischen, zweitägigen Bergtour, dass sie in das 44 Kilometer entfernte Ötztal in Österreich führt, wo sie den Sommer verbringen werden, um Mitte September wieder den Abstieg ins Tal anzutreten. Ein archaischer, jahrtausendealter Brauch, der 2011 von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Wolle dieser Schafe (jedes Tier liefert etwa 4 Kilo pro Jahr) spielt seit jeher eine wichtige Rolle in dieser Region, in der es die Menschen wie kaum woanders geschafft haben, Tradition in der Gegenwart lebendig zu halten. Seit 1560 arbeitet die Familie Zacher in Innichen im Pustertal mit der Wolle der Tiroler Bergschafe. Mit einer Methode, die sich über die Jahrhunderte im Wesentlichen nicht verändert hat, und deren einzige maschinelle Veränderung 1901 in der Anschaffung einer Hammerwalke, die dem Filz zusätzliche Festigkeit gibt und die noch heute im Einsatz ist. Nachdem die Wolle aus der Wäscherei kommt, werden die Wollflocken zunächst zu Vliesen kardierte. Unter der Einwirkung von Dampf, Wasser und Druck verhaken sich die Wollfasern - sie verfilzen. Dann werden die Rohlinge für die Pantoffeln gewalkt und auf Leisten gezogen. Die Ränder werden von Hand zugeschnitten und können jetzt von den Leisten gezogen werden. Die Technik geht auf das traditionelle Hutmacherhandwerk zurück, dass die fünf Zacher-Geschwister von ihrem Vater Leopold gelernt haben und bis heute in zeitgemäßem Design am Leben erhalten. Aus einem Stück gearbeitet, ohne Zusatz von Synthetik oder Chemie, sind die Haunold-Hausschuhe heute schon Design-Klassiker und seit Generationen nachhaltig, als es das Wort noch überhaupt nicht gab. Mittlerweile gibt es neben den Pantoffeln auch Wohnaccessoires wie Tisch-Deko und Bilderrahmen, aber auch Zeitschriftenständer, Wärmflaschen und Kinderwiegen im Programm. Unter zacher@haunold.info erfährt man den nächsten Shop in seiner Umgebung. Die Hausschuhe gibt es online zum Beispiel bei manufactum.de.



Oben links: Mit Dampf und Druck wird aus Wolle Filz. Oben rechts: Wollflocken, die zu Vliesen kardierte wurden. Unten rechts: Teamwork: Vater Leopold (verstorben) zieht mit einem seiner Söhne Rohlinge auf die Leisten.



Links: Die Hammerwalke wurde 1901 angeschafft und gibt den Filz-Rohlingen noch heute mehr Festigkeit. Rechts: Gemütlichkeit in coolem Design: Die Haunold-Hausschuhe



ÖKO-WOLLE

Eine kleine Landpartie

Mit Pullis, Strickjacken und Accessoires für sie und ihn. Rustikal und ideal für einen Ausflug aufs Land und in die Natur. Übrigens:

Diese Garne sind alle Bio, versprochen. Von Tieren, die auf Biohöfen artgerecht leben, Biofutter bekommen oder nie mit Gentechnik in Berührung kamen.

Trilogie in Blau

Ob für den Einkauf oder zur Aufbewahrung: Für diese Häkelkörbe gibt es viele Verwendungen. Am schönsten sind sie in der Gruppe, denn: Wer ist schon gern allein?

Design: Helgrid van Impelen • **Fabag**

Modell 9 • **Größe:** 30 cm Umfang x 35 cm hoch • **Garn:** Lana Grossa

Schwierigkeit: ★





*Der ist aber auch
zu schön!*

Zopfmix und Rollrand geben
diesem Herrenmodell eine
coole Lässigkeit. Es könnte
sein Lieblingspulli werden,
und vielleicht leiht er ihn
Ihnen auch mal.

Design: Babette Ulmer

Farmer Modell 11

Größe: 48/50, 52/54
und 56 • *Garn:* Lana Grossa

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Warmer Ton

Das besondere Detail an diesem
Modell ist die dicke Schlinge, die
wie eine Efeuranke auf der Schulter
mäandert. Der warme Bernstein
des Garns bereitet uns auf die Farben
im Herbst vor.

Design: Anna Maria Busch • **Farn**
Modell 10 • *Größe:* 36/38, 40/42 und
44/46 • *Garn:* Schoppel Wolle

Schwierigkeit: ★ ★ ★ *Jeans:* Heine
Stiefel: Aigle

Baby Blue

Das Vorder- und Rückenteil dieses Pullis zieren an beiden Seiten Zopfstränge, und an den Ärmelsäumen wird dekorativ eine Ajourmuster-Borte gestrickt. Das zarte Babyblau unterstreicht die feminine Note.

Design: Petya Pascuali • **Fun**
Modell 12 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** Pascuali filati
naturali • **Schwierigkeit:** ★ ★ ★
Jeans: Cream



Ein guter Begleiter

Stola mit Rippenbündchen in Muschelmuster. Der rustikale Grauton ist ein toller Kontrast zu dem verspielten Muster. Genau das Richtige für lange Spaziergänge, wenn die ersten Herbststürme kommen.

Design: Käthe Stödter

Fassa Modell 13

Größe: 235 x 39 cm

Garn: Austermann

Schwierigkeit: ★ ★

Bluse, Hose: Cream





Lassen Sie sich einwickeln

Dieser breite Ajourstrick-Schal ist so richtig zum Einkuscheln. Ein Accessoire, das man im Sommer und im Winter gut tragen kann: Der Schal ist vielseitig einsetzbar und passt zu fast jeder Farbe.

Design: Anna Maria Busch

Fauna Modell 14

Größe: ca 43 x 212 cm

Garn: Schoppel Wolle

Schwierigkeit: ★ **Stiefel:** Aigle

Kleid: Cream



Sehr passend

Die kastig-oversized geschnittene Weste im Großvater-Look ist ein perfektes Teil für den Lagen-Look - man kann herrlich damit spielen. Sie passt über einen Pullover, ein Hemd oder auch über ein Kleid.

Design: Käthe Stödter • **Fiamma**
Modell 15 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46, 48/50 • **Garn:** Austermann
Schwierigkeit: ★ ★ **Bluse, Hose:** Cream



Mediterran

Kapuzenjacke im Berberstil. Diese Jacke mit spitzer Kapuze und Matratzenstreifen wirkt wie aus gewebten Teppichen gefertigt. Ein blautoniges Maxikleid mit Blumenmuster dazu zu stylen, ist eine sehr modische und auffällige Kombi.

Design: Sabine Ruf • **Finni** Modell 16

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

und 48 • **Garn:** Lana Grossa

Schwierigkeit: ★ ★ **Hose:** Deerberg



Feine Sache

Um das leicht transparente Muster auf dem Vorderteil besser hervorzuheben, trägt man am besten ein dunkles Longsleeve darunter. Durch die schmale Form und das feine Garn passt er auch wunderbar unter ein Sakko.

Design: Petya Pascuali • **Sky**
Modell 17 • Größe: 48/50 und 52

Garn: Pascuali filati naturali
Schwierigkeit: ★ ★ ★



Vielseitig

Diese Jacke ist ein echter Allrounder, denn das Reliefmuster ist von beiden Seiten tragbar, die Form passt zu Hose und Kleid, und der Rosa-Ton steht fast jeder Frau. Vorder- und Rückenteil sind in einem Stück gestrickt. Wer möchte, kann sich noch zwei Druckknöpfe als Verschluss an die Ausschnittkante nähen.

Design: Dagmar Scholz • **Fama**
Modell 18 • **Größe:** 38/40, 42/44,
46/48 • **Garn:** Lana Grossa
Schwierigkeit: ★ **Kleid:** Rich & Royal

3 MODELLE,
6 LOOKS

Eine kleine Landpartie

*Ob lässig, trendy oder feminin: Country-Strick ist
vielseitiger zu kombinieren, als man vielleicht denkt.
Schauen Sie mal...*



Ohrstecker, herrlich feminin in Rosa
und Gold. Von Lemper.biz



Goldene Gürteltasche mit
Emblem. Von ottodame.com

Seidenkleid mit Stehkragen
und floralem Muster. Von
friendly-hunting.com



Cognacfarbener Cowboy-Boot mit
Stickereien. Von ottodame.com

Modell
18 - Fama

kreativ

lässig

Baumwollbluse mit
Stehragen und
Biesen-Plastron. Von
seidensticker.com



Rucksack mit Tragehenkeln und
kleiner Reißverschlusstasche.
Von gabor.de



Mintfarbene Babycord-Hose mit
Stretchanteil. Von deerberg.de



Geldbörse mit Rundum-
Reißverschluss in Kroko-
Prägung. Von tom-tailor.de



Schnürstiefel im Trekkinglook mit
Profilsohle. Von diemme.com

*Modell
18 - Fama*

trendy



Cargo-Hose aus
senfgebem
Samt, knöchel-
lang mit
Bundfalten. Von
White Sand 88,
über yoox.com



Veloursleder-Boots im Stil
eines Retro-Wanderstiefels
mit farbiger Profilsohle. Von
dlemme.com

Modell
40 - Waka



Schwarzer Wickel-
rock aus Wolle mit
Fransen. Von
ottodame.com

Nietentasche mit
Ketten-Schulterriemen.
Von liujo.com

feminin



Stretch-Stiefel
mit bequemer
Absatzhöhe. Von
peter-kaiser.de

Rosafarbene
Schluppenbluse aus
Seidenkrepp. Von
ottodame.com



Nadelstreifenhose mit
hohem Bund in
Zigarettenform. Von
ottodame.com

elegant

Samtige
Stiefeletten mit
Animalprint. Von
peter-kaiser.de



Modell
45 - Watta

Kleid mit Liberty-
Druck und Knopfleiste
in der vorderen Mitte.
Von seidensticker.com



Saddle-Bag mit
Retro-Verschluss
im Stil der 70er
Jahre.
Von gabor.de

retro

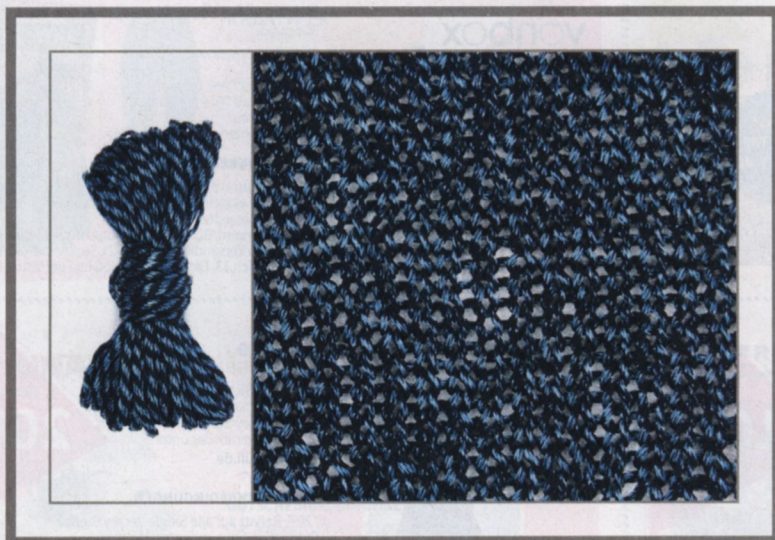
Schnürstiefeletten im
Vintage-Look. Von
vickermannundstoya.de



RUND UMS GARN

Aus den Tiefen des Ozeans

*Die neuen Garne inspirieren uns jetzt mit frischen und kräftigen
Meeresfarben wie Blaugrün oder Petrol.*



SCHULANA

Ein petrol-schwarzes Glanzgarn, das sich besonders für Abendmodelle anbietet und eine herrlich glatte und glänzende Oberfläche hat. Auch für Anfänger geeignet, da man das Garn ganz einfach mit der Nadelspitze aufnehmen kann.

Garn: Lanasilk

Material: 62% Schurwolle, 38% Seide

Gewicht: 25g

Lauflänge: ca. 85m

Bezugsquelle:

schulana.de



LANG YARNS

Ein wunderbares Kuschelgarn, wie gemacht für eines unserer Lieblingsstücke. Den subtilen Farbverlauf sieht nur ein geschultes Auge, er dämpft den Farbton ganz dezent, und die Oberfläche hat einen unglaublichen Flauscheffekt - weich wie eine Wolke.

Garn: Carina

Material: 63% Alpaca, 37% Polyamid

Gewicht: 50 g

Lauflänge: ca. 150 m

Bezugsquelle:

langyarns.com

WOOL ADDICTS BY LANG YARNS

Durch den in sich gestrickten Garnfaden bekommt die Wolle Volumen, ohne schwer zu werden. Wunderbar leicht zu stricken. Perfekt für lange Cardigans oder für Männer-Pullis, die nicht einengen und was aushalten müssen.

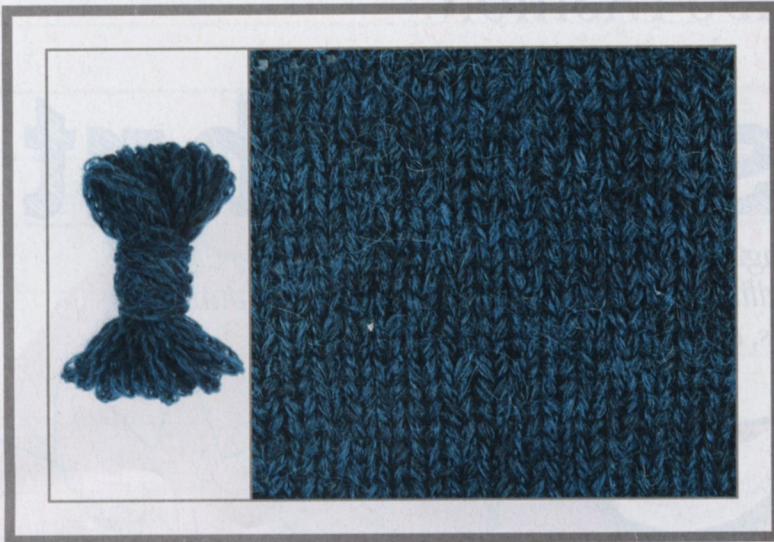
Garn: Respect

Material: 42% Wolle, 30% Alpaca, 28% Polyamid

Gewicht: 50 g

Lauflänge: ca. 140 m

Bezugsquelle:
langyarns.com



AUSTERMANN

Ein Effektgarn, das durch die Blaugrün-Schattierungen und seine unterschiedlichen Stärken glänzt - es wird nie gleichmäßig aussehen. Auf die Passform sollte man bei diesem Garn verzichten. Es hat seine beste Wirkung in geraden Stücken.

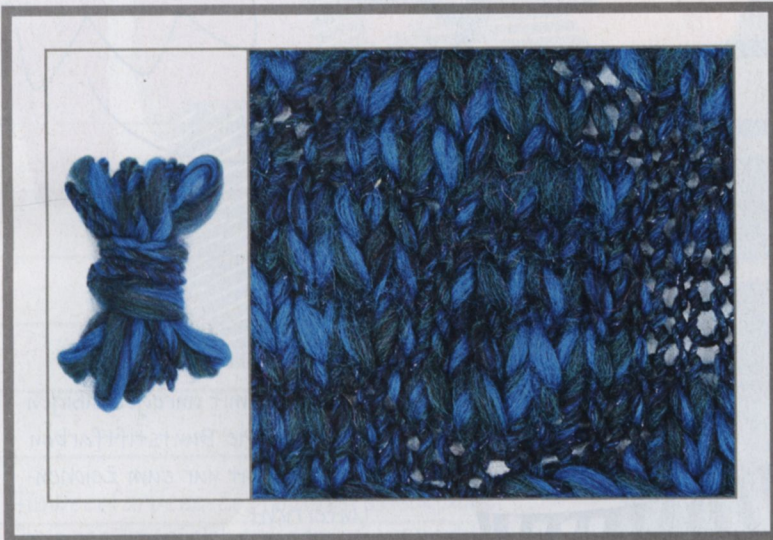
Garn: Jamalia

Material: 72% Polyacryl, 15%Wolle, 9% Alpaca, 3% Polyester, 1% Polyamid

Gewicht: 50 g

Lauflänge: ca. 60 m

Bezugsquelle:
schoeller-wolle.de



LANA GROSSA

Wunderbar weich und flauschig, ohne haarig zu sein und liegt beim Stricken gut in der Hand. Der Farbton changiert zwischen blau und grün und passt sich vielen Farbkombinationen an. Die Wolle ist sehr ergiebig.

Garn: Cool Air

Material: 50% Schurwolle, 28% Alpaca, 22% Polyacryl

Gewicht: 50 g

Lauflänge: ca. 240 m

Bezugsquelle:
lanagrossa.de



KIDS-FASHION

Klassenfahrt

Oder erster Schultag. Oder für alles, was danach passiert:
Hier kommen coole Pullis, Jacken, Hoodies und Schals für Jungs
und Mädels, die gerade ins Leben starten.



Guter
start

Ringelpulli mit unregelmäßigen
Streifen. Die Buntstiftfarben
passen nicht nur zum Zeichen-
Unterricht.

Design: **Babette Ulmer** • **Knapi**
Modell 19 • Größe: 110/116,
122/128 und 134

Garn: **Schulana** • Schwierigkeit: ★



Zuckersüß

Ganz groß wird man, wenn man sie trägt. Keine Angst: Das Burlington-Rautenmuster macht noch lange keinen Streber.

Design: Claudia Laermann • Binti
Modell 21 • Größe: 110/116, 122/128
und 134/140 • Garn: LANGYARNS
Schwierigkeit: ★ ★



Klassisch



Himbeerfarbene Zopfmusterstrickjacke:
Die passt perfekt zu jedem Sommerkleid,
sieht aber auch entzückend zu einem
Dirndl aus.

Design: Claudia Laermann • Kala Modell 20
Größe: 98/110, 116/122 und 128/134
Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★ ★



Die Baskenmützen passen zum Mantel mit dem roten Einfass. Die Club-Schals könnten auch kleine Stadiongänger begeistern.

Design: *Angelika Köhler-Schiesler*

Ket Modell 22 * Größe: Mützen: 43-45 cm,

46-48 cm, 49-51 cm Kopfumfang;

Schals: ca 15 x 116 cm * Garn: Lana

Grossa * Schwierigkeit: ★



Für Fans



It-Piece



Cooler Strick-Hoodie, mit auffälligen, zum Zacken zulaufenden Streifen.

Design: *U. & M. Marxer* * Koodie

Modell 23 * Größe: 104/110, 116/122

und 128/134 * Garn: Junghans Wolle

Schwierigkeit: ★ ★



Jetzt geht's los!

Sehr chic ist dieser doppelreihige Mantel mit rotem Einfass. Genau das Richtige für den ersten Schultag.

Design: *Angelika Köhler-Schiesler* * Klaku

Modell 24 * Größe: 110/116, 122/128

und 134/140 * Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★ ★



Starker Auftritt



Lange Freude



Caban-Jacke im Perlmuster: Der Zweireiher macht schon in jungen Jahren eine richtig gute Figur.

Design: *Sabine Ruf* * *Kaba Modell 25*

Größe: *98/110, 116/122 und 128/134*

Garn: *Lana Grossa* * Schwierigkeit: ★

Die Jacke wächst mit, durch ihre Länge macht sie auch die nächsten Wachstumssprünge mit. Egal ob Jeans oder Kleid: Sie passt zu beidem.

Design: *Clara Lana* * *Klara Modell 26*

Größe: *110/116, 122/128 und 134/140*

Garn: *LANGYARNS*

Schwierigkeit: ★ ★

NEU & NÜTZLICH

*Interessantes und Unterhaltsames rund um das
Thema Handarbeit*

Ordentliche Angelegenheit



Verhäddelt, vertüddelt, verknotet: Garne wollen beim Stricken einfach nicht ruhig bleiben. Daran sind wir ja auch nicht ganz schuldlos: Durch das stete Abrollen gerät das Garn in Unordnung oder es fällt immer wieder vom Sofa auf den Boden. Um unsere Nerven zu schonen, gibt es jetzt die ideale Lösung: den Garnspender aus Canvas und Bambus im maritimen Streifenlook in Blau-Weiß. Da kommt exakt nur soviel von der Spule, was wir gerade brauchen und der Rest bleibt schön ordentlich aufgewickelt. So möchten wir das haben.
Von prym.com

FRÜHER SPIESSIG, JETZT RICHTIG EDEL

Diese Topflappen werden aus japanischem Baumwoll-Garn 3-fädig gehäkelt, damit sie am Ende diesen edlen Melange-Effekt bekommen. Sie werden diagonal verarbeitet und haben eine Größe von 18 x 18 cm.

Beim ersten Waschen bluten die Garne etwas aus, das ist aber gewollt, um dem guten Stück eine Vintage-Optik zu verleihen.

Anleitung über ito-yarn.com.



LIEBEVOLL GEMACHT



Diese Maschenmarkierer haben echt Herz, da kann man beim Zu- und Abnehmen wirklich nur gute Laune bekommen. Und sie beweisen einmal mehr, dass etwas Selbstgemachtes mit ganz viel Gefühl verbunden ist. Das ist wirklich mal eine charmante Idee. Die „addiLove Maschenmarkierer“ gibt es im Sechser-Pack, produziert werden sie in Deutschland.
über shop.addi.de

*Jede Menge
Kreativideen gibt
es auf unserem
Blog:*

WWW.OZ-VERLAG.DE

FARB-TREND

Für die Übergangszeit: Pastelltöne

*Mit Modellen in herrlichen Eisereme-Farben, die
uns aber nicht frieren lassen, wenn die Tage schon
etwas kühler werden.*

Sehr geschmackvoll

Taillenkurz und am Körper schmal -
da kann man getrost mit Volumen
im Ärmel spielen. Die plakativen
Keulenärmel brauchen aber schmale
Kombiteile wie Röcke und Hosen.
Dieses Modell könnte man auch gut
bei einem Theaterbesuch tragen. Ein
echtes Schmuckstück.

Design: U. & M. Marxer • **Pash**
Modell 27 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** LANGYARNS
Schwierigkeit: ★ ★ **Hose:** Rich & Royal



Himbeere

Wie cremiges Himbeereis wirkt das Garn in dem zarten Pastellton. Der taillenkurze Pullover hat ein Strukturmuster, das durch das flauschige Garn eine dezente Optik bekommt. Die Länge ist ideal für alle angesagten taillenhohen Hosen und Röcke.

Design: Brigitte Ried • **Pathi** Modell 28

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

und 48 • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★





Eisbombe mit Sahne

Farbe und Mustermix sind eine zuckersüße Verbindung und machen richtig gute Laune. Die Eisfarben und der lockere Schnitt passen natürlich auch super zur Jeans.

Design: Babette Ulmer • **Pallo**
Modell 29 • **Größe:** 36/38, 42/44
und 46 • **Garn:** Schulana

Schwierigkeit: ★ ★

Limoncello

So könnte man diesen Farbton nennen: zitronig-frisch, mit einem Schuss Sahne. Der Shrug ist ein Schal mit Ärmeln, den man wunderbar kombinieren kann. Besonders schön ist er zu einem trägerlosen Kleid oder einem Shirt, denn wenn es mal kühler wird, hat man gleich die Ärmel zum Reinschlüpfen.

Design: Dagmar Scholz • **Passe**


Modell 30 • **Größe:** 36/38,

40/42, 44/46 • **Garn:** Schulana

Schwierigkeit: ★ **Bluse:** Cream

Hosenanzug: Heine





Zitrone

Wie ein 60s-Kleid ist dieses Modell geschnitten. Am Saum leicht ausgestellt, hoch geschlossen und mit langen Ärmeln. Das marmoriert wirkende Muster legt sich schmückend wie ein Collier um den Hals. Mit farblich passenden Strumpfhosen und flachen Schuhen wird der Look perfekt.

Design: Clara Lana • **Asa** Modell 31

Größe: 36/38, 40/42, 44/46,

48/50 • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Pistazie

Das leichte Mohair-Garn bekommt beim Stricken eine körnige Optik. Das cremige Grün und das luftige Muster, das asymmetrisch platziert ist, geben dem Modell eine zarte, verspielte Note.

Design: Carolin Schwarberg • **Pampa**
Modell 32 • **Größe:** 36, 38/40, 42/44
und 46/48 • **Garn:** Rico Design
Schwierigkeit: ★ ★



Gute Mischung

Rautenmuster liegen im Trend, und wenn sie extragroß sind, um so besser. Das figurbetont gearbeitete Modell trägt nicht auf und ist ein echtes Pardestück, das durch die besondere Farbauswahl besticht.

Design: Petra Zoller • **Paro** Modell 33

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

und 48 • **Garn:** Lana Grossa

Schwierigkeit: ★ ★ **Hose:** Rich & Royal





Erdbeere

Diese gehäkelte Longjacke mit angeschnittenem Kragen ist ein echter Wegbegleiter. Egal, ob Sie auf dem Weg ins Büro sind oder am Wochenende einen Ausflug machen: Diese Jacke können Sie immer wieder neu kombinieren.

Design: Helgrid van Impelen • **Pinja**
Modell 34 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48/50 • **Garn:** Lana Grossa
Schwierigkeit: ★ ★ **Kleid:** Cream

Fluffig

Leicht und locker sind Strickart, Schnitt und das Garn. Durch den hohen Alpaka-Anteil wärmt der locker gestrickte Pullover auch an kühlen Tagen, und der lässige Schnitt passt ideal zu den Paperbag- Hosen im 80s Style.

Design: Carolin Schwarberg • **Puppi**
Modell 35 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** Rico Design
Schwierigkeit: ★





Leicht und luftig

Diese Jacke wiegt fast nichts und liegt beim Tragen wie ein zarter Schal über den Schultern. Phantasievoll reihen sich die Farbflächen aneinander und umspielen den Körper.

Design: Sabine Ruf • **Puck** Modell 36

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Garn: Junghans Wolle

Schwierigkeit: ★ **Bluse:** Heine

FASHION-TREND

Country & Western

Ein bisschen Romantik, ein bisschen Rock 'n Roll, ein bisschen Folklore: Hier kommen lässige und angesagte Teile mit liebevollen Details wie Fransen, Schlaufen, Zöpfen und Quasten.



Die pure Gemütlichkeit

Muster der nordamerikanischen Indianer waren die Inspiration für diese Longjacke. Der Adler gilt als Vermittler zwischen Himmel und Erde. Bei diesem Modell hört man schon das Lagerfeuer knistern, so gemütlich und lässig ist ihre Ausstrahlung.

Design: Angelika Köhler-Schiesler
Wooto Modell 37 • **Größe:** 36-42 und 44-48 • **Garn:** Lana Grossa
Schwierigkeit: ★ ★ ★ **Hose:** Brax
Ring: Thomas Sabo





Lässig auf dem Land

Rippen, Zöpfe und Perlmuster sind auf diesem Modell gekonnt arrangiert. Die Trompetenärmel verlaufen schmal an der Schulter und zum Saum hin ausgestellt. Am schönsten passen zu dieser Silhouette figurbetonte Unterteile. Der hohe Rollkragen ersetzt im Winter den Schal.

Design: Petra Zoller • **Wenna**
Modell 38 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** Lana Grossa
Schwierigkeit: ★ ★ ★ **Rock:** Please

Harmonie in Mohair

Er fällt wie ein Cape, und statt Ärmel hat er nur Armschlitz. Mit der voluminösen Form des Mohair-Pullovers harmonisiert der Rollkragen wunderbar.

Design: Anna Maria Busch

Wuso Modell 39 • **Größe:**

Pullover: 36/38, 40/42 und 44/46;

Loop: Umfang ca 64 cm,

Höhe ca 22 cm • **Garn:** Junghans

Wolle • **Schwierigkeit:** ★

Rock: Cream • **Stiefel:** Heine

Ring, Armband: Thomas Sabo







Latin-Folk

Mit und ohne Kragen kann man diesen Kastenpullover mit weiten, ellenbogenlangen Ärmeln tragen. Durch die unterschiedlichen Garne, Farben und Muster bekommt er einen folkloristischen Charakter mit südamerikanischen Einflüssen. Mit einer Langarmbluse kann man ihn auch gut im Winter anziehen.

Design: Brigitte Ried • **Waka**

Modell 40 • **Größe:** Pulli: 36/38, 40/42, 44/46 und 48; Loop: 28 cm hoch x 78 cm Umfang • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★ **Hose:** Heine

Ring: Thomas Sabo



Zopf-Variationen

Viele unterschiedliche Zöpfe zieren diesen taillenkurzen Baumwollpullover. Mit den Puffärmeln erinnert er an eine Trachtenbluse und passt perfekt zu einem Trachtenrock oder einer Lederhose.

Design: Sabine Ruf • **Wissl**

Modell 41 • **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★ ★

Jeans: Triangle

Ring, Armband: Thomas Sabo



Indian Style

Die Farbkombi erinnert an die Deckenoptik der Navajo-Indianer und lässt sich mit vielen anderen Farbtönen kombinieren. Der weiche Griff des Garns und die pure Verarbeitung machen aus der Jacke ein Modell für jeden Tag.

Design: Claudia Wersing • **Wabbi**
Modell 42 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** Juniper Moon
Farm • **Schwierigkeit:** ★

Gute Laune mit Gelb

Ein großer Carmen-Ausschnitt mit Fransen und das plakative Muster geben dieser Wolle die Aufmerksamkeit, die sie verdient. Das intensive Maisgelb ist auch diesen Herbst eine Trendfarbe, die alles zum Leuchten bringt. Den Kragen kann man nach Lust und Laune in unterschiedliche Richtungen legen. Die Fransen sind ein besonders schönes Detail.

Design: Petra Zoller • **Wamba**
Modell 43 • **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46 und 48 • **Garn:** LANGYARNS
Schwierigkeit: ★ ★ **Jeans:** Heine
Ring: Thomas Sabo



Raffiniert rustikal

Die Plaid-Optik, die durch das Spiel zwischen dem blauen Uni- und dem bunten Farbverlaufsgarn entsteht, gibt dem Tuch den rustikalen Charakter. An den Ecken sind dichte Schmuck-Quasten platziert.

Design: Helgrid van Impelen • **Woola** Modell 44 • **Größe:** 198 x 150 cm

Garn: Lana Grossa • **Schwierigkeit:** ★

Kleid: Heine • **Ring:** Thomas Sabo



Passt perfekt

Dieser Pullover hat durch die schmale Passform an den Schultern und das Ajourmuster im Vorderteil eher die Optik einer Folklore-Tunika und ist durch den Schlitz in der vorderen Mitte auch bei größerer Oberweite gut tragbar. Um die Taille umspielt er sanft den Körper.

Design: Claudia Laermann

Watta Modell 45 • **Größe:** 36,

38/40, 42/44 und 46 • **Garn:** ggh

Schwierigkeit: ★ ★ **Jeans:** Thomas

Sabo • **Ring:** Thomas Sabo



Für Rock-Fans

Die werden dieses Modell lieben, denn der Rock sitzt auf der Taille körpernah und ist zum Saum hin ausgestellt. Zu dieser Silhouette passen auch toll lange Strickjacken oder Oversized-Blusen. Die Musterbordüre und die Fransen am Saum betonen die Form und passen am schönsten zu Stiefeln.

Design: Angelika Köhler-Schiesler

Winni Modell 46 • **Größe:** 36/38 und 40/42 • **Garn:** Lana

Grossa • **Schwierigkeit:** ★ ★

Hemd: Seidensticker • **Jacke:** Comma
Ring: Thomas Sabo





Ein Poncho fürs Leben

Man kann ihn je nach Temperatur über Bluse, Pullover oder Jacke tragen. Durch den Farbkontrast kommt das Muster toll zur Geltung, und die unterschiedlichen Brauntöne des Garns erinnern an die Farben des Herbstlaubs. Der seidige Glanz des Garns bringt die elegante Note. Lange Fransen umspielen das Modell bei jeder Bewegung.

Design: Clara Lana • **Wannabe**

Modell 47 • Größe: 36-40 und

42-46 • **Garn:** LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ ★

Hemd: Seidensticker • **Jeans:** Brax

Ring: Thomas Sabo





ABKÜRZUNGEN

Abb	= Abbildung
abk	= abketten
arb	= arbeiten
Fb	= Farbe, Farben
folg	= folgende
fortl	= fortlaufend
LL	= Lauflänge
lt	= laut
M	= Masche, Maschen
MS	= Mustersatz, Mustersätze
Nd	= Nadel, Nadeln
NSt	= Nadelstärke
R	= Reihe, Reihen
Rd	= Runde, Runden
str	= stricken
U	= Umschlag, Umschläge
wdh	= wiederholen
zus	= zusammen
zus-str	= zusammenstricken
Lm	= Luftmasche, Luftmaschen
Km	= Kettmasche, Kettmaschen
fM	= feste Masche, feste Maschen
Stb	= Stäbchen

MASSTABELLE

Die Größenangaben unserer Modelle richten sich nach der Maßtabelle, in der für jede Größe die notwendigen Breiten- und Längenmaße in Zentimetern aufgelistet sind. Dabei handelt es sich um Körpermaße ohne Zugaben. Das wichtigste Maß für Pullis und Jacken ist in der Regel die Oberweite, für Röcke, lange Jacken und Mäntel wird auch die Hüftweite berücksichtigt.

Im Unterschied zu den Tabellenmaßen enthalten die Maße der Schnittschemas bereits die für einen bequemen Tragekomfort des Kleidungsstücks nötigen Zugaben. Durch die modische Vielfalt der Designs sind diese Zugaben bei den einzelnen Modellen sehr unterschiedlich. So wird beispielsweise bei einem Top oder einem eng anliegenden, figurbetonten Pulli die Zugabe nur ganz gering, bei einem Oversized-Schnitt oder einer saloppen Jacke größer ausfallen.

Tipp:

Damit Ihr fertiges Modell perfekt passt, vergleichen Sie am besten schon vor dem Stricken die Maße des Schnittschemas mit den Maßen Ihres Lieblingspullis.

Allgemeine Hinweise

Liebe Leserin, lieber Leser,

damit Ihnen Ihre Wunschmodelle mühelos gelingen, finden Sie in unserem Leitfaden wichtige Hinweise über den Aufbau der Anleitungen, Größen und Maße, Musterbeschreibungen und Mustersätze sowie viele Tipps und Tricks rund ums Stricken.

SNITTZEICHNUNGEN

Unsere Schnittschemas zeigen Ihnen die Grundform des Modells. Sie können sofort sehen, wie breit und lang der Pulli ist, an welchen Stellen zu- und abgenommen wird, welche Form der Halsausschnitt oder die Ärmelkugel hat.

Grundsätzlich sind bei Pullis das Vorder- und Rückenteil sowie ein Ärmel zur Hälfte gezeichnet und müssen ab der senkrechten Strichlinie gegengleich ergänzt werden. Für den Halsausschnitt des Vorderteils gilt die Begrenzung der hellen Fläche, der Halsausschnitt des Rückenteils endet mit dem Rand der grau unterlegten Fläche.

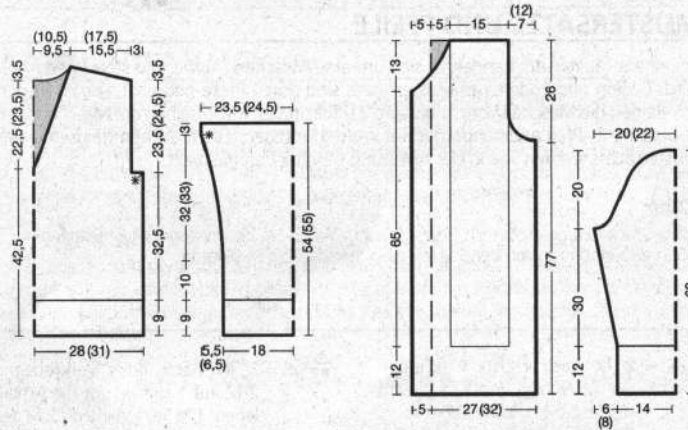
Bei Jacken zeigen wir das Rückenteil zur Hälfte und das gesamte linke Vorderteil, das auch im Text zuerst beschrieben wird.

Alle notwendigen Maße für die Weite und Länge der einzelnen Abschnitte werden in Zentimetern außerhalb der Zeichnung angegeben.

Dünnere Linien innerhalb der Zeichnungen weisen auf einen Musterwechsel oder einen Musterstreifen hin. Passzeichen kennzeichnen die Stellen, an denen einzelne Teile miteinander verbunden werden müssen.

Tipp:

Mit den Angaben unserer Schnittschemas können Sie sich einen originalgroßen Schnitt in Ihrer Größe anfertigen und Ihre Strickarbeit zur Kontrolle immer wieder auflegen.



GRÖSSENANGABEN

Bei jeder Anleitung finden Sie als erste Angabe die Größe bzw. die Größen des Modells, dabei ist die Größe des fotografierten Modells fett gedruckt, wie zum Beispiel: **Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50.**

Entsprechend dieser Reihenfolge gelten im Anleitungstext und bei den Schnittzeichnungen die Angaben vor der Klammer immer für die an erster Stelle genannte Größe, die Angaben für die weiteren Größen folgen hintereinander in Klammern und sind jeweils durch einen Bindestrich getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen, siehe nachfolgendes Beispiel:

Rückenteil: In Rot 81 (89-97-105) M anschlagen und 8 cm = 15 R Rippen str.

Bei diesen Angaben müssen 81 M für Größe 36/38, 89 M für Größe 40/42, 97 M für Größe 44/46 und 105 M für Größe 48/50 angeschlagen, jedoch bei allen Größen 8 cm = 15 R Rippen gestrickt werden.

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134
Tailenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110	116
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134	140
Rückenlänge	cm	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	16	16
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36	38	40	42

Kindergrößen

Konfektions- und Körpergröße		98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164
Oberweite	cm	57	58	59	60	62	64	66	68	72	76	80	84
Tailenweite	cm	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	59	61	63	65	67	69	72	74	78	82	86	90
Rückenlänge	cm	24	25	26	27	29	30	31	32	34	36	38	40
Ärmellänge	cm	33	36	38	41	43	46	48	51	53	55	57	59
Halsweite	cm	27	28	28	29	30	30	31	31	32	33	34	35

MASCHENPROBE

Eine Strickprobe – die sogenannte Maschenprobe – ist die Basis jedes Modells und somit auch der Ausgangspunkt für jede Anleitung. Alles, was im Text über Maschen- und Reihenzahlen, Zu- und Abnahmen angegeben ist, bezieht sich auf die Maschenprobe. Auch die Maße der Schnittschemas sind nach der jeweiligen Maschenprobe berechnet. Bei unseren Anleitungen sind die Anzahl der Maschen und Reihen, bezogen auf 10 cm in der Breite und in der Höhe, sowie das Muster und die Nadelstärke angegeben, wie das nachfolgende Beispiel zeigt:

Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt rechts mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Maschenprobe stricken:

Stricken Sie ein mindestens 12 cm x 12 cm großes Stück nach den Angaben der Anleitung. Stecken Sie die Maschenprobe flach und ungedehnt rechtwinklig auf einer weichen Unterlage fest. Begrenzen Sie durch Stecknadeln exakt dem Verlauf der Maschen und Reihen folgend die mittleren 10 cm in der Breite und in der Höhe. Zählen Sie die Maschen und Reihen zwischen den Stecknadeln.

Hat Ihre Maschenprobe auf das oben genannte Beispiel bezogen nur 11 M und 19 R, müssen Sie dünnere Nadeln verwenden. Hat sie dagegen 13 M und 22 R, dann sollten Sie mit dickeren Nadeln stricken. Es gibt fast keine Strickprobe, bei der sich die Maschen- und Reihenzahl ganz exakt auf 10 cm festlegen lässt. Deshalb verlangt es etwas Fingerspitzengefühl beim Auf- und Abrunden der Maße.

Mehrere Maschenproben:

Auch wenn mit gleichem Garn und gleicher Nadelstärke gestrickt wird, verändern sich bei unterschiedlichen Mustern die Maschen- und Reihenzahlen teilweise erheblich, sodass oft mehrere Maschenproben angegeben sind. In der Regel genügt es, wenn Sie nur eine der Maschenproben stricken.

Lassen Sie Ihre Maschenprobe einige Stunden ruhen, damit der Faden, der durch das Stricken gestrafft wurde, wieder seine natürliche Elastizität erhält.

STICKMOTIVE ÜBERTRAGEN

Bei Stickereien sind die Motive als Zeichnung vorgegeben und müssen auf das gestrickte Teil übertragen werden. Dafür eignet sich am besten „Soluvlies“ (von Freudenberg als SB-Packung à 90 cm x 1,5 m oder in 90 cm Breite in Kurzwaren- und Stoffabteilungen erhältlich). Das Vlies ist transparent, stabil und löst sich in kaltem Wasser ohne Rückstände auf. Die Linien und Konturen der Vorzeichnung auf das Vlies durchzeichnen, das Motiv großzügig ausschneiden und auf das gestrickte Teil heften. Größere Stickereien nicht nur am Rand, sondern auch innerhalb der Fläche mit einigen Heftstichen fixieren, damit sich der Strickgrund beim Stickern nicht verzieht. Die Stickerei lt Anleitung ausführen, die Heftstiche entfernen und das Vlies in kaltem Wasser auswaschen.

RAND-MASCHEN

Beim Stricken in Hin- und Rückreihen werden die erste und letzte Masche an den Seitenrändern unabhängig vom Muster als Rand-Maschen gearbeitet.

Kettenrand

Lt Abb unten links die 1. M jeder R wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vor der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

Knötchenrand

Lt Abb unten rechts die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden hinter der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

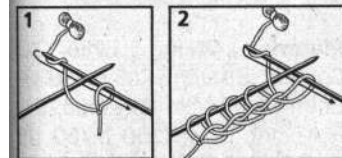


Tipp:

Einen sehr stabilen Rand erzielen Sie durch die Variante des Knötchenrands, bei der die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts gestrickt wird.

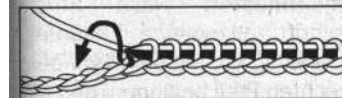
MASCHEN AUFSTRICKEN

Auf der rechten Nadel eine Anfangsschlinge bilden. Lt Abb 1 *den vom Knäuel kommenden Faden über die linke Nadel legen, die rechte Nadel unter der linken Nadel durchführen und den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge ziehen**, sodass sich jetzt auf der linken Nadel die 1. Masche und auf der rechten Nadel eine weitere Schlinge befindet. Für jede weitere Masche von * bis ** arbeiten, siehe Abb 2. Zuletzt die Schlinge der rechten Nadel als Rand-M auf die linke Nadel legen.



HÄKELANSCHLAG

Mit einer Luftmaschenkette beginnen. Dann lt Abb unten rückgehend aus jeder Luftmasche 1 Masche herausstricken, dabei in den hinten liegenden Maschenquerfaden einstecken und nicht die Kettenglieder der Luftmaschen erfassen.



Tipp:

Häkeln Sie die Luftmaschenkette als Zierrand oder aber als Hilfsanschlag, der später aufgetrennt wird.

ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpententmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippen effekt erzielt wird, besonders gut geeignet. Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils.

Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten.

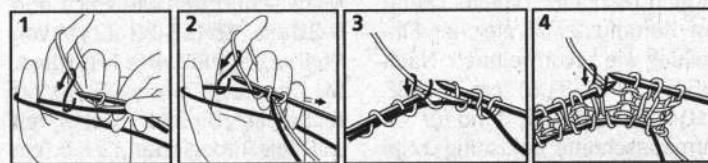
Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen.

Abb 2: *Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdh. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden.

Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor der M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdh.

Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.



ABGENÄHTER RAND

Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag.

Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor den M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdh.

Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden.

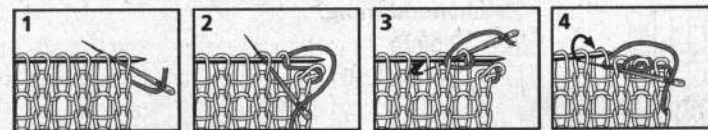
Abb 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstecken, dann die M von der Nadel gleiten lassen.

Abb 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstecken, die M nicht von der Nadel gleiten lassen.

Abb 3: Erneut in die 1. linke M einstecken, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lassen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen.

Abb 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstecken, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstecken.

Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdh. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstecken.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzanschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt.

Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen.

Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit den Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Arbeitsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen.

Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen.

Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen.

Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.



AUSARBEITEN

Fäden vernähen

Damit die Fadenenden beim fertigen Modell nicht sichtbar sind, sollte beim Stricken möglichst am Anfang einer Reihe mit einem neuen Knäuel begonnen werden. Die Fadenenden dann nach dem Schließen der Nähte auf der Innenseite in den Randmaschinen am besten in entgegengesetzter Richtung vernähen.

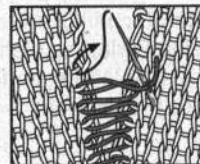
Strickteile spannen

Die fertig gestrickten Teile sollten vor dem Zusammennähen aufgespannt werden, um ein regelmäßiges Maschenbild zu erreichen und eingerollte Ränder zu glätten. Dafür die Teile auf einer Spann- und Dämpfunterlage den Schnittmaßen entsprechend ungedehnt fixieren. Zum Feststecken mit den etwas längeren Spannstecknadeln in kurzen Abständen durch die Randmaschen einstecken. Die aufgespannten Teile mit einem Wäschsprüher anfeuchten oder mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen. Glatt gestrickte Teile oder Jacquardmuster aus reiner Schurwolle oder Baumwolle können auch unter einem feuchten Tuch vorsichtig gedämpft werden. Jedoch alle elastischen Rippen- und Patentmuster sowie Strickteile aus Viskose, Seide, Mohair oder Synthetikgarnen niemals dämpfen. Sind die Teile getrocknet, können sie von der Unterlage abgenommen werden.

Matratzenstich

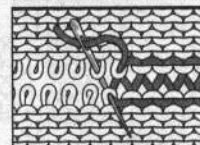
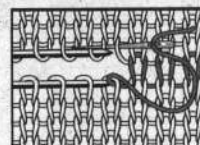
Gestrickte Teile können im Matratzenstich fast unsichtbar miteinander verbunden und Muster exakt aneinandergefügt werden.

Lt Abb unten die gespannten Teile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander legen und am unteren Rand beginnend den Querfaden zwischen der Randmasche und der davorliegenden Masche des rechten Teils erfassen. Dann den auf gleicher Höhe liegenden Querfaden des linken Teils erfassen. Danach wechselnd den darüberliegenden Querfaden des rechten und des linken Teils erfassen. Nachdem 2 bis 3 cm der Naht verbunden sind, den Nähfaden anziehen, bis er nicht mehr sichtbar ist.



Maschenstich

Bei Nähten, die quer verlaufen, entsteht durch den Maschenstich eine Maschenreihe, die kaum als Naht zu erkennen ist. Lt Abb unten die stillgelegten Maschen zweier Teile dicht nebeneinander legen. In der 1. Masche des unteren Teils ausstechen. *In die entsprechende Masche des oberen Teils ein- und in der in der folg M ausstechen, danach in die vorhergehende M des unteren Teils ein- und in der folg M ausstechen; ab * stets wdh. Die Abb ganz unten zeigt das Verbinden glatt links gestrickter Teile.



Tipp:

Der Maschenstich kann auch dann noch gearbeitet werden, wenn die Ränder bereits abgekettet sind.



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Dipinto“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL ca 360 m/100 g): ca 300 g Orange-Türkis-Lila-Pink Fb 0051, „Merino 150“ (100% Schurwolle, LL ca 150 m/50 g): ca 200 (200-250-250) g Natur Fb 0094; addi-Stricknd 3,5 mm, addi-Rundstricknd 3,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Karomuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-40. R stets wdh.

Maschenproben: 27 M und 32 R glatt rechts mit „Dipinto“ = ca 10 cm x 10 cm, 27 M und 29 R Karomuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 3,5 mm gestr.

Rückenteil: 122 (134-146-158) M in „Dipinto“ anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R beginnend 3 cm = 11 R Rippen str. Danach in folg Musterfolge weiterstr: 5 cm = 16 R glatt rechts, siehe A2, in „Dipinto“, 13,5 cm = 40 R Karomuster, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 24 M zwischen den Pfeilen a und b 5 (5-6-6)x arb, 0 (12-0-12) M von Pfeil a bis Pfeil a (c-a-c), Rand-M. Danach 9,5 cm = 30 R glatt rechts in „Dipinto“, dann im Karomuster in gleicher Einteilung wie zuvor weiterstr. Nach 35,5 (34-33-31,5) cm = 108 (104-100-96) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 (4-5-7) M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 6x je 1 M abk = 96 (106-116-124) M. Nach 16 (17,5-18,5-20) cm = 46 (50-54-58) R ab Armausschnitt für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 6 (8-8-9) M und in jeder 2. R noch 3x je 6 (7-8-9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung die mittleren 34 (34-38-38) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 10,5 (12-13-14,5) cm = 30 (34-38-42) R ab Armausschnitt die mittleren 14 (14-18-18) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 5x 2 M und 4x 1 M abk.

Ärmel: 66 (68-70-72) M in „Dipinto“ anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R beginnend 3 cm = 11 R Rippen str. Danach in folg Musterfolge weiterstr: 2,5 cm = 8 R glatt rechts in „Dipinto“, 6,5 cm = 19 R Karomuster, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 24 M zwischen den Pfeilen a und b 2x arb, 16 (18-22-22) M von Pfeil a bis Pfeil d (e-f-f), Rand-M. Danach 8 cm = 25 R glatt rechts in „Dipinto“, dabei mit 1 Rück-R beginnen, 13,5 cm = 40 R Karomuster, 12,5 (12-11-10,5) cm = 40 (38-36-34) R glatt rechts in „Dipinto“, dann im Karomuster weiterstr. In der 11. (11.-7.-11.) R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M und in jeder 12. (10.-8.-6.) R noch 10 (12-15-18)x je 1 M zunehmen = 88 (94-102-110) M. Dabei beachten: Jeden Karomusterstreifen mit der 1. R des Zählmusters beginnen und über den zugenommenen M das Muster beidseitig erweitern. Nach 45 (44-42-41) cm = 138 (134-130-126) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig

1x je 2 M abk, dann in jeder 2. R 2x je 2 M abk, in jeder R 18 (20-22-24)x je 1 M abnehmen, in jeder 2. R 4x je 2 M und 1x je 3 M abk. Nach 11,5 (12,5-13-13,5) cm = 34 (36-38-40) R Ärmelkugelhöhe die restlichen 18 (20-24-28) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd aus dem vorderen Halsausschnitt 52 (52-56-56) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitt 46 (46-50-50) M in „Dipinto“ auffassen = 98 (98-106-106) M. Für die Blende 1,5 cm = 5 Rd Rippen str. Dann die M abk, wie sie erscheinen. Dann die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Ärmel einsetzen, dabei die Ärmelkugel oben leicht einhalten.

2 ALA



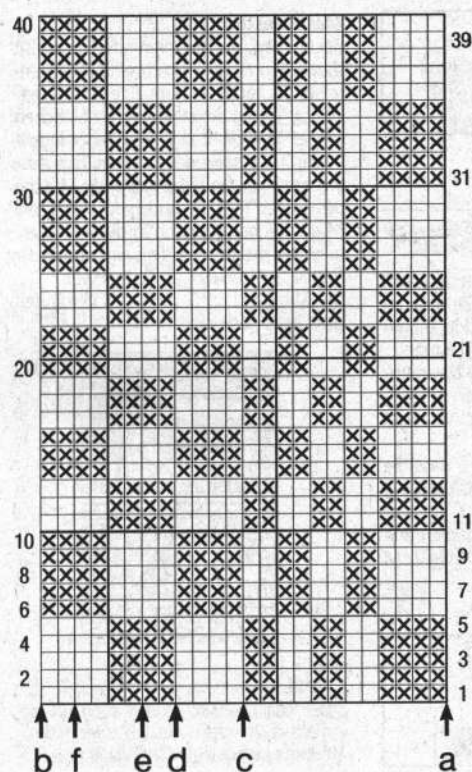
Größe: 36/38 und 44/46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONLINE „Linie 18 Cotone Stretch Color“ (83% Baumwolle, 12% Polyamid, 5% Polyester, LL ca 160 m/50 g): ca 550 (650) g Schwarz-Grau-Mint Fb 105; addi-Rundstricknd 4 mm, 60 und 80 cm lang.

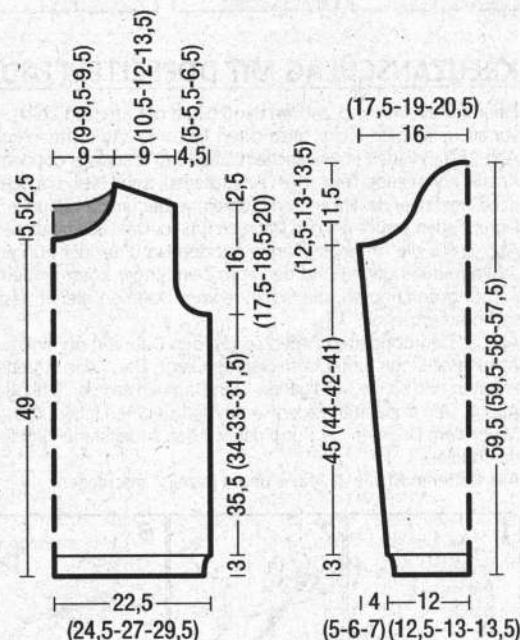
Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung, siehe A2, str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 24 M zwischen den Pfeilen stets wdh, enden mit der M nach dem linken Pfeil. Die 1.-16. R stets wdh.



Zeichenerklärung:

- x = „Dipinto“
- = „Merino 150“



Betonte Raglan-Zunahmen: Nach der Markierung: 1 M rechts, 1 U. Vor der Markierung: 1 U, 1 M rechts.

Abketten in Kreuzanschlagn-Optik: Mit doppeltem Faden arb. Die 1. M rechts str, *2 M links zus-str, die vorherige M darüberziehen, ab * stets wdh, die letzte M links str und die vorherige M darüberziehen.

Maschenproben: 23 M und 38 Rd/R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm, 26 M und 36 R Ajourmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4 mm gestr.

Achtung: Das Kleid am Halsausschnitt beginnend, mit betonten Raglanschrägungen, von oben nach unten zunächst in Rd str, nach der Raglanpasse Rücken- und Vorderteil sowie die Ärmel in R beenden. Die Pfeile im Schnittschema kennzeichnen die Strickrichtung.

Raglanpasse: 128 M mit der kürzeren Rundstricknd im italienischen Anschlag mit Hilfsfaden, siehe A3, anschlagen und zur Rd schließen. Für die Blende 4 cm = 1 Rd rechte M und 14 Rd Rippen str. Dann die Arbeit wie folgt einteilen: den Rd-Übergang markieren = linke rückwärtige Raglanlinie, die ersten 28 M bilden das Rückenteil, 1 Markierung setzen = rechte rückwärtige Raglanlinie, die folgenden 36 M bilden den rechten Ärmel,

1 Markierung setzen = rechte vordere Raglanlinie, folgende 28 M = Vorderteil, 1 Markierung setzen = linke vordere Raglanlinie, folgende 36 M = linker Ärmel. Glatt rechts, siehe A2, weiterstr, dabei für die Schrägungen in Rücken- und Vorderteil nach der 1. und vor der 2. Markierung sowie nach der 3. und vor der 4. Markierung in jeder 2. Rd 32 (38)x je 1 betonte Raglan-Zunahme arb, für die Schrägungen in den Ärmeln nach der 2. und vor der 3. Markierung sowie nach der 4. und vor der 1. Markierung in jeder 4. Rd 16 (19)x je 1 betonte Raglan-Zunahme arb. Bei Bedarf auf die längere Rundstricknd wechseln. Nach 17 (20) cm = 64 (76) Rd ab Blende liegen jeweils 92 (104) M für Rücken- und Vorderteil und 68 (74) M für die Ärmel = 320 (356) M auf der Nd. Über alle M noch 2 Rd ohne Zunahmen str = 17,5 (20,5) cm ab Blende.

Rückenteil: Über die 92 (104) M zwischen 1. und 2. Markierung glatt rechts weiterstr, dabei in der 1. R für die unteren Armausschnittkanten beidseitig 1x je 3 (6) M dazu anschlagen = 98 (116) M. Die restlichen M für Ärmel und Vorderteil stilllegen. In der 30. (20.) R = 8 (5) cm ab Armausschnittkante gleichmäßig verteilt 0 (6) M zunehmen = 98 (122) M. Danach im Ajourmuster weiterstr. Nach 18 cm = 64 R Ajourmuster wieder glatt rechts str, dabei in der

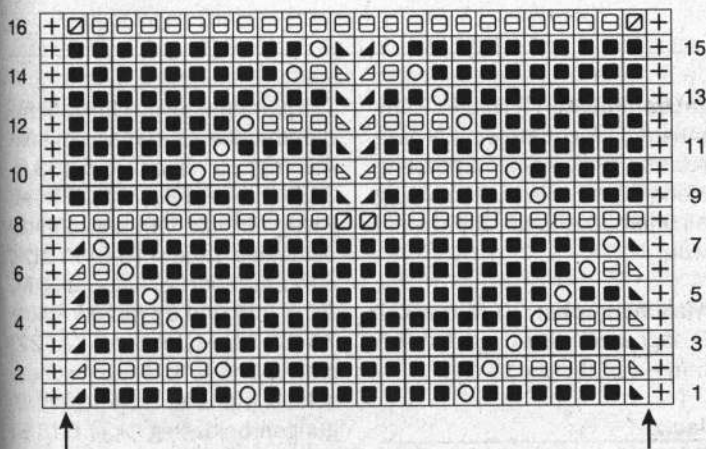
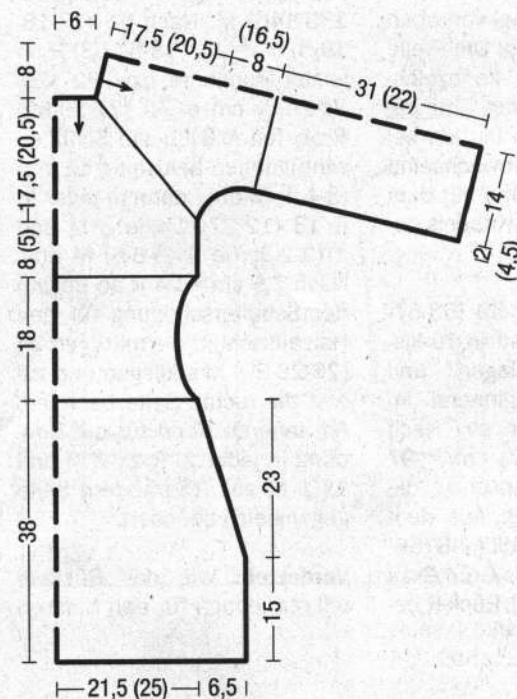
1. R gleichmäßig verteilt 0 (6) M abnehmen = 98 (116) M. In der 3. R ab Ajourmuster für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M zunehmen, dann in jeder 6. R noch 14x je 1 M zunehmen = 128 (146) M. Nach 38 cm = 144 R ab Ajourmuster alle M in Kreuzanschlagn-Optik abk.

Vorderteil: Über die 92 (104) M zwischen 3. und 4. Markierung wie das Rückenteil str.

Ärmel: Über die 68 (74) M zwischen Rücken- und Vorderteil glatt rechts weiterstr, dabei in der 1. R für die untere Armausschnittkante beidseitig 1x je 3

(6) M dazu anschlagen = 74 (86) M. Nur bei Größe 44/46 in der 11. R ab Armausschnittkante für die Ärmelschrägungen beidseitig 1x je 1 M abnehmen, dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M abnehmen = 74 M. Nach 8 (16,5) cm = 30 (62) R ab Armausschnittkante im Ajourmuster weiterstr. Nach 31 (22) cm = 112 (80) R Ajourmuster alle M in Kreuzanschlagn-Optik abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seiten- und Ärmelnähte schließen und die kurzen Armausschnittkanten zusammennähen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
- = 1 M links
- = 1 U
- ▲ = 2 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen.
- ▲ = 2 M rechts zus-str.
- ◀ = 2 M links verschränkt zus-str.
- ◀ = 2 M links zus-str.
- ◊ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt vor der M.

3 ASARIA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Merino+ Color“ (100% Schurwolle, LL ca 180 m/100 g): je ca 400 (400-400-500) g Türkis-Grün-Grau Fb 0074 und Oliv-Grün-Grau Fb 0017; KnitPro-Stricknd 5 mm, KnitPro-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang.

Randmaschen: Die 1. und letzte M jeder R stets glatt rechts, siehe A2, str.

Kleines Perluster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die M in jeder R versetzen.

Streifenfolge 1: *6 R in Oliv-Grün-Grau, 6 R in Türkis-Grün-Grau, ab * stets wdh.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Streifenfolge 2: 6 R in Türkis-Grün-Grau, 6 R in Oliv-Grün-Grau, 6 R in Türkis-Grün-Grau, 12 R in Oliv-Grün-Grau, 6 R in Türkis-Grün-Grau, 12 R in Oliv-Grün-Grau, *6 R in Türkis-Grün-Grau, 6 R in Oliv-Grün-Grau, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 32 R kleines Perlmuster mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Achtung: Unteres Rücken- und Vorderteil jeweils in zwei Teilen – A und B, siehe auch Schnittschema – mit unterschiedlichen Strickrichtungen arbeiten. Oberes Rücken- und Vorderteil über beide Teile zusammen fortsetzen. Die Ärmel von oben nach unten stricken. Die Pfeile im Schnittschema kennzeichnen die Strickrichtung. Bitte beachten: Bei beiden Farben bei neuem Ansatz abwechselnd mit dem äußeren und mit dem inneren Faden des Knäuels beginnen.

Rückenteil: Teil A: 59 (63-67-71) M mit Nd 5 mm in Türkis-Grün-Grau anschlagen und mit 1 Rück-R beginnend im kleinen Perlmuster str. Nach 30,5 (29,5-28,5-27) cm = 97 (95-91-87) R ab Anschlag die M stilllegen. Teil B: Aus dem rechten Rand von Teil A 58 (56-54-52) M in Türkis-Grün-Grau auffassen und mit 1 Rück-R be-

ginnend im kleinen Perlmuster str. Nach 15 (17,5-19-21) cm = 47 (55-61-67) R ab Auffassen die M abk. Aus dem linken Rand von Teil B 31 (35-39-43) M in Oliv-Grün-Grau auffassen und die anschließenden stillgelegten 59 (63-67-71) M von Teil A im Perlmuster abstr = 90 (98-106-114) M – diese R zählt als 1. R. Im kleinen Perlmuster weiterstr, wie folgt: noch 35 R in Streifenfolge 1, dann weiter in Oliv-Grün-Grau. In der 3. R ab Teil A/B für die angeschnittenen Ärmel beidseitig 1x je 1 M zunehmen, dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M zunehmen, dann 3x je 2 M und 2x je 3 M dazu anschlagen = 122 (130-138-146) M. Nach 16 (17-18-19,5) cm = 51 (53-57-63) R ab letzter Zunahme bzw 22 (23-24-25,5) cm = 70 (72-76-82) R ab Teil A/B für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 3 (3-4-4) M abk, dann in jeder 2. R 13 (12-12-11)x je 3 M und 1 (2-2-3)x je 4 (5-6-6) M abk. Nach 7,5 cm = 24 R ab Beginn der Halsausschnitt für den Halsausschnitt die mittleren 24 (26-28-30) M stilllegen und zuerst die rechte Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen

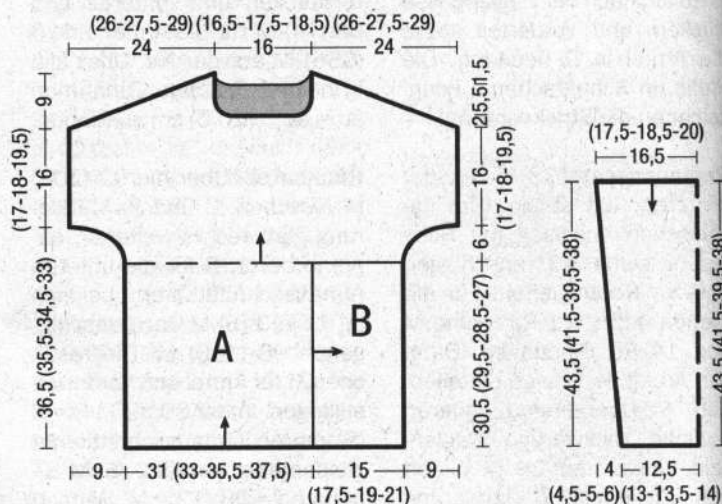
Halsausschnitt bereits nach 2 cm = 6 R ab Beginn der Schulterschragung die mittleren 16 (18-20-22) M stilllegen, am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 2x 1 M abk.

Ausarbeiten 1: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen.

Ärmel: 63 (67-71-76) M mit Nd 5 mm in Oliv-Grün-Grau aus den Kanten der angeschnittenen Ärmel auffassen und im kleinen Perlmuster str. In der 14. (12.-12.-10.) R ab Auffassen für die Ärmelschragungen beidseitig 1x je 1 M abnehmen, dann in jeder 14. (12.-10.-10.) R noch 7 (8-9-10)x je 1 M

abnehmen = 47 (49-51-54) M. Gleichzeitig nach 14 cm = 45 R ab Auffassen in Streifenfolge 2 weiterstr. Nach 43,5 (41,5-39,5-38) cm = 139 (133-127-121) R ab Auffassen die M abk, wie sie erscheinen.

Ausarbeiten 2: Allgemeines siehe A3. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Mit der Rundstricknd in Oliv-Grün-Grau die stillgelegten 24 (26-28-30) M des rückwärtigen Halsausschnitts rechts abstr, aus der Ausschnitttrundung 27 M auffassen, die stillgelegten 16 (18-20-22) M des vorderen Ausschnitts rechts abstr und aus der Rundung 27 M auffassen = 94 (98-102-106) M. In der folg Rd alle M rechts abk.



4 ARO



Größe: 34/36, 40/42 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Merino 120“ (100% Schurwolle, LL ca 120 m/50 g): ca 500 (600-700) g Schwarz Fb 4 – ca 300 (360-420) g für die Jacke, ca 165 (205-245) g für den Rock, „Mille Colori 200 G“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL ca 380 m/200 g): ca 400 (600-600) g Blau-Rosa-Kupfer Fb 109 – ca 290 (350-410) g für die Jacke, ca 100 (140-180) g für den Rock; ChiaoGoo-Stricknd 3 mm und 4,5 mm, ChiaoGoo-Rundstricknd 3 mm, 60 cm lang, und 4,5 mm, 80 cm lang; 8 Knöpfe, 25 mm Ø von Union Knopf, Art 452593, Schwarz Fb 80; schwarzes Hutgummi.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-16. R/Rd stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 22 R Jacquardmuster mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Jacke

Rückenteil: 101 (113-125) M mit Nd 3 mm in „Mille Colori“ anschlagen und für den Saumbeleg 3 cm = 8 R im Jacquardmuster in folg Einteilung str: Rand-M, den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen 8 (9-10)x arb, enden mit 3 M nach dem 2. Doppelpfeil bis Pfeil a und Rand-M. Dann weiter im

Jacquardmuster 1 R linke M für die Bruchkante, danach mit Nd 4,5 mm str. Nach 35,5 (33,5-31,5) cm = 78 (74-70) R ab Beleg für die Armausschnitte beidseitig 1x je 4 (6-8) M abk, dann in jeder 2. R 1x je 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk = 75 (83-91) M. Nach 18 (20-22) cm = 40 (44-48) R ab Armausschnitt für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 6 (8-8) M und in jeder 2. R noch 2x je 7 (7-8) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschragung die mittleren 31 (35-39) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in der folg 2. R 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 53 (59-65) M mit Nd 3 mm in „Mille Colori“ anschlagen und für den Saumbeleg 3 cm = 8 R im Jacquardmuster in folg Einteilung str: Rand-M, den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen 4 (4-5)x arb, enden mit 3 (9-3) M nach dem 2. Doppelpfeil bis Pfeil a (b-a) und Rand-M. Dann weiter im Jacquardmuster 1 R linke M für die Bruchkante, dabei am linken Rand für den Knopfleistenbeleg in „Mille Colori“ 6 M dazu anschlagen = 59 (65-71) M, danach mit Nd 4,5 mm weiterstr, dabei die 6 M am linken Rand stets in „Mille Colori“ arb und die zuvor als Rand-M gestrickte M in das Jacquardmuster einbeziehen. Armausschnitt und Schulterschrägung am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 14 (16-18) cm = 31 (35-39) R ab Armausschnitt am linken Rand 1x 12 (14-16) M abk und für die Rundung in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M und 2x 1 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen- gleich str, jedoch mit Knopflochern. Damit nach Umschlagen des Belegs an der vorderen Kante durch beide Lagen geknöpft werden kann, werden hier Knopflochpaare gearb. Für das 1. Knopflochpaar in der 9. R ab Saumbeleg 1 Rand-M und 1 M rechts str, 1 U, 3 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen, 4 M rechts str, 1 U, 3 M überzogen zus-str. In der Rück-R aus den U jeweils 1 M links und 1 M links verschränkt herausstr. In jeder 16. R noch weitere 6 Knopflochpaare arb.

Ärmel: 50 (54-58) M mit Nd 3 mm in „Merino“ anschlagen und für den Bund nach der Rand-M mit 1 M rechts beginnend 7,5 cm = 24 R Rippen str,

dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen = 53 (57-61) M. Danach mit Nd 4,5 mm im Jacquardmuster in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, 0 (2-4) M von 2. Doppelpfeil (Pfeil c – Pfeil d) bis 2. Doppelpfeil, den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen 4x arb, enden mit 3 (5-7) M nach dem 2. Doppelpfeil bis Pfeil a (e-f) und Rand-M. In der 9. (5.-5.) R ab Bund für die Ärmelschrägungen beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 10. R (in jeder 8. R – abwechselnd in jeder 4. und 6. R) noch 6 (8-12)x je 1 M zunehmen = 67 (75-87) M. Die zugenommenen M in das Jacquardmuster einbeziehen. Nach 36,5 (33,5-31) cm = 80 (74-68) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 4 M abk, dann in jeder 2. R 1x je 2 M und 1x je 1 M abk, in jeder 4. R 4x je 1 M und 1x je 2 M abk, in jeder 2. R 1 (2-3)x je 2 M, 1x je 3 M und 1x je 5 M abk. Nach 14,5 (15,5-16,5) cm = 32 (34-36) R Ärmelkugelhöhe die restlichen 21 (25-33) M abk.

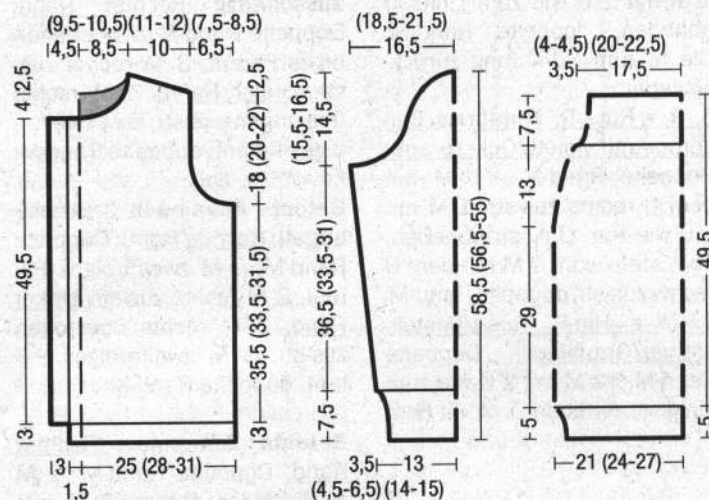
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulter- und Seitennähte schließen. Dann die Saumbelege nach innen umschlagen und annähen. Die vorderen 6 Beleg-M nach innen umschlagen und annähen, dabei beim rechten Vorderteil darauf achten, dass die Knopflocher bündig übereinander liegen. Aus den Halsausschnittkanten mit der Rundstricknd 3 mm in „Merino“ 96 (104-112) M auffassen und für die Blende mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M links beginnend Rippen str. In der 4. R ab Auffassen nach den ersten 3 M ein weiteres Knopfloch über den anderen Knopflochern arb. Nach 2 cm = 7 R ab Auffassen die M abk, wie sie erscheinen. Die Ärmelnähte schließen und die Ärmel einsetzen. Die Knöpfe annähen.

Rock

Ausführung: 168 (192-216) M mit der Rundstricknd 3 mm in „Merino“ anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Für den Bund mit 1 M rechts beginnend 5 cm = 16 Rd Rippen str. Danach mit Rundstricknd 4,5 mm im Jacquardmuster weiterstr, dabei den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen 14 (16-18)x arb. In der 65. Rd = 29 cm ab Bund im 1. MS die 8. und 9. M und noch 6 (7-8) x in jedem 2. MS die 8. und 9. M rechts verschränkt zus-str = 161 (184-207) M. In der folg 8. Rd 7 (8-9)x in jedem 2. MS die 7. und 8. M rechts verschränkt

zus-str = 154 (176-198) M. In der folg 8. Rd 7 (8-9)x in jedem 2. MS die 1. und 2. M rechts verschränkt zus-str = 147 (168-189) M. In der folg 8. Rd im 1. MS die 2. und 3. M und noch 6 (7-8)x in jedem 2. MS die 2. und 3. M rechts verschränkt zus-str = 140 (160-180) M. Nach 42 cm = 92 Rd ab Bund mit Rundstricknd 3 mm in „Merino“ für den Taillebund 7,5 cm = 24 Rd Rippen str. Dann alle M abk, wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Damit der Taillebund seine Form behält, schwarzes Hutgummi in den Abkettrand einziehen.



5 ATTA



Größe: 34, 36/38, 40/42 und 44
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

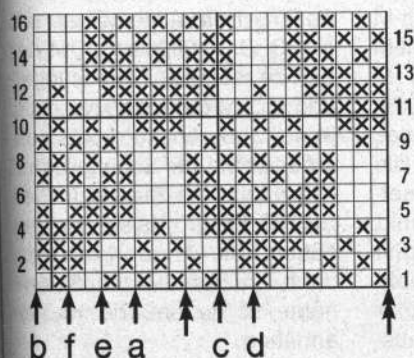
Material: Lana Grossa „Linar-te Color“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL ca 125 m/50 g): je ca 350 (400-450-500) g Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun Fb 201 und

Rosa/Pastellorange/Graublaue Fb 214; Lana Grossa-Rundstricknd 4,5 mm, 80 cm lang; 4 Knöpfe mit 18 mm Ø von Jim Knopf, Art 12640, Fb 01.

Doppelte Rand-M über 2 M: **Hin-R:** Die 1. M rechts str, die 2. M wie zum Linksstr abheben (Faden hinter der Arbeit); am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr abheben (Faden hinter der Arbeit) und die letzte M der R rechts str. **Rück-R:** Die 1. M wie zum Linksstr abheben (Faden vor der Arbeit), die 2. M links str; am Ende der R die vorletzte M links str und die letzte M wie zum Linksstr abheben (Faden vor der Arbeit).

Zweifarbige Patent: Ungerade M-Zahl. 1. R = Rück-R. Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun: Doppelte Rand-M, *1 M rechts, 1 M links, ab * stets wd, 1 M rechts, doppelte Rand-M.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung:

x = „Merino“

□ = „Mille Colori“

2. R = Hin-R, Rosa/Pastellorange/Graublau: Doppelte Rand-M, *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, 1 M rechts, ab * stets wdh, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, doppelte Rand-M. Die M zum Nd-Anfang zurückschieben.

3. R = Hin-R, Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun: Doppelte Rand-M, *1 M mit dem U links zus-str, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, ab * stets wdh, 1 M mit dem U links zus-str, doppelte Rand-M.

4. R = Rück-R, Rosa/Pastellorange/Graublau: Doppelte Rand-M, *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, 1 M mit dem U links zus-str, ab * stets wdh, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, doppelte Rand-M. Die M zum Nd-Anfang zurückschieben.

5. R = Rück-R, Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun: Doppelte Rand-M, *1 M mit dem U rechts zus-str, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, ab * stets wdh, 1 M mit dem U rechts zus-str, doppelte Rand-M.

6. R = Hin-R, Rosa/Pastellorange/Graublau: Doppelte Rand-M, *1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, 1 M mit dem

U rechts zus-str, ab * stets wdh, 1 M mit 1 U wie zum Linksstr abheben, doppelte Rand-M. Die M zum Nd-Anfang zurückschieben. 1x die 1.-6. R arb, dann die 3.-6. R stets wdh.

Betonte Abnahmen A (Ausschnittsschrägen): Rechter Rand:

Doppelte Rand-M, 5 M zweifarbiges Patent, 3 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen. Linker Rand: 3 M rechts zus-str, 5 M zweifarbiges Patent, doppelte Rand-M.

Betonte Abnahmen B (Armausschnitt): Rechter Rand:

Doppelte Rand-M, 5 M zweifarbiges Patent, 3 M rechts zus-str. Linker Rand: 3 M rechts überzogen zus-str, 5 M zweifarbiges Patent, doppelte Rand-M.

Betonte Abnahmen C (Ärmelkugel): Rechter Rand:

Doppelte Rand-M, 3 M zweifarbiges Patent, 3 M rechts zus-str. Linker Rand: 3 M rechts überzogen zus-str, 3 M zweifarbiges Patent, doppelte Rand-M.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand:

Doppelte Rand-M, 2 M zweifarbiges Patent, 2 M aus

dem Querfaden mustergemäß verschränkt heraus-str. Linker Rand: 2 M aus dem Querfaden mustergemäß verschränkt heraus-str, 2 M zweifarbiges Patent, doppelte Rand-M.

Maschenprobe: 18 M und 47 R zweifarbiges Patent mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Die Vorderteile und das Rückenteil bis zum Armausschnittbeginn in einem Stück str.

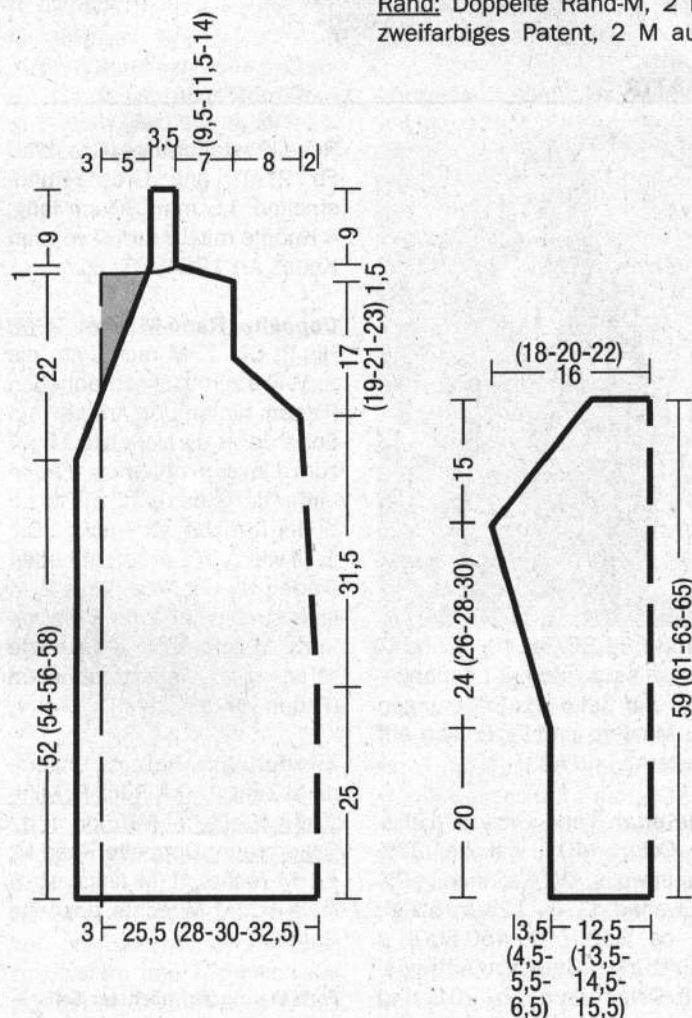
Vorderteile und Rückenteil:

197 (213-229-245) M mit Nd 4,5 mm in Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun anschlagen und im zweifarbiges Patent arb. Die Seitenlinien wie folgt markieren: 51 (55-59-63) M rechtes Vorderteil, 1 M Seitenlinie, 93 (101-109-117) M Rückenteil, 1 M Seitenlinie, 51 (55-59-63) M linkes Vorderteil. Nach 25 cm = 117 R ab Anschlag für die Seitenschrägungen 8 M abnehmen, dafür die 4.- bis 6.-letzte M vor der Seitenlinien-M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen) und die 4. bis 6. M nach der Seitenlinien-M rechts zus-str = 189 (205-221-237) M. Diese Abnahmen noch 1x in der folg 74. R an den gleichen Abnahmestellen ebenso arb = 181 (197-213-229) M. Gleichzeitig nach 36 cm = 170 R ab Anschlag am rechten Rand das 1. Knopfloch (= nach der doppelten Rand-M die 3. und 4 M rechts zus-str, 1 U) arb. Die folg 3 Knopflocher mit einem Abstand von 5 (5,5-6-6,5) cm = 24 (26-28-30) R ebenso arb. Nach 52 (54-56-58) cm = 244 (254-264-272) R ab Anschlag für die Ausschnittsschrägungen beidseitig 1x je 2 M und in jeder 18. R 6x je 2 M betont abnehmen. Gleichzeitig nach 56,5 cm = 266 R ab Anschlag für die Armausschnitte die Arbeit an den Seitenlinien teilen, dafür die Seitenlinien-M zu den jeweiligen Vorderteil-M nehmen = 44 (50-54-60) M pro Vorderteil und 85 (93-101-109) M Rückenteil. Zuerst das rechte Vorderteil beenden. Die Ausschnittsschrägung fortsetzen und für den Armausschnitt am linken Rand 1x 2 M und in jeder 4. R 6x 2 M betont abnehmen. Nach 17 (19-21-23) cm = 80 (90-98-108) R ab Armaus-

schnittbeginn für die Schulterschragung am linken Rand 1x 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 3x je 3 (4-5-6) M abk. Nach 1,5 cm = 8 R ab Beginn der Schulterschragung für die Blende über die restlichen 7 M noch weitere 9 cm = 42 R im zweifarbiges Patent str, dabei in der 1. R am inneren Rand 1 Rand-M zunehmen = 8 M. Diese 8 M stilllegen. Nun das Rückenteil weiterarb, dabei in der 1. R beidseitig 1 Rand-M zunehmen = 87 (95-103-111) M. Für die Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M und in jeder 4. R 6x je 2 M betont abnehmen = 59 (67-75-83) M. Nach 17 (19-21-23) cm = 80 (90-98-108) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 3x je 3 (4-5-6) M abk. Nach 0,5 cm = 2 R ab Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die mittleren 29 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Dann das linke Vorderteil gegengleich zum rechten Vorderteil beenden.

Ärmel: 47 (51-55-57) M mit Nd 4,5 mm in Minttürkis/Beigerot/Antikviolett/Ockerbraun anschlagen und im zweifarbiges Patent arb. Nach 20 cm = 94 R ab Anschlag für die Schrägungen beidseitig 1x je 2 M und 2x in jeder 38. R (1x in der folg 32. R und 2x in jeder 30. R-1x in der folg 28. R und 3x in jeder 26. R-5x in jeder 24. R) je 2 M betont zunehmen = 59 (67-75-81) M. Nach 44 (46-48-50) cm = 206 (216-226-236) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M, dann 2x in jeder 4. R, 2x in jeder 6. R, 4x in jeder 8. R, 2x in jeder 6. R und 1x in der folg 4. R je 2 M betont abnehmen = 11 (19-27-33) M. Nach 15 cm = 70 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 11 (19-27-33) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die stillgelegten M der Blende rechts auf rechts legen und je 1 M der einen Nd mit 1 M der anderen Nd rechts zus-str und abk. Die Schulternähte schließen. Die Blende in den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitenähte schließen. Die Knöpfe annähen.





Größe: 32, 34/36, 38/40 und 42/44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Dipinto“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL ca 360 m/100 g): ca 300 (300-400-400) g Pastell-

Lila-Blau Fb 2251; addi-Stricknd 7 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 40 cm lang; 2 Knöpfe, 30 mm Ø von Union Knopf, Art 452943, Fb 54; 2 cm breites Gummiband in Tailleweite.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

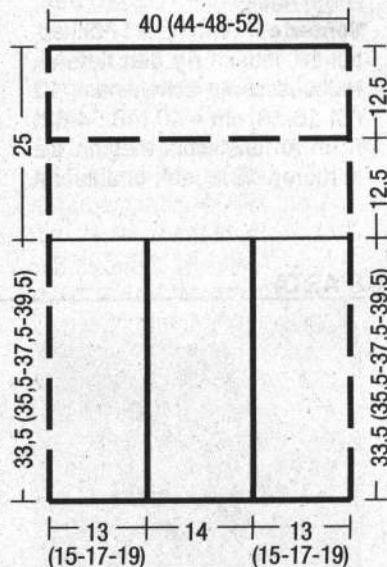
Fischgrätmuster: 1. R = Hin-R: 2 M rechts verschränkt zus-tr, dabei *nur die 1. M von der linken Nd gleiten lassen, die schon abgestrickte M mit der folg M rechts verschränkt zus-tr, ab * stets wdh, am R-Ende die letzte schon abgestrickte M rechts str und von der linken Nd gleiten lassen. 2. R = Rück-R: 2 M links zus-str, dabei *nur die 1. M von der linken Nd gleiten lassen, die schon abgestrickte M mit der folg M links zus-str, ab * stets wdh, am R-Ende die letzte schon abgestrickte M links str und von der linken Nd gleiten lassen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: 27,5 M und 19,5 R Fischgrätmuster mit Nd 7 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rock: 260 (280-302-324) M mit Nd 7 mm anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann im Fischgrätmuster weiterarb. Nach 33,5 (35,5-37,5-39,5) cm = 66 (70-74-78) R ab Anschlag für den Bund die ersten 14 cm = 38 M über die letzten 14 cm = 38 M legen und mit der Rundstricknd 6 mm weiter Rippen in Rd arb, dabei in der 1. Rd jeweils die beiden hintereinander liegenden M zus-str = 222 (242-264-286) M. Nach 25 cm = 54 Rd ab Bundbeginn alle M locker abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Bund zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen, dabei eine kleine Öffnung lassen. Gummiband einziehen und die kleine Öffnung schließen. Damit das Gummiband am Umbruch des Bunds

bleibt, unterhalb des Bands mit einigen Stichen den Tunnelzug schließen. Knöpfe laut Foto annähen.



7 ANASTASIA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: ONline „Linie 110 Timona“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 120 m/50 g): ca 300 (350-400-450) g Gelb Fb 62 und „Linie 110 Timona Design Color“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 120 m/50 g): ca 200 (250-300-350) g Türkis-Grün-Lila Fb 311 und ca 150 (200-250-300) g Rot-Grün-Natur Fb 307; addi-Stricknd 4 mm und 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit den 2 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 3 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-12. R stets wdh.

Streifenfolge: *2 R Gelb, 4 R Türkis-Grün-Lila, 2 R Gelb, 4 R Rot-Grün-Natur, ab * stets wdh.

Zeichenerklärung:

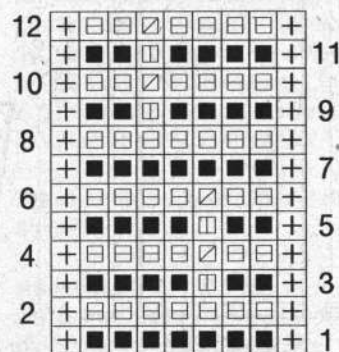
+ = Rand-M

■ = 1 M rechts

□ = 1 M links

▣ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt hinter der Arbeit

▤ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt vor der Arbeit

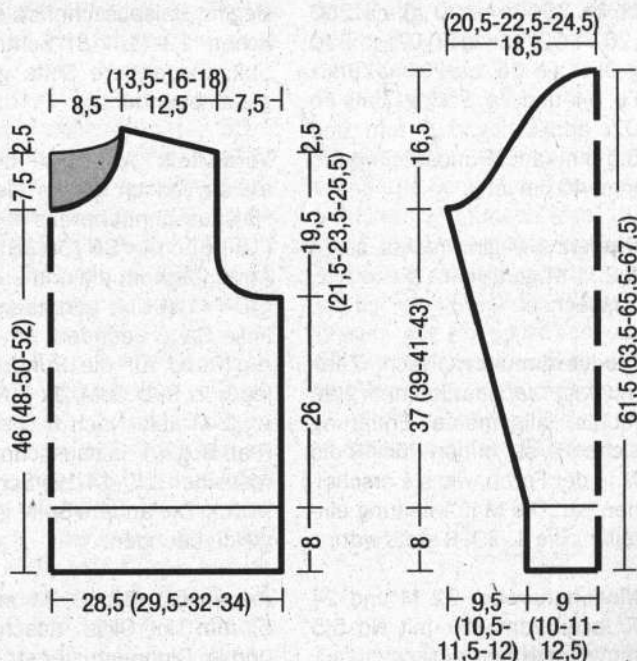


Maschenprobe: 23,5 M und 34 R Hebemaschenmuster mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 132 (140-152-160) M mit Nd 4 mm in Gelb anschlagen und für den Bund mit einer Rück-R beginnend 8 cm = 23 R Rippen str. Dann mit Nd 4,5 mm im Hebemaschenmuster in der Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zunehmen = 133 (141-153-161) M. Nach 26 cm = 88 R ab Bund für die Armausschnitte beidsei-

tig 1x je 4 M und dann in jeder 2. R 2x je 3 M, 2x je 2 M, 2x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk = 97 (105-117-125) M. Nach 19,5 (21,5-23,5-25,5) cm = 66 (74-80-86) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 5 (6-7-8) M und in jeder 2. R 4x je 6 M (1x je 6 M und 3x je 7 M-4x je 8 M-1x je 8 M und 3x je 9 M) abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Gleichzeitig mit Beginn der Schultersträgungen für den Halsausschnitt die mittleren 33 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 12 (14-16-18) cm = 40 (48-54-62) R ab Armausschnittbeginn die mittleren 13 M abk und zuerst

die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M, 3x 1 M und in jeder 4. R 3x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 44 (48-52-60) M mit Nd 4 mm in Gelb anschlagen und für den Bund mit einer Rück-R beginnend 8 cm = 23 R Rippen str. Dann mit Nd 4,5 mm im Hebemaschenmuster in der Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zunehmen = 45 (49-53-61) M.

Für die Schrägungen beidseitig in der 7. R ab Bund 1x je 1 M, dann noch beidseitig 15 (13-12-14)x in jeder 6. R und 6 (11-14-13)x in jeder 4. R je 1 M zunehmen = 89 (99-107-117) M. Nach 37 (39-41-43) cm = 126 (132-140-146) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 4 M, dann in jeder 2. R 1x je 3 M, 2x je 2 M, 1x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M, in jeder 6. R 3x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 2x je 2 M, 1x je 3 M und 1x je 4 M abk = 27 (37-45-55) M. Nach

16,5 cm = 56 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 27 (37-45-55) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt mit der Rundstricknd 4 mm 118 M in Türkis-Grün-Lila auffassen und 11 cm = 30 Rd Rippen str. Dann die M mustergemäß abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Die Ärmel einsetzen. Dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

8 ARTA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline „Linie 436“ (75% Baumwolle, 24% Viskose, LL ca 250 m/ 100 g): ca 200 (200-300) g Blau Fb 07, ca 300 g Olive Fb 06, ca 200 g Türkis Fb 04 und ca 200 g Zimt Fb 02; addi-Stricknd 5 mm und 5,5 mm, addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M glatt rechts, siehe A 2, 1 M glatt links, siehe A 2, im Wechsel.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. In den Rück-R die M in der Farbe, wie sie erscheinen, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-30. R stets wdh.

Maschenprobe: 22 M und 24 R Jacquardmuster mit Nd 5,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 106 (112-124) M mit Nd 5 mm in Olive anschlagen und im Rippenmuster str. Nach 2 cm = 4 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm weiterstr und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (3-1) M zwischen linkem Doppelpfeil (Pfeil a - Pfeil b) und dem linken Doppelpfeil, den MS = 8 M zwischen den Doppelpfeilen 13 (13-15)x arb, 0 (3-1) M zwischen dem rechten Doppelpfeil und rechtem Doppelpfeil (Pfeil c-Pfeil d), Rand-M. Nach 71 cm = 170 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 M abk, dann in jeder 2. R beidseitig 1x je 4 M, 1x je 3 M und 1 (3-3)x je 1 M abk = 80 (82-94) M. Nach 18 (18-19) cm = 44 (44-46) R ab Armausschnitt für den Halsausschnitt die mittleren 42 (42-46) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in der 2. R 1x 6 M abk. Nach 2 cm = 4 R ab Beginn Halsausschnitt die restlichen 13 (14-18) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

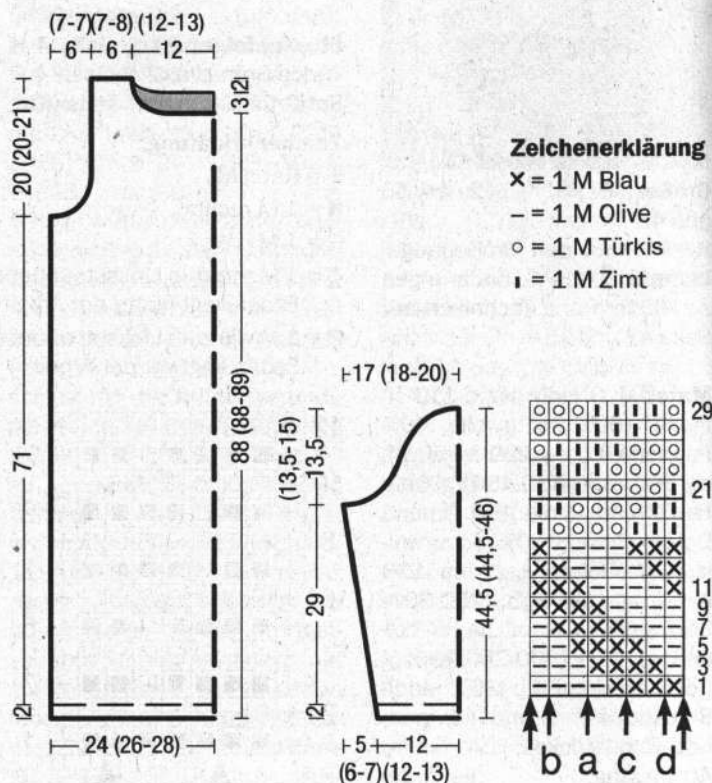
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 15 (15-16) cm = 36 (36-38) R ab Armausschnitt die mittleren 40 (40-44) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 2x 1 M abk. Nach 5 cm = 12 R ab Beginn Halsausschnitt die restlichen 13 (14-18) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 52 (52-58) M mit Nd 5 mm in Olive anschlagen und im Rippenmuster str.

Nach 2 cm = 4 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm weiterstr und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 (1-0) M zwischen Pfeil b (Pfeil b - linkem Doppelpfeil) und dem linken Doppelpfeil, den MS = 8 M zwischen den Doppelpfeilen 6 (6-7)x arb, 1 (1-0) M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil d (Pfeil d-rechtem Doppelpfeil), Rand-M. In der 5. R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M, dann noch beidseitig in jeder 6. R 10 (7-3)x je 1 M und in jeder 4. R 0 (5-11)x je 1 M zunehmen = 74 (78-88) M. Über den zugenommenen M das Jacquardmuster erweitern. Nach 29 cm = 70 R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je

5 M abk, dann in jeder 2. R 1x je 4 M, 1x je 3 M, 9 (7-7)x je 1 M, 2 (4-6)x je 2 M und 2x je 3 M abk. Nach 13,5 (13,5-15) cm = 32 (32-36) R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 12 (12-14) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulter- Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Ärmelkugeln im oberen Bereich leicht einkräuseln und die Ärmel einnähen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt mit der Rundstricknd 95 (95-101) M in Olive aufnehmen und 1 Rd linke M und 2 cm glatt rechts str. Die M elastisch abk und die Blende nach innen säumen.





Größe: 90 cm Umfang x 35 cm hoch

Material: Lana Grossa „Organico“ (100% Baumwolle, LL ca 90 m/50 g): jeansblaue Tasche: ca 400 g Jeansblau Fb 57; taubenblau-beige Tasche: ca 250 g Tauenblau Fb 101 und ca 150 g Beige Fb 100; jeansblau-beige Tasche: ca 250 g Beige Fb 100 und ca 150 g Jeansblau Fb 57; Lana Grossa-Häkelnd 3 mm.

fM: In Spiral-Rd arb.

Streifenfolge A: 15 Rd Beige, 15 Rd Taubenblau, 15 Rd Beige, restliche Rd Taubenblau.

Streifenfolge B: 17 Rd Jeansblau, restliche Rd Beige.

Maschenprobe: 16 fM und 18,5 Rd mit Häkelnd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Die Angaben für die jeansblaue Tasche stehen vor der Klammer, die Angaben für die taubenblau-beige Tasche stehen an 1. Position in der

Klammer und die Angaben für die jeansblau-beige Tasche stehen an 2. Position in der Klammer.

Tasche: Mit Häkelnd 3 mm in Jeansblau (Taubenblau-Jeansblau) um einen verstellbaren Fadenring arb.

1. Rd: 12 fM um den Ring. Rd-Anfang markieren.

2. Rd: Stets 2 fM in 1 M = 24 fM.

3. Rd: 24 fM.

4. Rd: *2 fM in 1 M, 1 fM, ab * 12x arb = 36 fM.

5. Rd: 36 fM.

6. Rd: *2 fM in 1 M, 2 fM, ab * 12x arb = 48 fM.

7. Rd: 48 fM.

8. Rd: *2 fM in 1 M, 3 fM, ab * 12x arb = 60 fM.

9. Rd: 60 fM.

10. Rd: *2 fM in 1 M, 4 fM, ab * 12x arb = 72 fM.

11. Rd: 72 fM.

12. Rd: *2 fM in 1 M, 5 fM, ab * 12x arb = 84 fM.

13. Rd: 84 fM.

14. Rd: *2 fM in 1 M, 6 fM, ab * 12x arb = 96 fM.

15. Rd: 96 fM.

16. Rd: *2 fM in 1 M, 7 fM, ab * 12x arb = 108 fM.

17. Rd: 108 fM.

18. Rd: *2 fM in 1 M, 8 fM, ab * 12x arb = 120 fM.

19. Rd: 120 fM.

20. Rd: *2 fM in 1 M, 9 fM, ab * 12x arb = 132 fM.

21. Rd: 132 fM.

22. Rd: *2 fM in 1 M, 10 fM, ab * 12x arb = 144 fM.

23. Rd: 144 fM. Nun in Jeansblau (in der Streifenfolge A in der Streifenfolge B) weiterarb.

24. Rd: 144 fM, jedoch nur in das hintere M-Glied einstecken.

25.-60. Rd: 144 fM.

61. Rd: 24 fM, mit 24 Lm 24 fM übergehen, 48 fM, mit 24 Lm 24 fM übergehen, 24 fM.

62.-65. Rd: 144 fM.

66. Rd: 144 fM, jedoch nur in das hintere M-Glied einstecken.

67.-70. Rd: 144 fM.

71. Rd: 24 fM, mit 24 Lm 24 fM übergehen, 48 fM, mit 24 Lm 24 fM übergehen, 24 fM.

72.-76. Rd: 144 fM, mit 1 Kettm zur Rd schließen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den oberen Taschenrand an der 66. Rd nach innen umschlagen und annähen. Die Griffe jeweils mit Überwindlingsstichen zus-nähen.

10 FARN



Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schoppel-Wolle „Bio Merinos“ (95% Organic Merinowolle, 5% Leinen, LL ca 150 m/50 g): ca 500 (600-700) g Bernstein Fb 0500; Prym-Stricknd 5 mm und 5,5 mm; Prym-Rundstricknd 5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Zopfmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh, enden mit den 4 M nach dem linken Pfeil. Die 1.-8. R stets wdh.

Zopfmuster B: Nach Strickschrift B, allgemeine Erklärung siehe A2, über 22 M str. Die 1.-38. R 2x arb, danach die 1.-2. R stets wdh.

Maschenprobe: 15 M und 20 R Zopfmuster A = ca 10 x 10 cm; 14 M und 16 R glatt rechts = ca 10 x 10 cm; 22 M und 17 R Zopfmuster B = ca 10 x 10 cm, jeweils mit Nd 5,5 mm gestr.

Hinweis: Das Modell wird 2-fädig gestr.

Rückenteil: 77 (83-89) M mit Nd 5 mm anschlagen und für die Blende, mit 1 Rück-R beginnend, 1,5 cm = 3 R Rippen str.

Weiter im Zopfmuster A mit Nd 5,5 mm str. Nach 45 cm = 90 R ab Blende für die Schulterschrägungen beidseitig 13 (10-7)x je 2 M und 0 (3-6)x je 3 M abk. Nach 13 cm = 26 R ab Beginn der Schulterschrägungen die restlichen 25 M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 4 cm = 8 R ab Beginn der Schulterschrägungen bzw nach 49 cm = 98 R ab Blende die mittleren 5 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 2x 2 M und 6x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 37 (39-41) M mit Nd 5 mm anschlagen und für die Blende, mit 1 Rück-R beginnend, 1 cm = 3 R Rippen str. Weiter mit Nd 5,5 mm glatt rechts, siehe A2, str, dabei in der 1. R in der Mitte 1 M zunehmen = 38 (40-42) M. Für die Schrägungen nach 7,5 (7-7,5) cm = 12 (10-12) R ab Blende beidseitig 1x je 1 M zunehmen,

dann in jeder 14.(14.-12.) R 3x je 1 M zunehmen = 46 (48-50) M. Nach 42 (40-38) cm = 68 (64-60) R ab Blende beidseitig je 12 (13-14) M abk und für den Schultersattel über die mittleren 22 M im Zopfmuster B str. Nach 22 (24-26) cm = 38 (42-44) R Schultersattelhöhe die M abk. Den anderen Ärmel gegengleich str, dafür bei dem Zopfmuster B mit der 20. R = Rück-R beginnen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schultersattel an die Schulterschrägungen des Rücken- und Vorderteils annähen. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundstricknd 78 M auffassen, zur Rd schließen und für die Halsblende 3,5 cm = 7 Rd Rippen str, dann die M abk. Die Ärmel einnähen. Die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

11 FARMER (FORTSETZUNG)

2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 6 mm glatt rechts weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 9. (9.-7.) R ab Bund 1x je 1 M, dann noch 7 (1-0)x in jeder 8. R und 7 (15-17)x in jeder 6. R beidseitig je 1 M zunehmen = 76 (84-90) M. Nach 46,5 cm = 112 R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M und in jeder 2. R 1x je 2 M, 8x je 1 M und 2x je 2 M abk = 44 (52-58) M. Nach 10 cm = 24 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 44 (52-58) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsaus-

schnitt 100 M mit der Rundstricknd 5,5 mm auffassen und 4,5 cm = 12 Rd glatt rechts str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

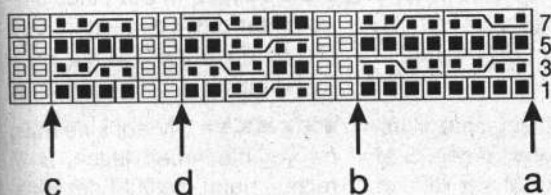
Zeichenerklärung:

■ = 1 M rechts

□ = 1 M links

■ ■ ■ = 2 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ = 2 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str



12 FUN



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Pascuali filati naturali „Saffira“ (75% Schurwolle, 25% Seide, LL ca 200 m/50 g): ca 500 (550-600-650) g Babyblau Fb 16; addi-Stricknd 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopf: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, über 18 M str. Die 1.-38. R stets wdh.

Ajourmuster: Nach Strickschrift B str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS von 17 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-8. R stets wdh.

Maschenproben: 17,5 M und 29 R glatt rechts bzw glatt links zweifädig = ca 10 cm x 10 cm; 18 M Zopf zweifädig = ca 8 cm breit; 25,5 M und 26,5 R Ajourmuster zweifädig = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

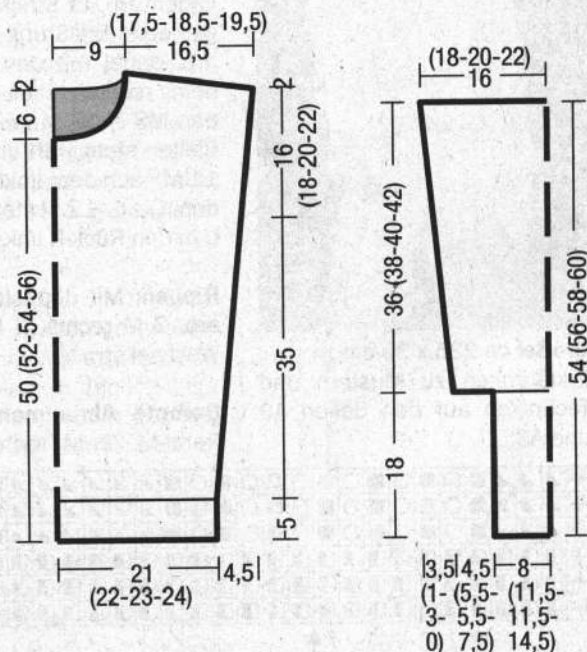
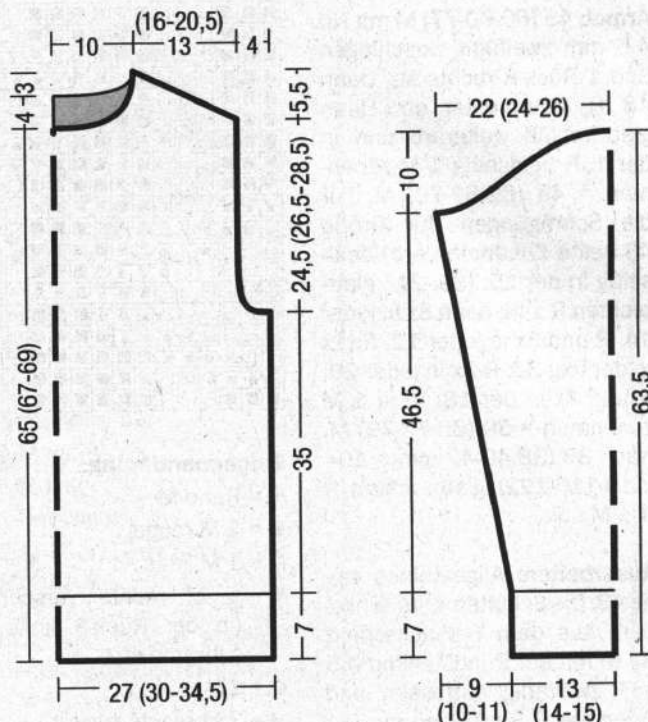
Hinweis: Stets zweifädig str.

Rückenteil: 82 (86-90-94) M mit Nd 4,5 mm zweifädig anschlagen und für den Bund 5 cm = 16 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 (6-8-10) M glatt links, siehe A2, 18 M Zopf, 3 M glatt links, 30 M glatt rechts, siehe A2, 3 M glatt links, 18 M Zopf, 4 (6-8-10) M glatt links, Rand-M. Für die Seitenschrägungen beidseitig 1x in der 19. (19.-19.-21.) R ab Bund je 1 M, dann 1x in der folg 18. R und 6x in jeder 16. R (4x in jeder 18. R und 3x in jeder 16. R-7x in jeder 18. R-1x in der folg 20. R und 6x in

jeder 18. R) je 1 M zunehmen = 98 (102-106-110) M. Die zugenommenen M glatt links str. Nach 51 (53-55-57) cm = 148 (154-160-166) R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 11 (11-13-13) M und dann in jeder 2. R 2x je 11 (12-12-13) M abk. **Gleichzeitig** mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 32 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

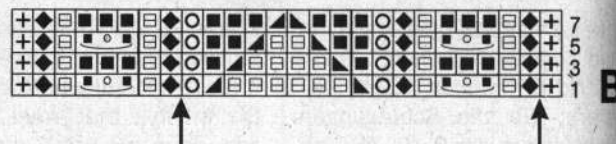
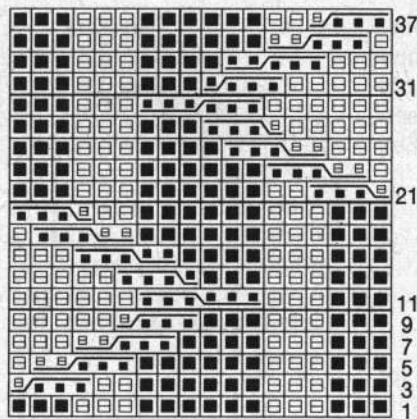
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 45 (47-49-51) cm = 130 (136-142-148) R ab Bund die mittleren 12 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Ärmel: 43 (60-60-77) M mit Nd 4,5 mm zweifädig anschlagen und 1 Rück-R rechts str. Dann 48 R Ajourmuster str. Dann glatt rechts weiterarb und in der 1. R beidseitig 1 M zunehmen = 45 (62-62-79) M. Für die Schrägungen (für Größe 48 keine Zunahmen arb) beidseitig in der 15. (39.-21.) glatt-rechten R 1 M, dann 3x in jeder 14. R und 3x in jeder 12. R (1x in der folg 36. R-3x in jeder 20. R und 1x in der 18. R) je 1 M zunehmen = 59 (66-72-79) M. Nach 36 (38-40-42) cm = 104 (110-116-122) glatt-rechten R alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 84 M mit der Rundstricknd 4,5 mm zweifädig auffassen und 2,5 cm = 6 Rd Rippen str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:

+ = Rand-M

■ = 1 M rechts

□ = 1 M links

◆ = 1 M rechts verschränkt (in der Rück-R links verschränkt str)

○ = 1 U

▲ = 2 M rechts zus-str

▴ = 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen

◻ ◻ = die 1. M der linken Nd über die 2 folg M ziehen, diese 2 M bleiben auf der linken Nd, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts str

▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Hilfsnd links str

▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M links, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ ▢ = 2 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd links str

▢ ▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ ▢ = 2 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

▢ ▢ ▢ ▢ ▢ = 3 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str

13 FASSA



Größe: ca 235 x 39 cm
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Austermann „Biola“ (70% Wolle, 30% Alpaka, LL ca 112 m / 50 g): ca 550 g Silber Fb 10, Selter-Stricknd 7 mm, Selter-Häkelnd 6 mm.

Wellenmuster: Mit doppeltem Faden arb. Lt Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb, dabei mit den 10 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 19 M zwischen den Pfeilen stets wd und mit den 11 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-12. R stets wd. Die U in den Rück-R links str.

Rippen: Mit doppeltem Faden arb. 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Betonte Abnahmen I: Hin-R: Rand-M, 2 M rechts zus-str.

Rück-R: Rand-M, 2 M links zus-str.

Betonte Abnahmen II: Hin-R: Rand-M, 2 M rechts zus-str, und die folg 2 M rechts zus-str. Rück-R: Rand-M, 2 M links zus-str, und die folg. 2 M links zus-str.

Maschenprobe: 13 M und 19 R Wellenmuster mit Nd 7 mm und doppeltem Faden = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: 306 M mit doppeltem Faden anschlagen und im Wellenmuster arb. Die Rand-M als Kettenrand, siehe A3, arb. In der 7. R und dann noch 23x in jeder folg R jeweils am R-Beginn eine betonte Abnahme II arb, dabei die Abnahmen in

das Muster integrieren = 258 M. Danach noch in jeder folg R 6x eine betonte Abnahme I, 6x eine betonte Abnahme II und 6x eine betonte Abnahme I arb = 234 M. Nach 25 cm = 48 R Wellenmuster weiter Rippen str, dabei 17x in jeder R eine betonte Abnahme II arb = 200 M. Nach 38 cm = 65 R ab Anschlag die restlichen 200 M abk, jedoch den Faden nicht abschneiden, sondern gleich weiter über die Abkett-R 1 R fM häkeln.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3.

Zeichenerklärung:

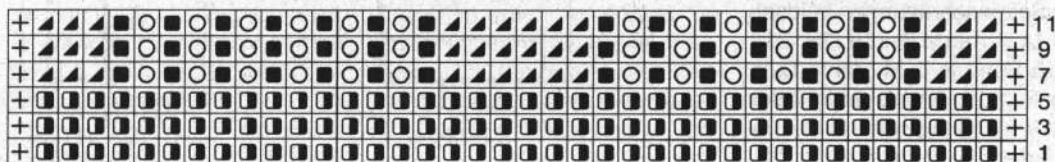
+ = Rand-M

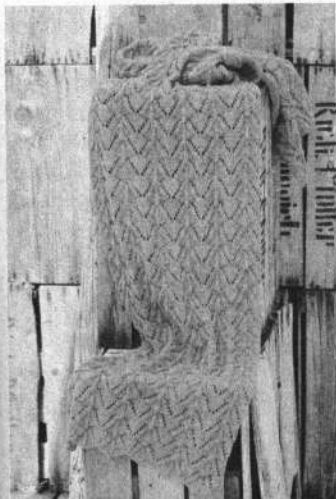
■ = 1 M rechts

○ = 1 U

▲ = 2 M rechts zus-str

▢ = 1 M Kraus rechts = Hin- und Rück-R rechts str.





Größe: ca 43 x 212 cm
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schoppel Wolle „Alb Lino“ (85% Schurwolle, 15% Leinen, LL ca 400 m/100 g): ca 400 g Savanne Fb 0581; Pony-Stricknd 3,5 mm.

Patentrand: Am Anfang jeder R die 1. M wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Faden vor

der M, die 2. M rechts str. Am Ende jeder R die vorletzte M wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Faden vor der M, die letzte M rechts str.

Lochmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-12. R stets wdh.

Maschenprobe: 27 M und 32 R Lochmuster mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

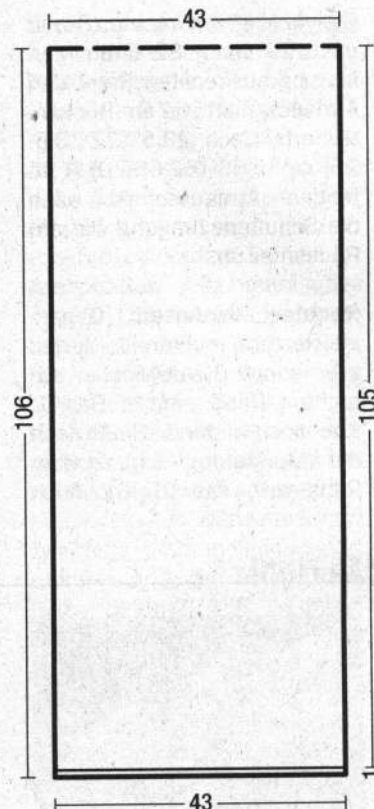
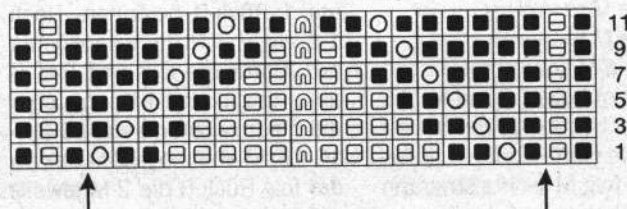
Ausführung: 117 M anschlagen und für die Blende mit 1 Rück-R beginnend 1 cm = 3 R rechte M str. Danach im Lochmuster in folg Einteilung weiterstr: mit 2 M Patentrand und den 2 M vor dem rechten

Pfeil beginnen, den MS = 18 M zwischen den Pfeilen 6x arb, mit den 3 M nach dem linken Pfeil und 2 M Patentrand enden. Nach 210 cm = 672 R ab Blende – 56 Mustersätze in der Höhe – für die Blende noch 1 cm = 3 R linke M str. In der folg Rück-R alle M links abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3.

Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
- = 1 M links
- = 1 Umschlag
- ⌞ = 3 M überzogen zus-str = 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen.



15 FIAMMA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46, 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Austermann „Biola“ (70% Wolle, 30% Alpaka, LL ca 112 m / 50 g): ca 300 (350-400-400) g Jeans Fb 20, Prym-Stricknd 4,5 mm, Prym-Rundstricknd 4,5 mm, 100 cm lang.

Fischgratmuster: Lt Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Die M lt Anleitung einteilen. 1 MS = 18 M zwischen den Doppelpfeilen. Die 1.-4. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr. Linker Rand: Str bis zur Rand-M, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr, Rand-M.

Betonte Abnahmen: Linker Rand: Str bis 3 M vor R-Ende, 2 M rechts zus-str, Rand-M. Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts überzogen zus-str: 1 M wie zum Rechts-str abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M darüber ziehen.

Knopfloch: Rand-M, 1 M im Fischgratmuster, 2 M rechts zus-str, 1 U. Den U in der Rück-R links str.

Maschenprobe: 17 M und 28 R Fischgratmuster mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

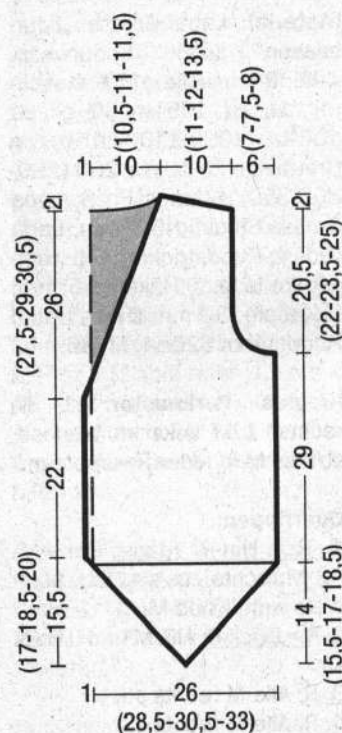
Rückenteil: 89 (97-105-113) M im provisorischen M-Anschlag, siehe A3, anschlagen und im Fischgratmuster in folg Einteilung str: Rand-M, 16 (11-15-1) M zwischen Pfeil a (Pfeil b-Pfeil c-Pfeil d) und dem linken Doppelpfeil, den MS = 18 M zwischen den Doppelpfeilen 3 (4-4-6)x arb, 17 (12-16-2) M

zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil d (Pfeil e-Pfeil f-Pfeil a), Rand-M. Nach 29 cm = 82 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 M abk, dann in jeder 2. R beidseitig noch 6 (7-8-9)x je 1 M abk. = 67 (73-79-85) M. Nach 20,5 (22-23,5-25) cm = 58 (62-66-70) R ab Beginn Armausschnitt für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 5 M und 2x je 6 (7-8-9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschragung für den Halsausschnitt die mittleren 23 (25-27-29) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 5 M anschlagen, dann im Fischgratmuster in folg Einteilung str: Rand-M, die 3 M zwischen den Pfeilen g und h str, Rand-M. In den folg 20 (22-24-26) Hin-R beidseitig je 1 betonte Zunahme arb = 45 (49-53-57) M. Die zugeordneten M in das Muster integrieren. Am rechten Rand eine Markierung anbringen. Dann noch 2x in jeder folg Hin-R am linken Rand je 1 betonte

Zunahme arb = 47 (51-55-59) M. Am linken Rand eine Markierung anbringen. Nach 22 cm = 62 R ab Markierung am linken Rand für den Ausschnitt die 1. betonte Abnahme arb. Dann am linken Rand noch 18 (19-20-21)x in jeder 4. R je 1 betonte Abnahme arb.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Gleichzeitig am rechten Rand nach 29 cm = 82 R ab Markierung am rechten Rand den Armausschnitt wie am Rückenteil arb. Nach 20,5 (22-23,5-25) cm = 58 (62-66-70) R ab Beginn Armausschnitt auch die Schulterschrägung wie am Rückenteil str.

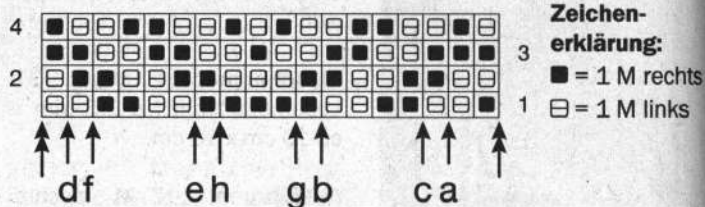
Rechtes Vorderteil: Gegen gleich zum rechten Vorderteil arb, jedoch 3 Knopflocher am rechten Rand einarb: Das 1. Knopfloch in der 1. Hin-R nach der Markierung am rechten Rand arb, das 2. Knopfloch

nach 10 cm = in der 28. R nach dem 1. Knopfloch arb, dann das 3. Knopfloch nach weiteren 10 cm = in der 28. R nach dem 2. Knopfloch arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Armausschnitttrand 70 (76-82-88) M auffassen, 4 R kraus rechts, siehe A2, str, dann alle M abk. Die Seitennähte schließen. Für die äußeren Blenden mit der Rundstrick-Nd M aufnehmen wie folgt: An der linken Seitennaht beginnen, die M vom pro-

visorischen Maschenansschlag des Rückenteils lösen und auf die Nd nehmen, aus den Rändern des rechten Vorderteils, des Halsausschnitts vom Rückenteil und den Rändern des linken Vorderteils jeweils aus 3 Rand-M 2 M auffassen,

zur Rd schließen. 4 Rd kraus rechts str, dabei jeweils an den unteren Spitzen der Vorderteile in jeder 2. R 3 M aus einer M herausstr. Dann die M abk. Am linken Vorderteil 3 Knöpfe entsprechend der Knopflocher annähen.



16 FINNI



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Four-season“ (45% Schurwolle, 40% Baumwolle, 15% Kaschmir, LL ca 105 m/50 g): ca 1000 (1050-1100-1150) g Graubeige Fb 10, ca 200 (250-300-350) g Jeans Fb 3; Lana Grossa-Stricknd 5,5 mm, Lana Grossa-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang, 1 Häkelnd 5 mm; 5 Knöpfe, 30 mm Ø von Union Knopf, Art 452084, Fb 36.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

Querrippen:

1. R = Hin-R, Jeans: Rand-M, *2 M rechts zus-str, 1 U, ab * stets wdth, Rand-M.

2. R = Rück-R: Alle M und U links str.

3. R: Alle M rechts str.

4. R: Alle M rechts str.

5. R, Graubeige: Alle M rechts str.

6. R: Alle M rechts str.

7. R, Jeans: Alle M rechts str.

8. R: Alle M rechts str.

9. R: Alle M rechts str.

10. R: Alle M links str.

11. R Graubeige: Rand-M, *1 U, 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen, ab * stets wdth, Rand-M.

12. R: Alle M und U links str.

Muster- und Streifenfolge A (Vorderteile und Rückenteil):

22 R glatt rechts, siehe A2, in Graubeige, 12 R Querrippen, 44 (52-60-68) R glatt rechts in Graubeige, *12 R Querrippen, 22 R glatt rechts in Graubeige, ab * 2x arb, 12 R Querrippen, 44 (52-60-68) R glatt rechts in Graubeige, 12 R Querrippen, 22 R glatt rechts in Graubeige.

Muster- und Streifenfolge B (Ärmel):

30 (34-38-42) R glatt rechts in Graubeige, 12 R Querrippen, 22 R glatt rechts in Graubeige, 12 R Querrippen, 30 (34-38-42) R glatt rechts in Graubeige.

Maschenproben: 13 M und 21 R glatt rechts zweifädig = ca 10 cm x 10 cm; 12 R Querrippen zweifädig = ca 5 cm hoch, jeweils mit Nd 5,5 mm gestr.

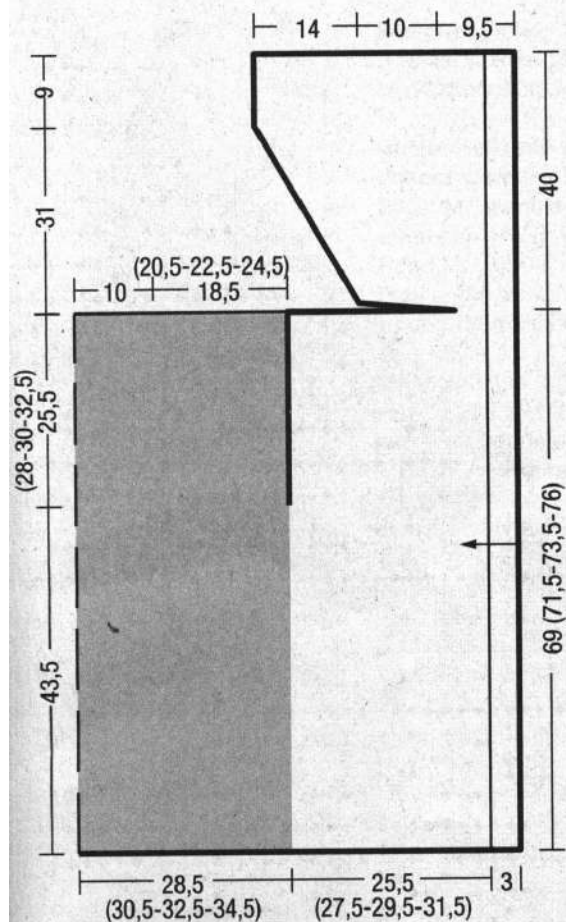
Hinweis: Stets zweifädig str. Die Vorderteile mit der Kapuze und das Rückenteil werden in einem Stück quergestr. Auch die Ärmel werden quergestr.

Vorderteile mit Kapuze und Rückenteil:

Beginnen am rechten Vorderteil mit Kapuze. 142 (146-148-152) M mit Nd

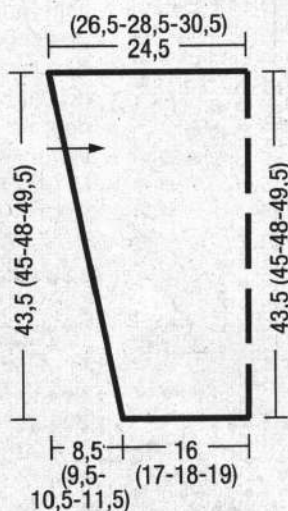
5,5 mm zweifädig in Graubeige anschlagen und für die Blende im kleinen Perlmuster str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 1,5 cm = 3 R die Knopflocher arb. Dafür die 63. und 64. M abk, für die folg 4 Knopflocher mit einem Abstand von 13 (14-15-16) M ebenso je 2 M abk. In der folg Rück-R die 2 M jeweils wieder dazu anschlagen. Nach 3 cm = 5 R ab Anschlag in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 5,5 cm = 12 R ab Blende für den Tascheneingriff die Arbeit in einer Hin-R vor den letzten 20 M teilen. Zuerst über die 20 M der Tasche in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 14,5 cm = 32 R ab Teilung diese M stilllegen. Für den Taschenbeutel in der Rück-R am rechten Rand der restlichen 122 (126-128-132) M 20 M dazu anschlagen = 142 (146-148-152) M und in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Gleichzeitig nach 6,5 cm = 14 R ab Blende die ersten 52 M (= Kapuze) stilllegen und nur über die restlichen 90 (94-96-100) M weiterarb. Nach 14,5 cm = 32 R ab Tascheneingriffteilung in der Rück-R am rechten Rand 20 M abk und stattdessen die stillgelegten 20 M auf die Nd nehmen. Nach 5,5 (7,5-9,5-11,5) cm = 12 (16-20-24) R ab Taschenende für den rechten Armausschnitt am rechten Rand 1x 33 (37-39-43) M abk = 57 M (= rechte Seitenlinie) und in der folg R wieder dazu anschlagen = 90 (94-96-100) M. Nach 57 (61-65-69) cm = 124 (132-140-148) R ab rechter Seitenlinie den linken Armausschnitt wie den rechten arb (= linke Seitenlinie). Nach 5,5 (7,5-9,5-11,5) cm =

12 (16-20-24) R ab der linken Seitenlinie für den Tascheneingriff die Arbeit in einer Hin-R vor den letzten 20 M teilen. Zuerst über die 20 M der Tasche in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 14,5 cm = 32 R ab Teilung diese M stilllegen. Für den Taschenbeutel in der Rück-R am rechten Rand der restlichen 70 (74-76-80) M 20 M dazu anschlagen = 90 (94-96-100) M und in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 13,5 cm = 30 R ab Teilung die Arbeit stilllegen. Nun über die stillgelegten 52 M der Kapuze in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei am inneren Rand 1 Rand-M zunehmen = 53 M. Nach 16,5 cm = 36 R ab Blende zur Formgebung am inneren Rand 1x 2 M und in jeder 2. R 4x 2 M, 5x 3 M, 4x 4 M und 1x 12 M abk. Für die zweite Kapuzenhälfte 12 M mit Nd 5,5 mm zweifädig in Graubeige anschlagen und 29 R glatt rechts stricken, dabei zur Formgebung linken Rand in jeder 2. R 4x je 4 M, 5x je 3 M und 5x je 2 M dazu anschlagen = 53 M. Nach 2 weiteren graubeigen R 12 R Querrippen str, danach glatt rechts in Graubeige weiterarb. Nach 10,5 cm = 22 R ab der letzten Zunahme die M stilllegen. Nun über alle 53 Kapuzen-M und die 90 (94-96-100) stillgelegten M weiterarb, dabei in der 1. R am inneren Rand der Kapuze die Rand-M mit der M davor re zus-str = 142 (146-148-152) M. Nach 14,5 cm = 32 R ab Tascheneingriffteilung in der Rück-R am rechten Rand 20 M abk und stattdessen die stillgelegten 20 M auf die Nd nehmen. Nach 5,5 cm = 12 R ab Taschenende für die Blende



über alle M noch 3 cm = 5 R im kleinen Perlmuster str. Die M abk.

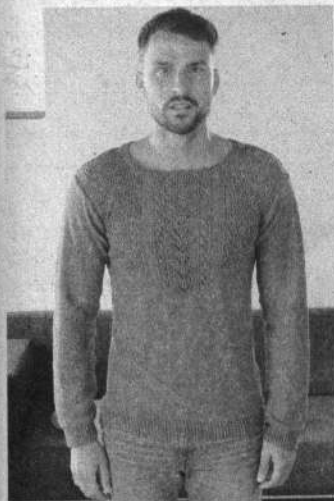
Ärmel: 10 (12-14-16) M mit Nd 5,5 mm zweifädig in Graubeige anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge B str. Für die Schrägungen am linken Rand in jeder 2. R 7x je 5 M und 2x je 6 M (3x je 4 M und 7x je 5 M-6x je 4 M und 5x je 5 M-11x je 4 M und 1x 5 M) dazu anschlagen = 57 (59-63-65) M. Nach 32 (34-



36-38) cm = 68 (72-76-80) R ab der letzten Zunahme für die Schrägungen am linken Rand in jeder 2. R 2x 6 M, 7x 5 M und 1x 10 M (7x 5 M, 3x 4 M und 1x 12 M-5x 5 M, 6x 4 M und 1x 14 M-1x 5 M, 11x 4 M und 1x 16 M) abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Taschenbeutel innen an die Vorderteile nähen. Die rückwärtige Kapuzennaht schließen. Die Schulternaht schließen. Die Kapuze in den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Die unteren Ärmelränder jeweils mit Häkelnd 5 mm zweifädig in Graubeige wie folgt umhäkeln: 1. R: FM (M-Zahl teilbar durch 2). 2. R: 2 Lm, *1 Stb in die übernächste M, 1 Stb in die übersprungene M, ab * stets wdh, 1 Stb. 3. R: 1 Lm, Krebsm (= fM von links nach rechts). Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennaht schließen. Die Tascheneingriffe und den unteren Jackenrand jeweils mit Häkelnd 5 mm zweifädig in Graubeige wie die unteren Ärmelränder umhäkeln. Die Knöpfe annähen.

17 SKY



Größe: 48/50 und 52

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Pascuali filati naturali „Saffira“ (75% Schurwolle, 25% Seide, LL ca. 200 m/50 g): ca. 450 (500) g Ozean Fb 18; addi-Rundstricknd 2,5 mm und 3 mm, je 80 cm lang; addi-Rundstricknd 2,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str; in den Rück-R die M str, wie sie erscheinen, die verschränkten M links verschränkt str.

Zopf-Ajourmuster: In Rd: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. 1x die 1.-64. Rd arb. In R: Nach Strickschrift str. In den Rück-R (= in der Strickschrift die geraden R) die M str, wie sie erscheinen, U rechts str und die verschränkten M links verschränkt str. Den grau hinterlegten MS = 44 M wie in der Anleitung beschrieben wdh. Die 41.-64.R stets wdh.

Maschenproben: 29,5 M und 41 R/Rd glatt rechts bzw glatt links = ca 10 cm x 10 cm; 32 M und 41 R/Rd Zopf-Ajourmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 3 mm gestr.

Hinweis: Maschenprobenbedingungt verjüngen sich Vorder- und Rückenteil. Dies ist im Schnitt nicht berücksichtigt. Vorder- und Rückenteil werden bis zu den Armausschnitten in einem Stück in Rd gestr.

Vorder- und Rückenteil: 282 (306) M mit Nd 2,5 mm anschlagen, zur Rd schließen und für den Bund 4,5 cm = 20 Rd Rippen str. Dann mit Nd 3 mm glatt links, siehe A2, weiterarb. Die Seitenlinien markieren =

Rd-Anfang und nach der Hälfte = 141 (153) M pro Vorder- und Rückenteil. Nach 5 cm = 21 Rd ab Bund über die mittlere M des Vorder- und Rückenteils glatt rechts, siehe A2, str (= *70 (76) M glatt links, 1 M glatt rechts, 70 (76) M glatt links, ab * 1x wdh) und ab jetzt in jeder Rd beidseitig dieser mittleren M je 1 M mehr glatt rechts und dadurch beidseitig je 1 M weniger glatt links str. Gleichzeitig nach 23 (21,5) cm = 94 (88) Rd ab Bund jeweils über die mittlere M des Vorder- und Rückenteils das Zopf-Ajourmuster beginnen und dieses beidseitig wie gezeichnet in jeder Rd um 1 M erweitern und damit beidseitig jeweils 1 M weniger glatt rechts str. Nach den 64 Rd des Zopf-Ajourmusters noch weiterhin beidseitig in jeder Rd 1 M mehr glatt links arb und das Zopf-Ajourmuster mittig sinngemäß fortsetzen. Nach 40,5 cm = 166 Rd ab Bund für die Armausschnitte die Arbeit an den Seitenlinien teilen und zuerst das Vorderteil über die ersten 141 (153) M in R beenden, die restlichen M stilllegen. Nun das Zopf-Ajourmuster und die M-Einteilung fortsetzen (= Rand-M, 7 (13) M glatt links,

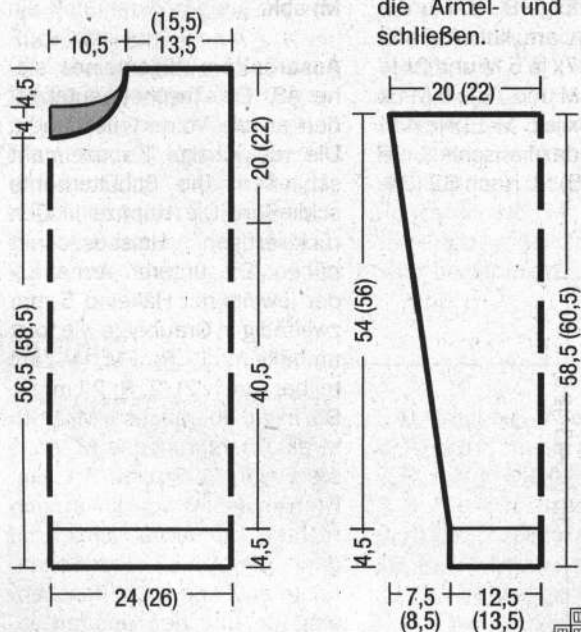
*37 M Zopf-Ajourmuster, 7 M glatt links, ab * 2x arb, 37 M Zopf-Ajourmuster, 7 (13) M glatt links, Rand-M). Nach 11,5 (13,5) cm = 48 (56) R ab Armausschnittteilung für den Halsausschnitt die mittleren 51 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 5x 1 M abk. Nach 8,5 cm = 34 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 40 (46) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Das Rückenteil über den stillgelegten 141 (153) M wie das Vorderteil beenden, jedoch für den Halsausschnitt erst nach 15,5 (17,5) cm = 64 (72) R ab Armausschnittteilung die mittleren 51 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 5x 1 M abk. Nach 4,5 cm = 18 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 40 (46) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 75 (81) M mit Nd 2,5 mm anschlagen und für den Bund 4,5 cm = 20 R Rippen str. Dann mit Nd 3 mm glatt links weiterarb.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Für die Schrägungen beidseitig in der 11. R ab Bund 1x 1 M, dann 14 (10)x in jeder 10. R und 8 (14)x in jeder 8. R je 1 M zunehmen = 121 (131) M. Nach 54 (56) cm = 222 (230) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 190 M mit der kurzen Rundstricknd 2,5 mm auffassen und 2 cm = 8 Rd Rippen str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

21

31

41

51

61

64

Zeichenerklärung:

- ◆ = 1 M rechts verschränkt
- ◻ = 1 M links
- = 1 U
- ◆ = 2 M rechts verschränkt
zus-str = 1 M auf 1 Hilfs-
nd nehmen, die folg M
wie zum Linksstr auf die
rechte Nd heben, die M
der Hilfsnd zurück auf die
linke Nd legen, dann die
abgehobene M von der
rechten zurück auf die
linke Nd heben und die
2 M rechts verschränkt
zus-str
- ◆ = 2 M rechts verschränkt
überzogen zus-str = 1
M wie zum Linksstr ab-
heben, die folg M rechts
verschränkt str, dann die
abgehobene M darüber-
ziehen
- ◆ = 1 M auf eine Hilfsnd vor
die Arbeit legen, 1 M
rechts verschränkt, dann
die M der Hilfsnd rechts
verschränkt str
- ◆ = 1 M auf eine Hilfsnd
vor die Arbeit legen,
1 M links, dann die M
der Hilfsnd rechts ver-
schränkt str
- ◆ = 1 M auf eine Hilfsnd hin-
ter die Arbeit legen, 1 M
rechts verschränkt, dann
die M der Hilfsnd links str



Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Organico“ (100% Bio Baumwolle, LL ca 90 m/50 g): 800 (900-1000) g Rosenholz Fb 86; Lana Grossa Stricknd 5 mm.

Reliefmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-36. R stets wdh.

Maschenprobe: 16 M und 23 R Reliefmuster mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

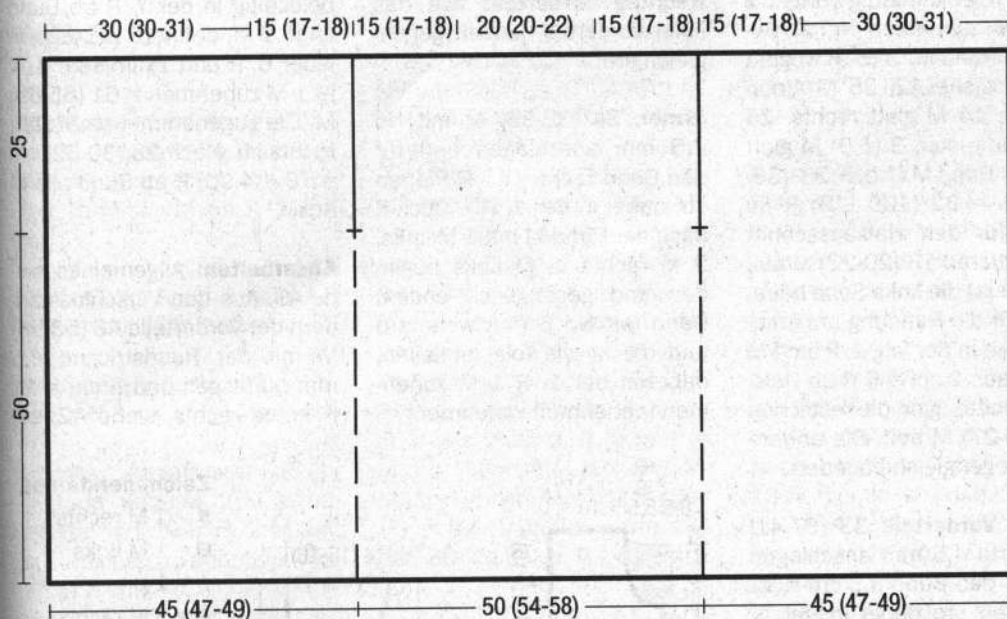
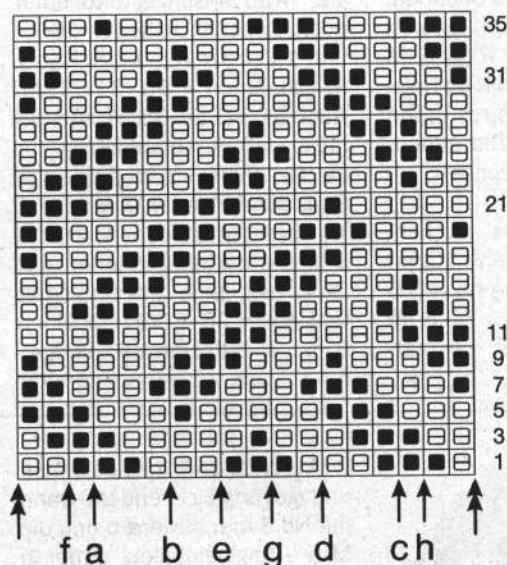
Rückenteil mit rechtem und linkem Vorderteil: 224 (236-248) M anschlagen. Im Reliefmuster in folg Einteilung str: Rand-M, 3 (0-6) M zwischen Pfeil a (linkem Doppelpfeil-Pfeil b) und dem linken Doppelpfeil, den MS = 18 M zwischen den Doppelpfeilen 12 (13-13)x arb, 3 (0-6) M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil c (rechtem Doppelpfeil-Pfeil d), Rand-M. Nach 50 cm = 116 R ab Anschlag die Arbeit für die Armausschnitte teilen und zuerst das rechte Vorderteil über die ersten 72 (75-78) M beenden. Nach 25 cm = 58 R ab Teilung die M abk. Nun über die mittleren 80 (86-92) M das Rückenteil beenden. Nach 25 cm = 58 R ab Teilung die M abk. Das linke Vorderteil über die letzten 72 (75-78) M wie das rechte Vorderteil beenden.

Ärmel: 36 (38-42) M anschlagen. Im Reliefmuster in folg Einteilung str: Rand-M,

8 (0-2) M zwischen Pfeil e (linkem Doppelpfeil-Pfeil f) und dem linken Doppelpfeil, den MS = 18 M zwischen den Doppelpfeilen 1 (2-2)x arb, 8 (0-2) M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil g (rechtem Doppelpfeil-Pfeil h), Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 5. R ab Anschlag 1x je 1 M, dann noch beidseitig 12 (8-2)x in jeder 6. R und 9 (15-

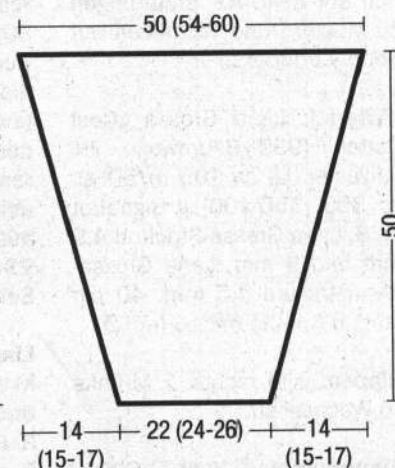
24)x in jeder 4. R je 1 M zunehmen = 80 (86-96) M. Über den zugenommenen M das Reliefmuster erweitern. Nach 50 cm = 116 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Die Ärmelnähte schließen. Dann die Ärmel einnähen, dabei liegt die Ärmelmitte an der Schulternäht.



Zeichenerklärung

■ = 1 M rechts
□ = 1 M links



19 KNAPI



Größe: 110/116, 122/128 und 134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Schulana „Sensitiva“ (100% Schurwolle, LL ca 185 m/50 g): je ca 100 g Royalblau Fb 21, Orange Fb 11 und Gelb Fb 10; addi-Stricknd 4 mm, addi-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang.

Streifenfolge A (Vorder- und Rückenteil): 28 (30-32) R Royalblau, 4 R Gelb, 24 (26-28) R Royalblau, 4 R Gelb, 4 R Royalblau, 14 R Gelb, 4 R Royalblau,

14 (16-18) R Gelb, restliche R Orange.

Streifenfolge B (Linker Ärmel): 8 (14-18) R Royalblau, *4 R Gelb, 10 R Royalblau, ab * 3x arb, 4 R Gelb, 10 (12-14) R Orange, 4 R Royalblau, 14 R Gelb, 4 R Royalblau, 12 (10-10) R Gelb, restliche R Orange.

Streifenfolge C (Rechter Ärmel): 8 (14-18) R Orange,

*4 R Royalblau, 10 R Orange, ab * 3x arb, 4 R Royalblau, 10 (12-14) R Orange, 4 R Royalblau, 14 R Gelb, 4 R Royalblau, 12 (10-10) R Gelb, restliche R Orange.

Maschenprobe: 23 M und 31 R glatt rechts mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Rückenteil: 82 (88-92) M mit Nd 4 mm in Royalblau anschlagen und glatt rechts, siehe A2, in der Streifenfolge A str. Nach 30 (31-32) cm = 94 (96-100) R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 1x je 2 M und 2x je 1 M abk = 68 (74-78) M. Nach 11 (12-13) cm = 34 (38-40) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 22 (24-26) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 2 M abk. Nach 1,5 cm = 4 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 21 (23-24) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 5,5 (6,5-7,5) cm = 18 (20-24) R ab Armausschnittbeginn die mitt-

20 KALA



Größe: 98/110, **116/122** und 128/134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Cotton“ (93% Baumwolle, 7% Polyester, LL ca 105 m/50 g): ca 350 (350-400) g Signalrot Fb 8; Lana Grossa-Stricknd 4,5 mm und 5 mm, Lana Grossa-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang; 6 Knöpfe mit 18 mm Ø.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links
im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, über 25 M str. Die 1.-12. R stets wdh.

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 25 M Ajourmuster = ca 11 cm breit, jeweils mit Nd 5 mm gestr.

Rückenteil: 70 (78-82) M mit Nd 4,5 mm anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links,

lernen 10 (12-14) M abk und
zuerst die linke Seite beenden.
Für die Rundung am inneren
Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 1x
2 M, 2x 1 M und in der folg 4.
R 1x 1 M abk. Die andere Seite
gegengleich beenden.

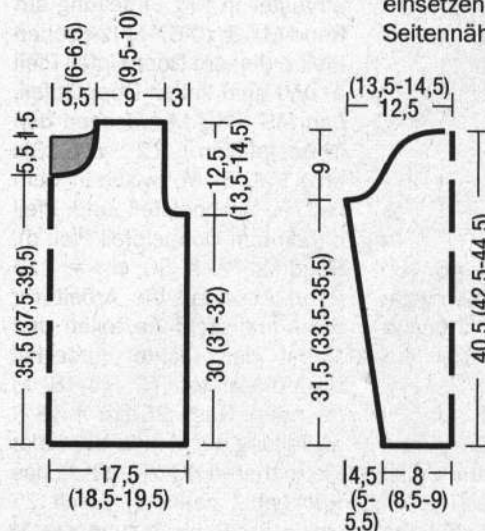
Linker Ärmel: 38 (42-44) M mit Nd 4 mm in Royalblau anschlagen und glatt rechts in der Streifenfolge B str. Für die Schrägungen beidseitig in der 11. R ab Anschlag und dann noch 0 (3-2)x in jeder 10. R und 10 (7-9)x in jeder 8. R je 1 M zunehmen = 60 (64-68) M. Nach 31,5 (33,5-35,5) cm = 98 (104-110) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 M, dann in jeder 2. R 1x je 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 2x je 1 M, 1x je 2 M und 1x je 3 M abk = 26 (30-34) M. Nach 9 cm = 28 R ab Ärmelkugel-

2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5 mm weiterarb und die M wie folgt einteilen, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0-2) M zunehmen = 72 (78-84) M: Rand-M, 3 (6-9) M glatt rechts, siehe A2, 25 M Ajourmuster, 14 M glatt rechts, 25 M Ajourmuster, 3 (6-9) M glatt rechts, Rand-M. Nach 33 (36-39) cm = 92 (100-110) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 18 (20-22) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 4 M abk. Nach 2 cm = 6 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 23 (25-27) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 33 (37-41) M mit Nd 4,5 mm anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen und mit 1 M links und Rand-M enden. Dann mit Nd 5 mm weiterarb und die M wie folgt einteilen, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (1-0) M zunehmen = 35 (38-41) M: Rand-M, 3 (6-9) M glatt rechts, 25 M Ajourmuster, 5 M glatt rechts, Rand-M. Nach 25 (28-31) cm = 70 (78-86) R ab Bund für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 3 (4-5) M, dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und in jeder 4. R 2x 1 M abk.

beginn die restlichen 26 (30-34) M abk.

Rechter Ärmel: Wie den linken Ärmel str, jedoch die M in Orange anschlagen und in der Streifenfolge C arb.



Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 84 (88-92) M mit der Rundstricknd 4 mm in Royalblau auffassen und 2 cm = 6 Rd glatt rechts str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

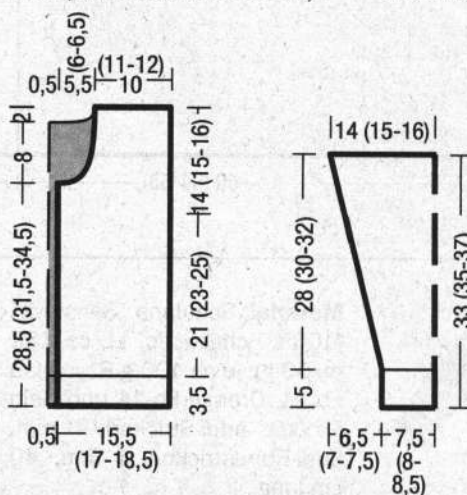
Nach 10 cm = 28 R ab Halsauschnittbeginn die restlichen 23 (25-27) M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegenläufig arb.

Ärmel: 34 (38-38) M mit Nd 4,5 mm anschlagen und für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5 mm weiterarb und die M wie folgt einteilen, dabei in der 1. R 1 M zunehmen (abnehmen-zunehmen) =

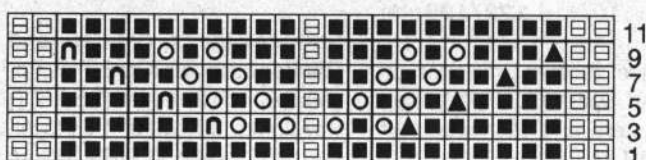
35 (37-39) M: Rand-M, 4 (5-6) M glatt rechts, 25 M Ajourmuster, 4 (5-6) M glatt rechts, Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 7. R ab Bund 1x je 1 M, dann 10 (11-12)x in jeder 6. R und 2x in jeder 4. R je 1 M zunehmen = 61 (65-69) M. Die zugenommenen M glatt rechts str. Nach 28 (30-32) cm = 78 (84-90) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile 48 (53-58) M mit der Rundstricknd 4,5 mm auffassen und 3 cm = 11 R kraus rechts, siehe A2, str.



Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
 ▣ = 1 M links
 ○ = 1 U
 ▲ = 3 M rechts
 zus-str
 n = 3 M rechts
 überzogen zus-
 str = 1 M wie
 zum Rechtsstr
 abheben, 2
 M rechts zus-
 str, dann die
 abgehobene M
 darüberziehen



dabei nach 1,5 cm = 5 R in die Blende des rechten Vorderteils gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschlagen) arb.

Die M abk. Das letzte Knopfloch erst in die Halsblende arb. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt und den Blendenschmalseiten 76

(80-84) M mit der Rundstricknd 4,5 mm auffassen und 3 cm = 10 R Rippen str, dabei nach 1,5 cm = 4 R das letzte Knopfloch (= 4. und 5. M abk und in

der folg R wieder dazu anschlagen) arb. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Knöpfe annähen.

21 BINTI



Größe: 110/116, **122/128** und 134/140

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Touring“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, LL ca 100 m/50 g): ca 350 (400-400) g Dunkelblau Fb 0025, ca 50 (50-100) g Gelb Fb 0014, je ca 50 g Rot Fb 0060, Grau meliert Fb 0205 und Weiß Fb 0094; addi-Stricknd 4 mm und 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4 mm, 60 cm lang; 4 Knöpfe mit 22 mm Ø.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Intarsienmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, über 15 M str. 1x die 1.-90. R str.

Streifenfolge A: *4 R Gelb, 4 R Dunkelblau, ab * stets wdh.

Streifenfolge B: *4 R Dunkelblau, 4 R Gelb, ab * stets wdh.

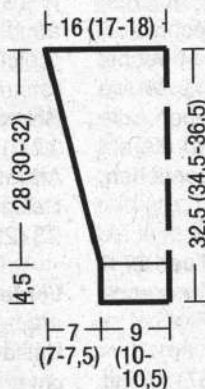
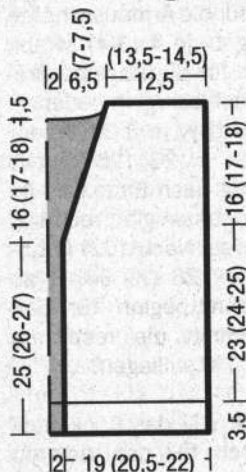
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen. Linker Rand: 2 M rechts zus-str, Rand-M.

Maschenprobe: 18,5 M und 28 R glatt rechts mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86-90) M mit Nd 4 mm in Dunkelblau anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 4,5 mm glatt rechts,

siehe A2, weiterarb und in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0-0) M zunehmen = 80 (86-90) M. Nach 28,5 (30,5-32,5) cm = 80 (86-92) R ab Bund in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 37,5 (39,5-41,5) cm = 106 (110-116) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 20 (22-24) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 6 M abk. Nach 1,5 cm = 4 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 24 (26-27) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 35 (39-43) M mit Nd 4 mm in Dunkelblau anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen und mit 1 M links und Rand-M enden. Dann mit Nd 4,5 mm glatt rechts weiterarb und in der 1. R 1 (1-0) M zunehmen = 36 (40-43) M. Nach 0 (4-10) R ab Bund die M wie folgt einteilen: Rand-M, 9 (11-13) M glatt rechts, 15 M Intarsienmuster, 10 (12-13) M glatt rechts, Rand-M. Nach 21,5 (22,5-23,5) cm = 60 (62-66) R ab Bund für die Ausschnittschrägung am linken Rand 1x 1 M und in jeder 4. R 11x je 1 M (in jeder 2. R 2x je 1 M und in jeder 4. R 11x je 1 M-in jeder 2. R 5x je 1 M und in jeder 4. R 10x je 1 M) betont abnehmen. Nach den 90 R des Intarsienmusters in der Streifenfolge B weiterarb.



Nach 17,5 (18,5-19,5) cm = 50 (52-54) R ab Beginn der Ausschnittschrägung die restlichen 24 (26-27) M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

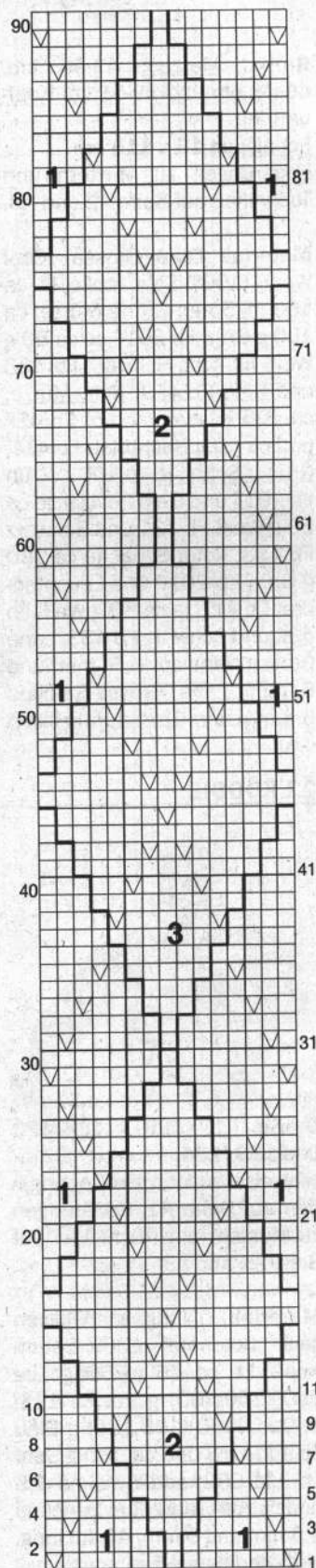
Ärmel: 34 (38-38) M mit Nd 4 mm in Dunkelblau anschlagen und für den Bund 4,5 cm = 11 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 4,5 mm glatt rechts weiterarb, dabei zuerst über 8 R in der Streifenfolge B str, danach in Dunkelblau weiterarb und in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0-2) M zunehmen = 36 (38-40) M. Für die Schrägungen beidseitig in der 7. R ab Bund 1x je 1 M, dann 10 (12-13)x in jeder 6. R und 2 (0-0)x in jeder 4. R je 1 M zunehmen = 62 (64-68) M. Nach 28 (30-32) cm = 78 (84-90) R ab Bund alle M abk.

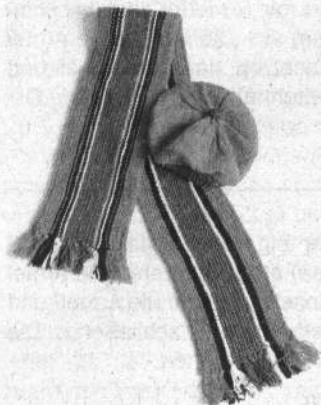
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Vorderteile laut Strickschrift im M-Stich in Weiß besticken. Die Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägen der Vorderteile und dem rückwärtigen Halsausschnitt 224 (232-240) M mit der Rundstricknd 4 mm in Dunkelblau auffassen und 4 cm = 10 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen und mit 2 M links und Rand-M enden. Außerdem nach 2 cm = 5 R in die Blende des linken Vorderteils bis zum Beginn der Ausschnittschrägung gleichmäßig verteilt 4 Knopflöcher (= 2 M abk und in

Zeichenerklärung:

1 = Dunkelblau
2 = Rot
3 = Grau meliert
V = 1 M-Stich über 1 M und 1 R in Weiß

der folg R wieder dazu anschlagen) arb. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Knöpfe annähen.





Größe: Mützen: 43-45 cm, 46-48 cm und 49-51 cm Kopfumfang

Schals: ca 15 x 116 cm

Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): Grüne Mütze: ca 100 g Grün Fb 2017, je ca 50 g Weiß Fb 431, Schwarz Fb 433 und Gelb Fb 419; Rote Mütze: ca 100 g Leuchtendrot Fb 417 und ca 50 g Nachtblau Fb 414; Grüner Schal: je ca 100 g Grün Fb 2017 und Gelb Fb 419, je ca 50 g Weiß Fb 431 und Schwarz Fb 433; Roter Schal: je ca 100 g Grün Fb 2017 und Leuchtendrot Fb 417, je ca 50 g Weiß Fb 431 und Schwarz Fb 433; Lana Grossa-Nadelspiel 5 mm und 6 mm, Lana Grossa-Stricknd 6 mm, Lana Grossa-Häkelnd 5 mm.

23 KOODIE



Größe: 104/110, 116/122 und 128/134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Junghans-Wollversand „Cotonara“ (100% Baumwolle, LL ca 75 m/50 g): ca 350 (350-400) g Rot Fb 111-080, ca 100 (100-150) g Blau Fb 111-073 und ca 100 g Senf Fb 111-082; addi-Stricknd 4,5 und 5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm und 5 mm, 40 cm lang, addi-Nadelspiel 5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Streifenfolge A: 2 Rd Schwarz, 2 Rd Weiß, 2 Rd Schwarz = 6 Rd.

Streifenfolge B: 9 R Grün, 4 R Schwarz, 2 R Weiß, 18 R Gelb, 2 R Weiß, 4 R Schwarz, 10 R Grün = 49 R.

Streifenfolge C: 9 R Leuchtendrot, 4 R Schwarz, 2 R Weiß, 18 R Grün, 2 R Weiß, 4 R Schwarz, 10 R Leuchtendrot = 49 R.

Maschenproben: 16 M und 22 Rd glatt rechts, zweifädig = ca 10 cm x 10 cm; 14,5 M und 32,5 R kraus rechts, zweifädig = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 6 mm gestr.

Hinweis: Stets zweifädig arb.

Grüne Mütze: 56 (60-64) M mit Nd 5 mm zweifädig in Schwarz anschlagen, die M gleichmäßig verteilt auf 4 Nd verteilen = 14 (15-16) M pro Nd und zur Rd schließen. Für den Bund 3 cm = 6 Rd Rippen in der Streifenfolge A str. Dann mit Nd 6 mm glatt rechts, siehe A2, in Grün weiterarb. In der 2. Rd ab Bund gleichmäßig verteilt 20 M zunehmen = 76 (80-84) M und in der folg 7. Rd gleichmäßig verteilt 16 M zunehmen = 92 (96-100) M. Nach 9,5 (10,5-

11,5) cm = 21 (23-25) Rd ab Bund für die Abnahmen gleichmäßig verteilt 2 (0-4) M abnehmen = 90 (96-96) M. In der folg 2. Rd gleichmäßig verteilt 30 (32-32) M abnehmen = 60 (64-64) M. In der folg 2. Rd stets 2 M rechts zus-str = 30 (32-32) M. In der folg Rd erneut stets 2 M recht zus-str = 15 (16-16) M. Die restlichen 15 (16-16) M mit dem Faden zus-ziehen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. An die Mützenspitze 1 Noppe (= 1 Lm, 5 zus abgemachte Stb in die Lm, 1 Lm) mit Häkelnd 5 mm zweifädig in Gelb häkeln. Die Noppe auf die Mützenspitze nähen.

Rote Mütze: 56 (60-64) M mit Nd 5 mm zweifädig in Nachtblau anschlagen, die M gleichmäßig verteilt auf 4 Nd verteilen – 14 (15-16) M pro Nd und zur Rd schließen. Für den Bund 3 cm = 6 Rd Rippen str. Dann mit Nd 6 mm glatt rechts in Leuchtendrot weiterarb. In der 2. Rd ab Bund gleichmäßig verteilt 20 M zunehmen = 76 (80-84) M und in der folg 7. Rd gleichmäßig verteilt 16 M zunehmen = 92 (96-100) M. Nach 9,5 (10,5-11,5) cm = 21 (23-25) Rd ab Bund für die Abnahmen gleichmäßig verteilt 2 (0-4) M abnehmen = 90 (96-96) M. In der folg 2. Rd gleichmäßig verteilt 30 (32-

32) M abnehmen = 60 (64-64) M. In der folg 2. Rd stets 2 M rechts zus-str = 30 (32-32) M. In der folg Rd erneut stets 2 M recht zus-str = 15 (16-16) M. Die restlichen 15 (16-16) M mit dem Faden zus-ziehen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. An die Mützenspitze 1 Noppe (= 1 Lm, 5 zus abgemachte Stb in die Lm, 1 Lm) mit Häkelnd 5 mm zweifädig in Nachtblau häkeln. Die Noppe auf die Mützenspitze nähen.

Grüner Schal: 170 M mit Nd 6 mm zweifädig in Grün anschlagen und 49 R kraus rechts, siehe A2, in der Streifenfolge B str. Die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. In jede Schalschmalseite insgesamt 17 Fransen aus je 5 Fäden in der jeweils passenden Farbe mit ca 5,5 cm fertiger Länge einknüpfen.

Roter Schal: 170 M mit Nd 6 mm zweifädig in Leuchtendrot anschlagen und 49 R kraus rechts in der Streifenfolge C str. Die M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. In jede Schalschmalseite insgesamt 17 Fransen aus je 5 Fäden in der jeweils passenden Farbe mit ca 5,5 cm fertiger Länge einknüpfen.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Intarsienmuster A (Vorder- und Rückenteil) und B (Ärmel): Nach Zählmuster A und B, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, str. Die M zwischen Pfeil a und Pfeil b (Pfeil c und Pfeil d-Pfeil e und Pfeil f) 1x arb. Die jeweiligen gezeichneten R 1x arb.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen, Rand-M.

Maschenprobe: 18 M und 27 R glatt rechts mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

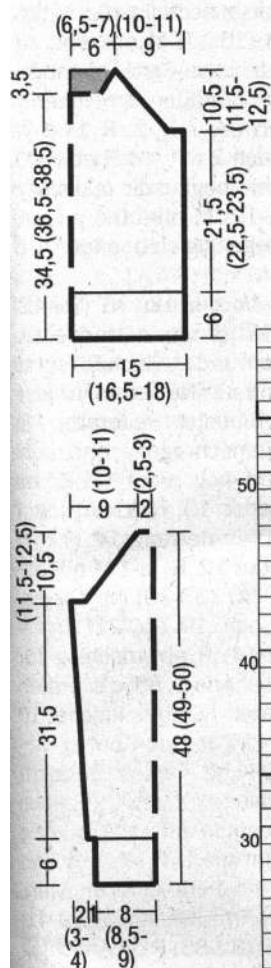
Rückenteil: 57 (61-67) M mit

Nd 4,5 mm in Rot italienisch anschlagen, siehe A3, und für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 5 mm glatt rechts, siehe A2, weiterarb und ab der 1. (3.-5.) R das Intarsienmuster A arb. Nach 21,5 (22,5-23,5) cm = 58 (60-62) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 4 (3-4) M abk und dann für die Raglanschrägen beidseitig in jeder 2. R 13 (15-16)x je 1 M betont abnehmen = 23 (25-27) M. Gleichzeitig nach Ende des Intarsienmusters A glatt rechts in Rot weiterstr. Nach 10,5 (11,5-12,5) cm = 28 (32-34) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die restlichen 23 (25-27) M stilllegen.

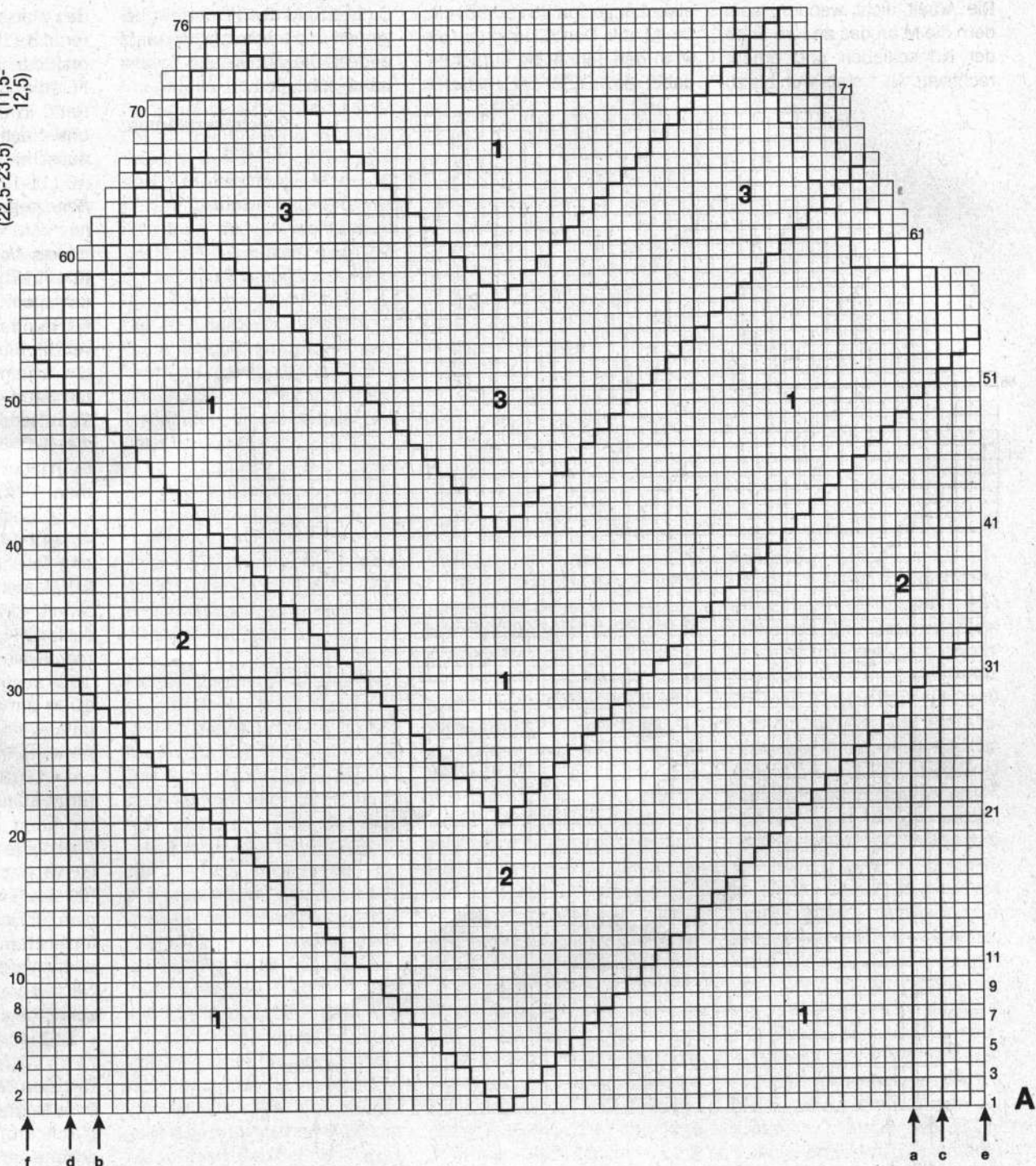
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt nach 7 (8-9) cm = 18 (22-24) R ab Armaus-

schnittbeginn die mittleren 9 (11-13) M stilllegen und zuerst die linke Seite beenden. Für die Schräge am inneren Rand in jeder 2. R 4x 1 M betont abnehmen. Nach 3,5 cm = 10 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 3 M stilllegen.

Ärmel: 31 (33-35) M mit Nd 4,5 mm in Rot italienisch anschlagen und für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str. Dann mit Nd 5 mm glatt rechts weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M zunehmen = 35 (37-39) M. Für die Schrägen beidseitig in der 19. (17.-13.) R ab Bund 1x je 1 M, dann 2x in jeder 18. R und 1x in der folg 16. R (4x in jeder 14. R-2x in jeder 12. R und 4x in jeder 10. R) je 1 M zunehmen = 43 (47-53) M. Gleichzeitig ab der 36. R ab Bund das Intarsienmuster B arb, dabei mit 1 Rück-R beginnen.

**Zeichenerklärung:**

- 1 = Rot
2 = Blau
3 = Senf



Nach 31,5 cm = 86 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 4 (3-4) M abk und für die Raglanschrägungen beidseitig in jeder 2. R 13 (15-16) x je 1 M betont abnehmen = 9 (11-13) M. Gleichzeitig nach Ende des Intarsienmusters B glatt rechts in Rot weiterstr. Nach 10,5 (11,5-12,5) cm = 28 (32-34) R ab Armausschnittbeginn die restlichen 9 (11-13) M stilllegen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Raglannähte schließen. Für die Kapuze die stillgelegten M des Halsausschnitts des Vorderteils, der Ärmel und des Rückenteils auf die Rundstricknd 5 mm nehmen, außerdem

aus den betonten Abnahmen der Ausschnittschrägen M in Rot auffassen und str wir folgt: 8 M aus der Ausschnittschräge der rechten Vorderteilhälfte auffassen, die 3 stillgelegten M des Vorderteils rechts str, die 9 (11-13) M des rechten Ärmels rechts str, die 23 (25-27) M des Rückenteils rechts str, die 9 (11-13) M des linken Ärmels rechts str, die 3 stillgelegten M des Vorderteils rechts str, dann 8 M aus der Ausschnittschräge der linken Vorderteilhälfte auffassen, die restlichen mittleren 9 (11-13) stillgelegten M des Vorderteils bleiben stillgelegt = 63 (69-75) M. Glatt rechts str, dabei in der 1. R die aufeinandertreffenden Rand-

M jeweils mit der M davor bzw danach rechts bzw rechts überzogen zus-str und gleichmäßig verteilt 10 M abnehmen = 45 (51-57) M. Zur Formgebung in der 9. R beidseitig der mittleren 3 M je 1 M aus dem Querschnit rechts verschränkt heraus-str = 47 (53-59) M. Diese Zunahmen in jeder 6. R an den gleichen Zunahmestellen noch 4x ebenso arb = 55 (61-67) M. Nach 18 (19-20) cm = 48 (52-54) R ab Auffassen nur noch über die mittleren 15 M weiterstr, dabei in jeder Hin-R die letzte der mittleren 15 M mit der folg stillgelegten M rechts zus-str und in jeder Rück-R die letzte der mittleren 15 M mit der folg stillgelegten M links zus-str. Diese

Abnahmen so oft wdh, bis alle beidseitigen M aufgebraucht sind. Die restlichen 15 M stilllegen. Nun für den Tunnelzug die stillgelegten 9 (11-13) M des Vorderteils auf die Rundstricknd 4,5 mm nehmen und aus dem Gesichtsrand der Kapuze 25 (27-29) M in Rot auffassen, über die stillgelegten 15 M der Kapuze rechts str, aus dem Gesichtsrand der Kapuze 25 (27-29) M auffassen = 74 (80-86) M. 4 cm = 10 Rd Rippen str. Dann die M abk. Den Tunnelzug zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Für den I-Cord 4 M mit dem Nadelspiel 5 mm in Rot anschlagen und rechts str. *

Fortsetzung auf nächster Seite ►

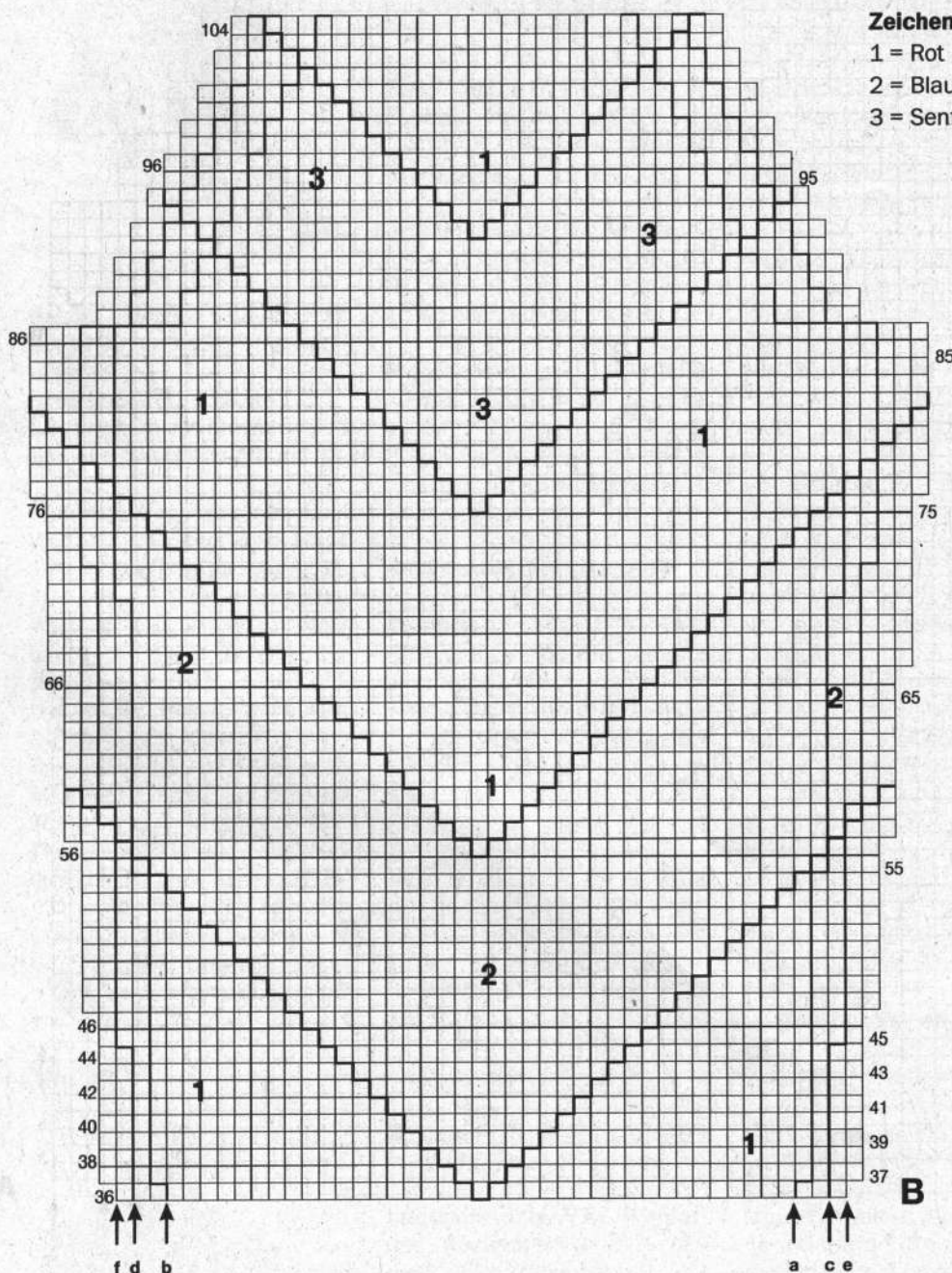
Die Arbeit nicht wenden, sondern die M an das andere Ende der Nd schieben und erneut rechts str. Ab * stets wdh bis zu

einer Länge von 85 (90-95) cm. Die M abk. Den I-Cord durch die M in den Tunnelzug einziehen, dabei am Ende der mittleren

9 (11-13) M des Vorderteils beginnen und am Anfang dieser M enden. Die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- 1 = Rot
- 2 = Blau
- 3 = Senf



den Halsausschnitt die mittleren 13 (15-17) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 1 M abk. Nach 2 cm = 4 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 10 (11-12) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil:

36 (39-42) M mit Nd 6 mm in Marine anschlagen und 1 Rück-R rechts str. Dann mit Nd 7 mm im kleinen Perlmuster weiterarb. Für die Seitenschrägung am rechten Rand 4x in jeder 12. R und 2x in jeder 10. R (6x in jeder 12. R-1x in der folg 14. R und 5x in jeder 12. R) je 1 M abnehmen = 30 (33-36) M. Gleichzeitig nach 19 (20-21) cm = 40 (42-44) R ab Anschlag für den Tascheneingriff die ersten 10 M abk. Für die Tasche 10 M mit Nd 7 mm in Knallrot anschlagen und 8 cm = 16 R glatt rechts, siehe A2, str. Nun diese 10 M anstelle der abgeketteten 10 M auf die Nd nehmen und im kleinen Perlmuster in Marine weiterarb. Nach 37 (39-41) cm = 78 (82-86) R ab Anschlag für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 2x je 1 M abk = 25 (28-31) M. Nach 9 (10-11) cm = 20 (22-24) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 11 (13-15) M und in jeder 2. R 4x je 1 M abk. Nach 6 cm = 12 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 10 (11-12) M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb, dabei für den Tascheneingriff die letzten 10 M abk und nach 25 (27-29) cm = 52 (56-60) R ab Anschlag das erste Knopfloch (= 2 M im kleinen Perlmuster, 1 U, die folg 2 M re zus-str) arb. Die folg 2 Knopflocher mit einem Abstand von jeweils 8,5 cm ebenso arb.

Ärmel: 26 (28-30) M mit Nd 6 mm in Knallrot anschlagen und 1 Rück-R rechts str. Dann mit Nd 7 mm im kleinen Perlmuster in Marine weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig 4x in jeder 12. R (4x in jeder 12. R-4x in jeder 14. R) je 1 M zunehmen = 34 (36-38) M. Nach 25,5 (27,5-29,5) cm = 54 (58-62) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beiseitig 1x je 3 M, dann in jeder 2. R 2x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M, dann wie-

24 KLAKU



Größe: 110/116, **122/128** und 134/140

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Superbingo“ (100% Schurwolle, LL ca 55 m/50 g): ca 700 (750-800) g Marine Fb 41 und ca 50 g Knallrot Fb 42; Lana Grossa-Stricknd 6 mm und 7 mm, Lana Grossa-Rundstricknd 6 mm, 60 cm lang; 6 Knöpfe mit 24 mm Ø; 3 Druckknöpfe mit 14 mm Ø.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

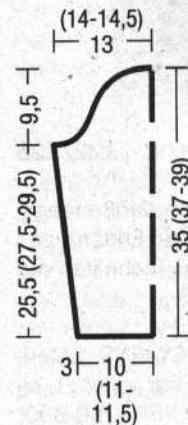
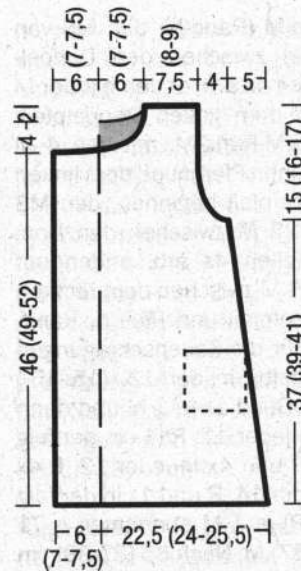
Maschenprobe: 12,5 M und 21 R kleines Perlmuster mit Nd 7 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 57 (61-65) M mit Nd 6 mm in Marine anschlagen und 1 Rück-R rechts str. Dann mit Nd 7 mm im kleinen Perlmuster weiterarb. Für die Seitenschrägungen beidseitig 4x in jeder 12. R und 2x in jeder 10. R (6x in jeder 12. R-1x in der folg 14. R und 5x in jeder 12. R) je 1 M abnehmen = 45 (49-53) M. Nach 37 (39-41) cm = 78 (82-86) R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 2x je 1 M abk = 35 (39-43) M. Nach 13 (14-15) cm = 28 (30-32) R ab Armausschnittbeginn für

der in jeder 2. R 2x je 1 M und 1x je 3 M abk. Nach 9,5 cm = 20 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 10 (12-14) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Taschen innen an die Vorderteile nähen. Die Schulternähte schließen. Mit jeweils 6 (7,5-8) cm Abstand zu den Verschlussrändern aus dem Halsausschnitt 43 (45-47) M mit der Rundstricknd 6 mm in Marine auffassen und 8,5 cm = 18 R im kleinen Perlmuster str, dabei zur Formgebung beidseitig 1x in der 3. R nach Auffassen und 1x in der folg 2. R je 1 M zunehmen = 47 (49-

51) M. Dann die M abk. Aus den Verschlussrändern und den freien Halsausschnitten der Vorderteile und dem äußeren Kragenrand 198 (206-214) M mit der Rundstricknd 6 mm in Knallrot auffassen, dabei aus dem Kragenrand die M von innen auffassen. 1 Rück-R rechts str, dann alle M rechts abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Knöpfe annähen, dabei die blinden Knöpfe mit ca 8 cm Abstand zu den Knopflöchern auf das rechte Vorderteil nähen. Die Druckknöpfe unter die blinden Knöpfe und auf das linke Vorderteil nähen.



25 KABA



Größe: 98/110, **116/122** und 128/134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Mille II“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL ca 55 m/50 g): ca 450 (500-550) g Nachtblau Fb 12; Lana Grossa-Stricknd 7 mm, Lana-Grossa-Rundstricknd 7 mm, 40 cm lang, Häkelnd 6 mm; 6 Knöpfe mit 23 mm Ø von Union Knopf, Art 39242, Fb 68 Blau.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

Maschenprobe: 11 M und 20 R kleines Perlmuster mit Nd 7 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 42 (44-48) M mit Nd 7 mm anschlagen und im kleinen Perlmuster str. Nach 31 (33-35) cm = 62 (66-70) R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M und dann in jeder 2. R 3x je 1 M abk = 32 (34-38) M. Nach 14,5 (15,5-16,5) cm = 30 (32-34) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 3 (3-4) M und dann in

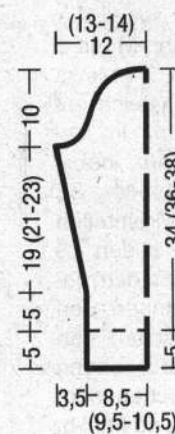
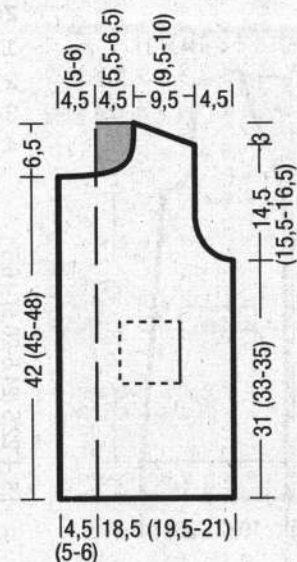
jeder 2. R 2x je 4 M abk. Nach 3 cm = 6 R ab Beginn der Schulterschrägungen die restlichen 10 (12-14) M abk.

Linkes Vorderteil: 26 (28-31) M mit Nd 7 mm anschlagen und im kleinen Perlmuster str. Nach 12 (13-14) cm = 24 (26-28) R ab Anschlag für den Tascheneingriff die Arbeit nach den ersten 7 (8-9) M teilen und zuerst über diese 7 (8-9) M weiterarb und für den Tascheneingriff am inneren Rand 1x 8 M dazu anschlagen = 15 (16-17) M. Nach 8 cm = 16 R ab Teilung diese M stilllegen. Nun über die restlichen 19 (20-22) M ebenso 8 cm = 16 R hoch str. Dann die 8 dazu angeschlagenen M des Taschenbeutels hinter die ersten 8 M der 19 (20-22) M des Vorderteils legen. Im kleinen Perlmuster weiterarb, dabei über die 8 M des Taschenbeutels je 1 M des Vorderteils mit 1 M des Taschenbeutels mustergemäß zus-str = 26 (28-31) M. Nach 21 (22-23) cm = 42 (44-46) R ab Anschlag die ersten 2 Knopflöcher einarb wie folgt: die 10.- und 11.-letzte M zus-str, 1 U, 6 M kleines Perlmuster, 1 U, die 2.- und 3.-letzte M zus-str. Die folg 2x je 2 Knopflöcher mit einem Abstand von 5 (6,5-7) cm ebenso arb. Nach 31 (33-35) cm = 62 (66-70) R ab Anschlag für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 2 M und dann in jeder 2. R 3x 1 M abk = 21 (23-26) M. Nach 11 (12-13) cm = 22 (24-26) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 6 (8-10) M und in jeder

2. R 4x je 1 M abk. Nach 3,5 cm = 8 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschrägung am rechten Rand 1x 3 (3-4) M und in jeder 2. R 2x je 4 M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegenüber gleich arb und keine Knopflöcher arb.

Ärmel: 20 (22-24) M mit Nd 7 mm anschlagen und im kleinen Perlmuster str. Nach 10 cm = 20 R ab Anschlag für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M und dann noch 3x in jeder 10. R (1x in der folg 12. R und 2x in jeder 10. R-3x in jeder 12. R) je 1 M zunehmen = 28 (30-32) M. Nach 19 (21-23) cm = 38 (42-46) R ab Beginn der Schrägungen für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M und in jeder 2. R 8x je 1 M und 1x je 2 M abk. Nach 10 cm = 20 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 4 (6-8) M abk.



Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Tascheneingriffe mit 1 R fM mit Häkelnd 6 mm umhäkeln. Die Taschenbeutel innen an die Vorderteile nähen. Die Schulternähte schließen. Für den Kragen mit jeweils 7 (7,5-8,5) cm Abstand zum Verschlussrand aus dem Halsausschnitt 27 (29-31) M mit der Rundstricknd 7 mm auffassen und 7,5 cm = 15 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M zunehmen = 33 (35-37) M. Dann die M locker abk. Die Verschlussränder und die freien Teile des Halsausschnitts der Vorderteile und den äußeren Kragenrand mit 1 R fM mit Häkelnd 6 mm umhäkeln. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei die Naht der unteren 5 cm der Ärmel nach außen legen. Die Knöpfe annähen. Die unteren Ärmelränder 5 cm nach außen umschlagen.



Größe: 110/116, **122/128** und 134/140

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Merino+“ (100% Schurwolle, LL ca 90 m/50 g): ca 250 (250-300) g Schwarz Fb 0004, je ca 150 (150-200) g Rot Fb 160 und Royal Fb 0010 und ca 100 (100-150) g Gelb Fb 0049; addi-Stricknd 4,5 mm und 5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm, 60 cm lang; 6 Knöpfe mit 22 mm Ø in Rot.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-72. R stets wdh.

Muster- und Streifenfolge: *4 R kraus rechts, siehe A2, in Schwarz, 14 R glatt rechts, siehe A2, in Royal, 4 R kraus rechts in Schwarz, 14 R glatt rechts in Gelb, 4 R kraus rechts in Schwarz, 14 R glatt rechts in Rot, ab * stets wdh.

Maschenproben: 20,5 M und 24 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm; 20 M und 30,5 R Musterfolge = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 5 mm gestr.

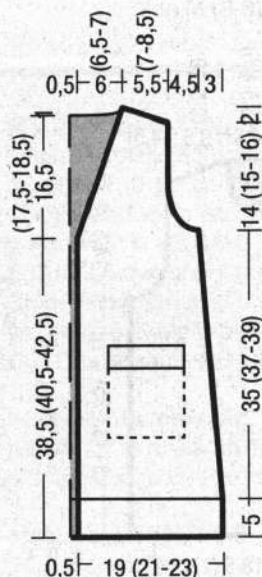
Rückenteil: 82 (90-98) M mit Nd 4,5 mm in Rot anschlagen und für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5 mm im Jacquardmuster weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zunehmen = 83 (91-99) M und die M einteilen wie folgt: Rand-M, mit den 18 M zwischen Pfeil a und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 2x arb, enden mit den 19 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil b,

Rand-M (Rand-M, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 4x arb, enden mit der M nach dem linken Doppelpfeil, Rand-M-Rand-M, mit den 4 M zwischen Pfeil c und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 4x arb, enden mit den 5 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil d, Rand-M). Für die Seitenschrägungen beidseitig in der 13. (15.-15.) R ab Bund 1x je 1 M und dann 5x in jeder 12. R (1x in der folg 14. R und 4x in jeder 12. R-4x in jeder 14. R und 1x in der folg 12. R) je 1 M abnehmen = 71 (79-87) M. Nach 35 (37-39) cm = 84 (88-94) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M und in jeder 2. R 1x je 2 M und 5x je 1 M abk = 53 (61-69) M. Nach 14 (15-16) cm = 34 (36-38) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beidseitig 1x 5 (6-7) M und in jeder 2. R 2x je 4 (5-6) M abk. Nach 1 cm = 2 R ab Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 27 (29-31) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 40 (44-48) M mit Nd 4,5 mm in Rot anschlagen und für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts beginnen und mit 1 M links und Rand-M enden. Dann mit Nd 5 mm im Jacquardmuster weiterarb, dabei in der 1. R 1 M abnehmen = 39 (43-47) M und die M einteilen wie folgt: Rand-M, mit den 15 M zwischen Pfeil

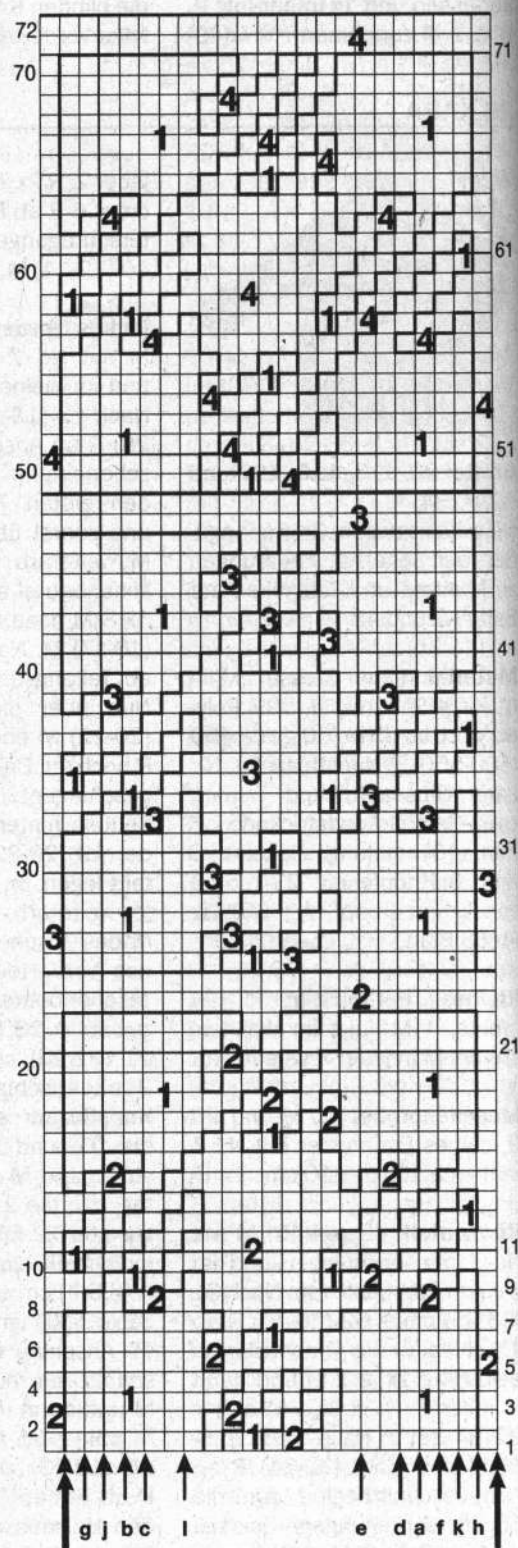
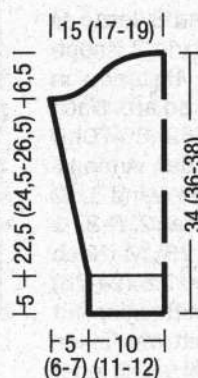
e und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 1x arb, Rand-M (Rand-M, mit den 19 M zwischen Pfeil f und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 1x arb, Rand-M-Rand-M, mit der M zwischen Pfeil g und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 2x arb, Rand-M). Für die Seitenschrägung am rechten Rand in der 13. (15.-15.) R ab Bund 1x 1 M und 5x in jeder 12. R (1x in der folg 4. R und 4x in jeder

12. R-4x in jeder 14. R und 1x in der folg 12. R) 1 M abnehmen = 33 (37-41) M. Gleichzeitig nach 15,5 (16,5-17,5) cm = 38 (40-42) R ab Bund für den Tascheneingriff die 33. bis 12. (34. bis 13.-35. bis 14.) M vor dem linken Rand stilllegen = 22 M Tascheneingriff. Für den Taschenbeutel 22 M mit Nd 4,5 mm in Rot anschlagen und 8 cm = 24 R glatt rechts str. Nun diese 22 M anstelle der stillgelegten 22 M auf die Nd nehmen und das Jacquardmuster fortsetzen. Nach 33,5 (35,5-37,5) cm = 80 (86-90) R ab Bund



Zeichenerklärung:

- 1 = Schwarz
- 2 = Royal
- 3 = Gelb
- 4 = Rot



für die Ausschnittschrägung am linken Rand 1x 1 M, dann in jeder 2. R 1 (2-3)x 1 M und in jeder 4. R 9x 1 M abk. Nach 35 (37-39) cm = 84 (88-94) R ab Bund für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 2 M und in jeder 2. R 1x 2 M und 5x 1 M abk. Nach 14 (15-16) cm = 34 (36-38) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägung am rechten Rand 1x 5 (6-7) M und in jeder 2. R 2x je 4 (5-6) M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb und die M einteilen wie folgt: Rand-M, mit den 21 M zwischen Pfeil h und dem linken Doppelpfeil beginnen, enden mit den 16 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil i, Rand-M (Rand-M, mit den 21

M zwischen Pfeil h und dem linken Doppelpfeil beginnen, enden mit den 20 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil j, Rand-M-Rand-M, mit den 21 M zwischen Pfeil h und dem linken Doppelpfeil beginnen, den MS von 22 M zwischen den Doppelpfeilen 1x arb, enden mit den 2 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil k, Rand-M). Außerdem für den Tascheneingriff die 12. bis 33. (13. bis 34.-14. bis 35.) M stilllegen = 22 M Tascheneingriff.

Ärmel: 42 (46-50) M mit Nd 4,5 mm in Rot anschlagen und für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5 mm in der

Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 9. (7.-7.) R ab Bund 1x je 1 M und dann 9x in jeder 6. R (10x in jeder 6. R und 1x in der folg 4. R-7x in jeder 6. R und 7x in jeder 4. R) je 1 M zunehmen = 62 (70-80) M. Nach 22,5 (24,5-26,5) cm = 68 (74-80) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M und in jeder 2. R 6x je 2 M, 1x je 3 M, 1x je 4 M und 1x je 5 M abk. Nach 6,5 cm = 20 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 10 (18-28) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die stillgelegten 22 M der Tascheneingriffe jeweils auf Nd 4,5 mm nehmen und 1 R glatt rechts in Rot str, dann Rippen arb. Nach 3 cm = 8 R ab Blendenbeginn alle M abk, wie

sie erscheinen. Die seitlichen Kanten der Blenden annähen. Die Taschenbeutel innen an die Vorderteile nähen. Die Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägen der Vorderteile und dem rückwärtigen Halsausschnitt 186 (200-214) M mit der Rundstricknd 4,5 mm in Rot auffassen und 2 cm = 8 R Rippen str, dabei nach 1 cm = 4 R in die Blende des rechten Vorderteils bis zum Beginn der Ausschnittschrägung gleichmäßig verteilt 6 Knopflocher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschlagen) arb. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Knöpfe annähen.

27 PASH



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Mohair Trend“ (70% Mohair, 30% Seide, LL ca 75 m/25 g): ca 275 (300-325-350) g Helltürkis Fb 71; addi-Stricknd 5 mm und 6 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. In der 1.-12. R mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 25 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem linken Pfeil enden und in der 13.-24. R mit den 2 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 25 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-24. R stets wdh.

Maschenprobe: 14,5 M und 19,5 R Ajourmuster mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 203 M mit Nd 6 mm im doppelfädigen Kreuzanschlag, siehe A3, anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann im Ajourmuster weiterarb. Nach 31 cm = 60 R ab Anschlag über alle M glatt rechts, siehe A2,

weiterarb. Nach 1 (3-5-7) cm = 2 (6-10-14) R glatt rechts für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 9 M und dann in jeder 2. R 8x je 9 M abk. Nach 5 cm = 10 R ab Beginn der Schulterschrägungen über die mittleren 41 M kraus rechts, siehe A2, str. Nach 9 cm = 18 R ab Beginn der Schulterschrägungen die restlichen 41 M abk.

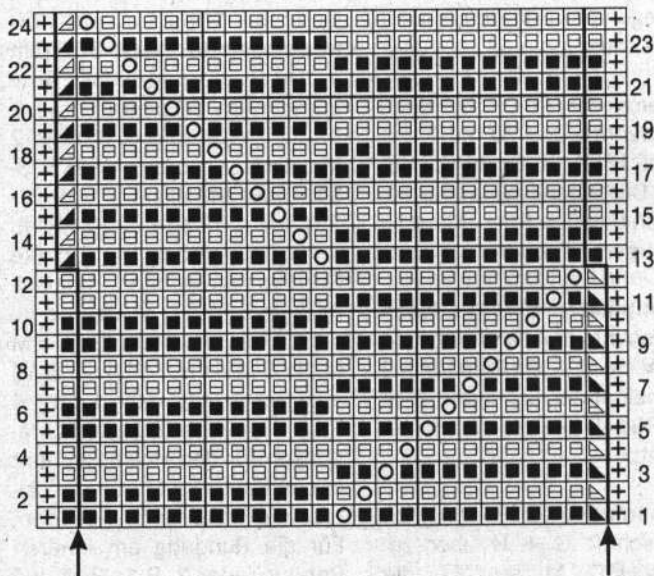
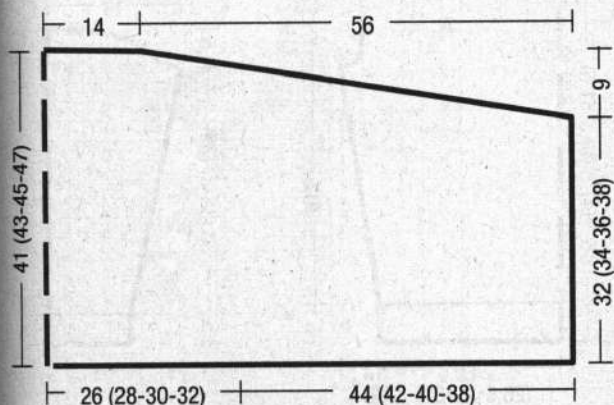
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

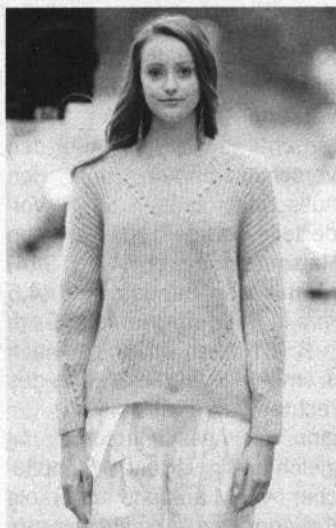
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus den unteren Ärmelrändern = seitlichen Rändern je 66 (70-74-78) M mit Nd 5 mm auffassen und Rippen str, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 20 M abnehmen =

46 (50-54-58) M. Nach 7 cm = 17 R ab Auffassen alle M abnähen, siehe A3. Die unteren Ärmelnähte über je 44 (42-40-38) cm schließen.

Zeichenerklärung:

- + = Rand-M
- = 1 M rechts
- = 1 M links
- = 1 U
- ▲ = 2 M rechts zus-str
- ▴ = 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen
- △ = 2 M links zus-str
- ▷ = 2 M links verschränkt zus-str





Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Cashmere light“ (88% Kaschmir, 12% Polyamid, LL ca 85 m/25 g): ca 375 (425-475-525) g Rosa Fb 0009; addi-Stricknd 5,5 mm und 6 mm, addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Halbpatentmuster: 1. R = Hin-R: Rand-M, *1 M rechts, jedoch 1 R tiefer einstecken, 1 M links, ab * stets wdh, 1 M rechts, jedoch 1 R tiefer einstecken, Rand-M. 2. R = Rück-R: Rand-M, *1 M links, 1 M rechts, ab * stets wdh, 1 M links, Rand-M. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster A + B: Nach Strickschrift A + B über zunächst 7 M, allgemeine Erklärung siehe A2, str. 1x die 1.-32. R str. Die 2 nebeneinander liegenden U in den Rück-R jeweils mustergemäß str.

Rippenmuster C + D: Nach Strickschrift C + D über zunächst 18 M str. 1x die 1.-88. R str. Die 2 nebeneinander liegenden U in den Rück-R jeweils mustergemäß str.

Rippenmuster E + F: Nach Strickschrift E + F über 17 M str. 1x die 1.-38. R str. Die 2 nebeneinander liegenden U in den Rück-R jeweils mustergemäß str.

Rippenmuster G + H: Nach Strickschrift G + H über zunächst 10 M str. 1x die

1.-98. R str. Die 2 nebeneinander liegenden U in den Rück-R jeweils mustergemäß str.

Betonte Abnahmen (Armausschnitte): Rechter Rand: Rand-M, 4 M Halbpatentmuster, 3 M rechts zus-str. Linker Rand: 3 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zus-str, dann die abgehobene M darüberziehen, 4 M Halbpatentmuster, Rand-M.

Betonte Abnahmen (Ärmelkugel): Rechter Rand: Rand-M, 4 M Halbpatentmuster, 3 M rechts überzogen zus-str. Linker Rand: 3 M rechts zus-str, 4 M Halbpatentmuster, Rand-M.

Maschenprobe: 17,5 M und 34 R Halbpatentmuster mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Die Zunahmen des Vorder- und Rückenteils und der Ärmel sind in den Strickschriften mit eingezeichnet.

Rückenteil: 87 (95-103-111) M mit Nd 5,5 mm anschlagen und für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 6 mm im Halbpatentmuster weiterarb. In der 69. R ab Bund die M wie folgt einteilen, dabei außerhalb der Rippenmuster-M das Halbpatentmuster in der bisherigen Einteilung fortführen: Rand-M, 12 (16-18-22) M Halbpatentmuster, 7 M Rippenmuster A, 47 (47-51-51) M Halbpatentmuster, 7 M Rippenmuster B, 12 (16-18-22) M Halbpatentmuster, Rand-M. Nach den 32 R der Rippenmuster A und B sind nun 103 (111-119-127) M auf der Nd. Nach 30,5 cm = 104 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M und in der folg 4. R 1x je 2 M betont abnehmen = 95 (103-111-119) M. Nach 17 (19-21-23) cm = 58 (64-72-78) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 5 (7-7-7) M, dann in jeder 2. R 2x je 5 M und 2x je 6 M (4x je 6 M-4x je 7 M-4x je 8 M) abk. Gleichzeitig nach 1 cm = 4 R ab Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 33 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M und

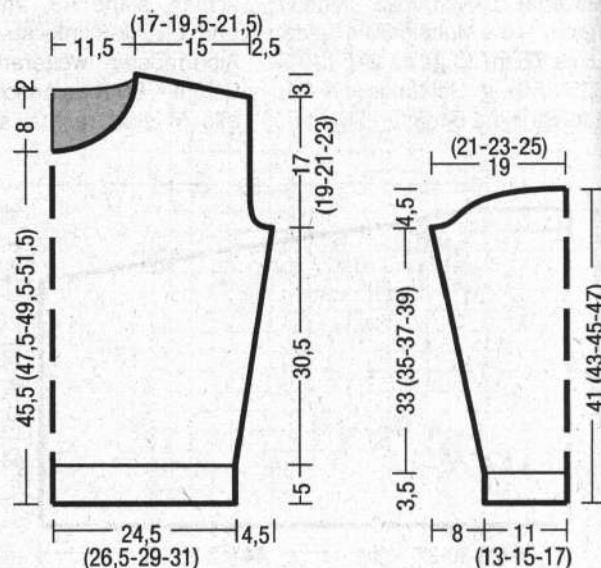
1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

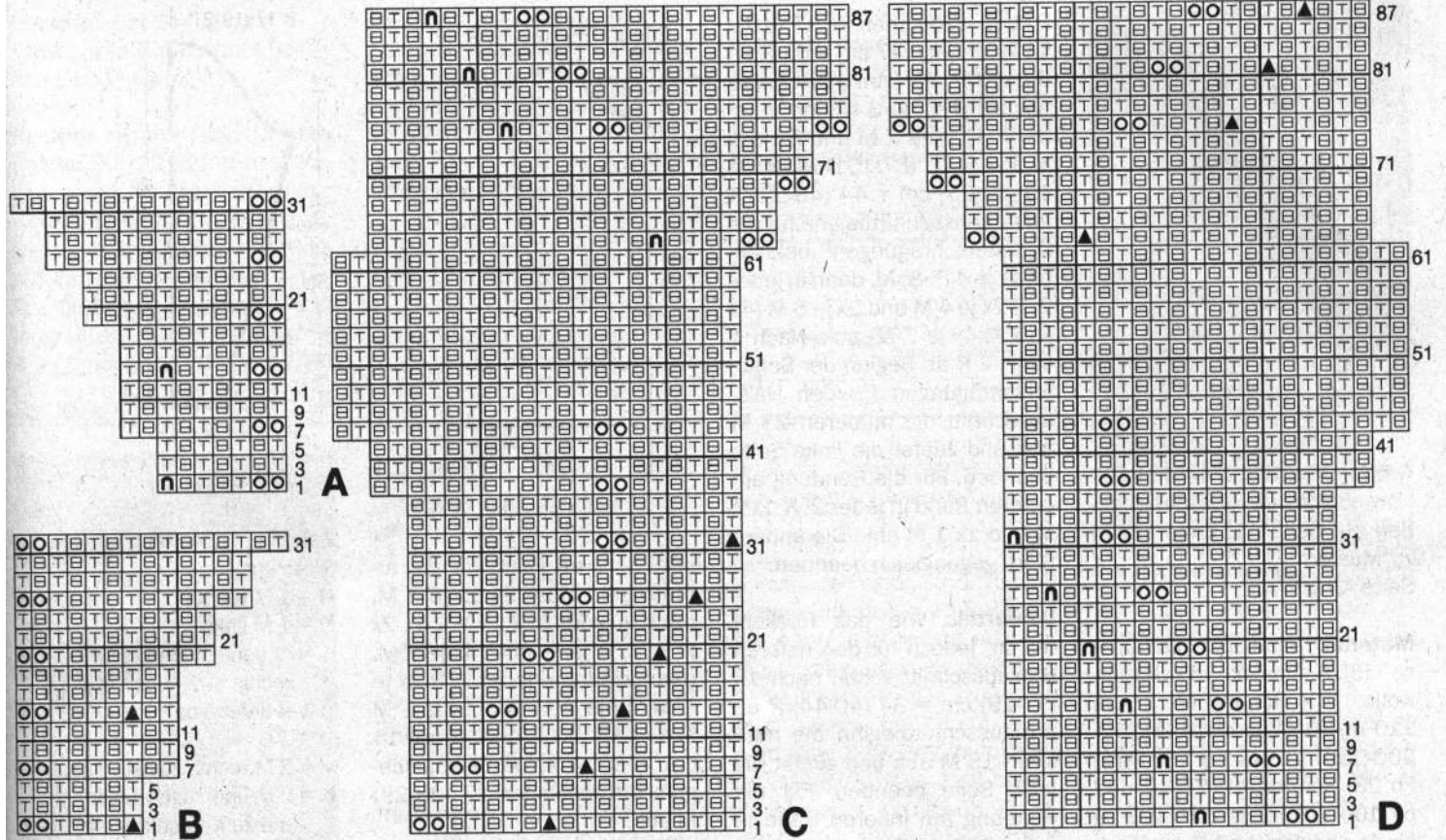
Vorderteil: 87 (95-103-111) M mit Nd 5,5 mm anschlagen und für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 6 mm im Halbpatentmuster weiterarb. In der 5. R ab Bund die M wie folgt einteilen, dabei außerhalb der Rippenmuster-M das Halbpatentmuster in der bisherigen Einteilung fortführen: Rand-M, 12 (16-18-22) M Halbpatentmuster, 18 M Rippenmuster C, 25 (25-29-29) M Halbpatentmuster, 18 M Rippenmuster D, 12 (16-18-22) M Halbpatentmuster, Rand-M. Nach den 88 R der Rippenmuster C und D sind nun 103 (111-119-127) M auf der Nd. Nach 30,5 cm = 104 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M und in der folg 4. R 1x je 2 M betont abnehmen = 95 (103-111-119) M. In der 119. (125.-131.-137.) R ab Bund die M wie folgt einteilen, dabei außerhalb der Rippenmuster-M das Halbpatentmuster in der bisherigen Einteilung fortführen: Rand-M, 24 (28-32-36) M Halbpatentmuster, 17 M Rippenmuster E, 11 M Halbpatentmuster, 17 M Rippenmuster F, 24 (28-32-36) M Halbpatentmuster, Rand-M. Gleichzeitig nach 10 (12-14-16) cm = 34 (40-48-54) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 15 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 5x 1 M und in

jeder 4. R 3x 1 M abk. Nach 7 cm = 24 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschrägung am äußeren Rand 1x 5 (7-7-7) M, dann in jeder 2. R 2x 5 M und 2x 6 M (4x 6 M-4x 7 M-4x 8 M) abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 41 (47-55-61) M mit Nd 5,5 mm anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 6 mm im Halbpatentmuster weiterarb. In der 5. R ab Bund die M wie folgt einteilen, dabei außerhalb der Rippenmuster-M das Halbpatentmuster in der bisherigen Einteilung fortführen: Rand-M, 6 (8-12-16) M Halbpatentmuster, 10 M Rippenmuster G, 7 (9-9-7) M Halbpatentmuster, 10 M Rippenmuster H, 6 (8-12-16) M Halbpatentmuster, Rand-M. Nach den 98 R der Rippenmuster G und H sind nun 69 (75-83-89) M auf der Nd. Nach 33 (35-37-39) cm = 112 (120-126-132) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M und in jeder 2. R 7x je 2 M betont abnehmen = 37 (43-51-57) M. Nach 4,5 cm = 16 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 37 (43-51-57) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 94 M mit der Rundstricknd 5,5 mm auffassen und 3,5 cm = 11 Rd Rippen str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.



**Zeichenerklärung:**

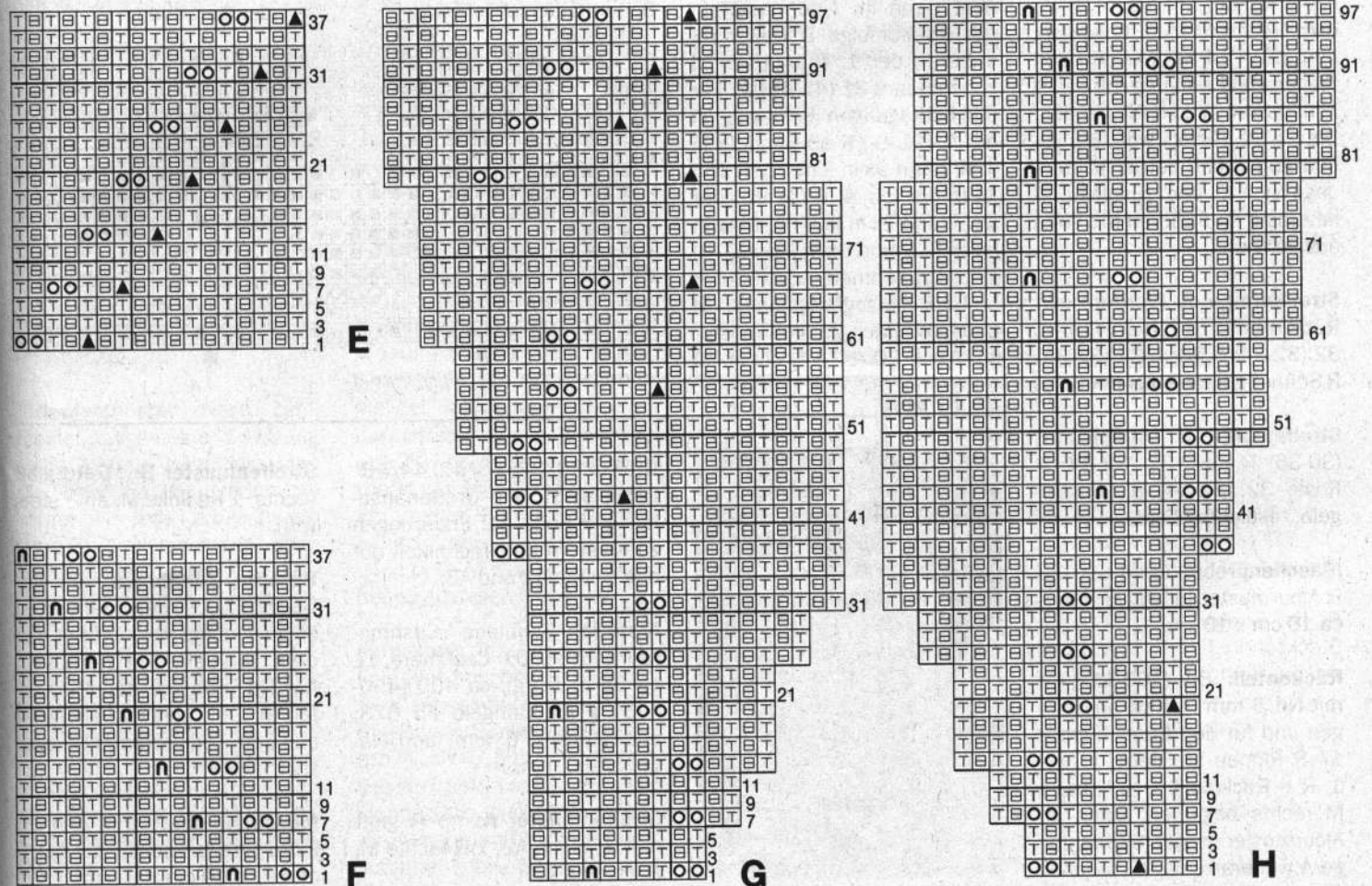
□ = 1 M links

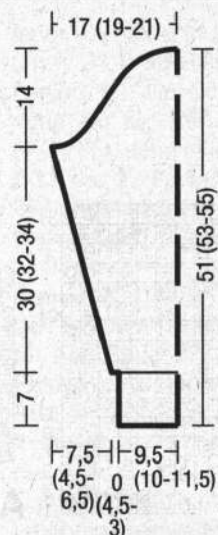
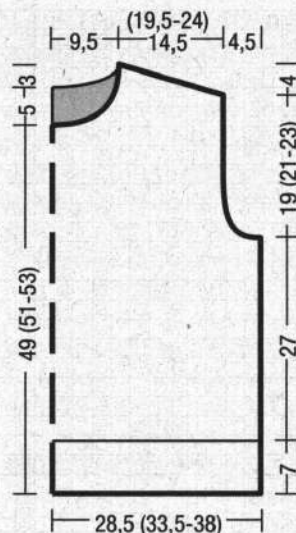
⊢ = 1 tiefgestochene M = 1 M
rechts, jedoch 1 R tiefer
einstechen

○ = 1 U

▲ = 3 M rechts zus-str

n = 3 M rechts überzogen zus-
str = 1 M wie zum Rechts-
str abheben, 2 M rechts
zus-str, dann die abgeho-
bene M darüberziehen



[illegible]

Hinweis: Der Shrug wird in 2 Teilen, jeweils am Ärmel beginnend, quer gestrickt.

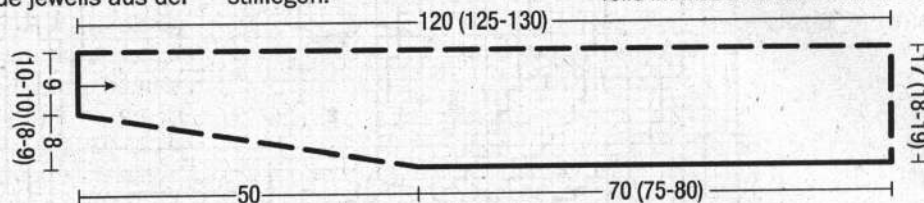
Rechter Ärmel und rechte Hälfte: 30 (32-32) M anschlagen, auf 4 Nd des Nadelspiels verteilen und zur Rd schließen. Die erste und letzte M markieren. Im Streifenmuster B str. Für die Ärmelschrägung 13x in jeder 9. Rd und nur für Größe 44/46 noch 1x in der folg 7. Rd

jeweils am Rd-Beginn und am Rd-Ende 1 betonte Zunahme
arb = 56 (58-60) M. Nach 50
cm = 126 Rd ab Anschlag in R
im Streifenmuster A weiterarb,
dabei in der 1. R am R-Beginn
und am R-Ende jeweils aus der

markierten M 1 M rechts und 1 M rechts verschränkt herausstr = 58 (60-62) M. Die Rand-M in jeder R rechts str. Nach 70 (75-80) cm = 176 (188-200) R ab Ende Streifenmuster B die M stilllegen.

Linker Ärmel und linke Hälfte:
Wie rechten Ärmel und rechte
Hälfte arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die stillgelegten M der beiden Teile im Maschenstich schließen.



31 ASA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46, 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Nove-na“ (50% Wolle, 30% Alpaka, 20% Polyamid, LL ca 110 m / 25 g): ca 350 (400-425-500) g Gelb Fb 014, ca 25 (25-25-50) g Rosa Fb 019, je ca 25 g Altrosa Fb 148 und Eisblau Fb 071, KnitPro-Stricknd 4,5 mm, KnitPro-Nadelspiel 4,5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links
im Wechsel str.

Intarsienmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, str, dabei die Markierungen für die Größen beachten. Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Betonste Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: Str bis 3 M vor R-Ende, 2 M rechts überzogen zus-str: 1 M wie zum Rechts str abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M darüber ziehen, Rand-M.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr. Linker Rand: Str bis zur Rand-M, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr. Rand-M.

Maschenprobe: 22 M und 32 R glatt rechts mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 121 (135-143-153) M in Gelb anschlagen und mit 1 Rück-R beginnend 7 cm = 23 R Rippen str. Danach glatt rechts, siehe A2, arb. Nach 18,5 cm = in der 61. R ab Beginn glatt rechts beidseitig je 1 betonte Abnahme arb, dann noch beidseitig je 10x in jeder 10. R 1 betonte Abnahme arb = 99 (113-121-131) M. Nach 63 cm = 202 R ab Beginn glatt rechts für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M abk, dann in jeder 2. R beidseitig 2x je 2 M und 5 (7-9-11)x je 1 M abk = 75 (85-89-95) M. Nach 17,5 (20,5-23-25) cm = 56 (66-74-80) R ab Beginn Armausschnitt für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 5 (6-6-6) M und dann in jeder 2. R beidseitig 0 (0-1-3)x 6 je M, 1 (3-2-0)x je 5 M und 2 (0-0-0) x je 4 M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung für den Halsausschnitt die mittleren 27 (31-33-35) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 und 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 99 (113-121-131)
M in Gelb anschlagen und mit
Rück-R beginnend 7 cm = 23 R
Rippen str. Danach glatt rechts
arb. Nach 47,5 cm = 152 R ab
Beginn glatt rechts im Inter-
sienmuster weiterarb, dabei
die Abnahmen für die Armaus-
schnitte, den Halsausschnitt

und die Schulterschrägungen wie eingezeichnet ausführen.

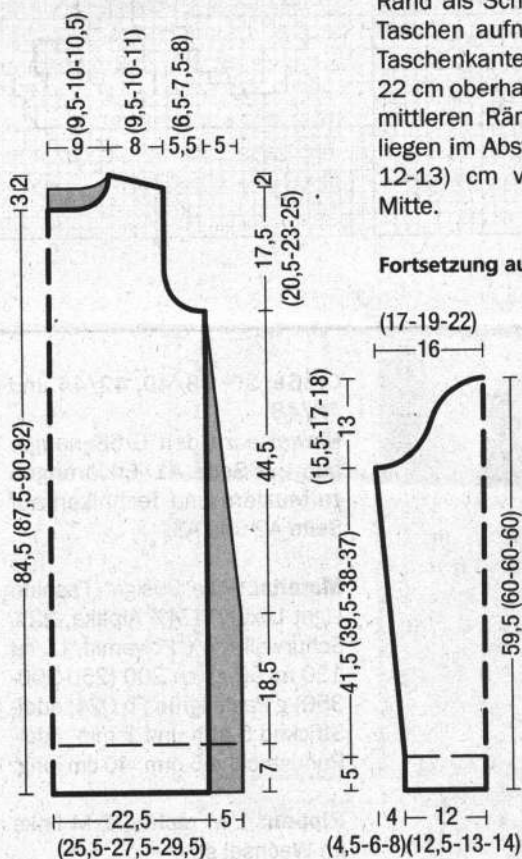
Ärmel: 53 (55-57-61) M in Gelb anschlagen und mit 1 Rück-R beginnend 5 cm = 15 R Rippen str, dann glatt rechts arb. Für die Schrägungen beidseitig in der 13. (13.-9.-7.) R ab Beginn glatt rechts und dann noch beidseitig 8 (9-13-17)x in jeder 12.(12.-8.-6.) R je 1 M betont zunehmen = 71 (75-85-97) M. Nach 41,5 (39,5-38-37) cm = 132 (126-122-118) R ab Beginn glatt rechts für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 (3-4-4) M abk, dann noch in jeder 2. R beidseitig 2 (2-2-4)x je 2 M, 8 (8-10-14)x je 1 M und in jeder 4. R 0 (2-2-0)x je 1 M abk. Nach 7 (9,5-11-12) cm = 22 (30-34-38) R ab Beginn der Ärmelkugel 10 R in Rosa arb. Gleichzeitig in jeder 2. R beidseitig 5x je 1 M

abk. Nun in Eisblau weiterarb
und beidseitig in jeder 2. R 2x
je 1 M, 2x je 2 M und 1x je 3
(3-4-4) M abk. Nach 13 (15,5-
17-18) cm = 42 (50-54-58) R
ab Beginn der Ärmelkugel die
verbleibenden 13 (13-15-15)
M abk.

Tasche: 23 (25-27-29) M in Gelb anschlagen und 12 cm = 39 R Rippen str. Dann alle M locker abk. 2 Taschen arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternnähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit dem Nadelspiel 94 (102-106-110) M auffassen und 5 cm = 18 Rd Rippen str, dann alle M abk. Die Ärmel einnähen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei bleiben die Seitennähte im Bereich der Rippen am unteren Rand als Schlitze offen. Die 2 Taschen aufnähen, die untere Taschenkante liegt jeweils ca 22 cm oberhalb der Rippen, die mittleren Ränder der Taschen liegen im Abstand von 9,5 (11-12-13) cm von der vorderen Mitte.

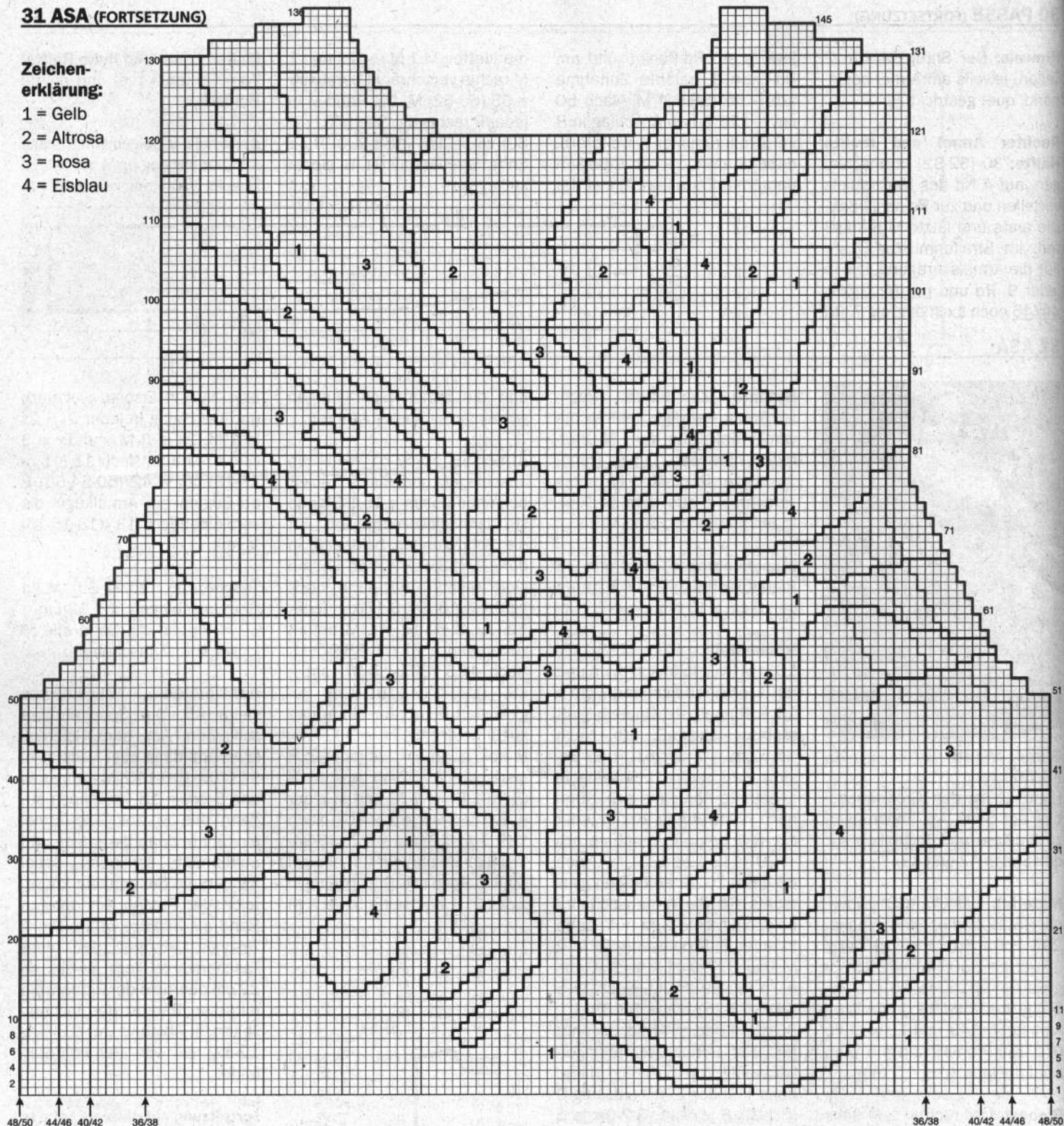
Fortsetzung auf nächster Seite ►



31 ASA (FORTSETZUNG)

Zeichen- erklärung:

- 1 = Gelb
- 2 = Altrosa
- 3 = Rosa
- 4 = Eisblau



32 PAMPA



Größe: 36, 38/40, 42/44 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Rico Design „Fashion Light Luxury“ (74% Alpaka, 22% Schurwolle, 4% Polyamid, LL ca 130 m/50 g): ca 200 (250-300-350) g Pastellgrün Fb 024; add-Stricknd 5 mm und 7 mm; add-Rundstricknd 5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Den MS = 13 M zwischen den Pfeilen 2x arb. Die 1.-12. R stets wdH.

Maschenproben: 11,5 M und 16 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 12 M und 16 R Ajournmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 7 mm gestr.

Rückenteil: 66 (70-74-80) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 6 cm = 11 R Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 7 mm

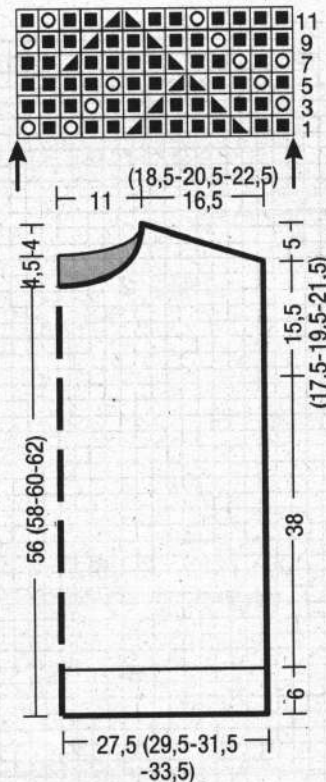
weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 32 (34-36-39) M glatt rechts, siehe A2, 26 M Ajournmuster, 6 (8-10-13) M glatt rechts, Rand-M. Nach 53,5 (55,5-57,5-59,5) cm = 86 (88-92-96) R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 5 (5-6-6) M und in jeder 2. R 3x je 5 M (1x je 5 M und 2x je 6 M-3x je 6 M-3x je 7 M) abk. Gleichzeitig nach 1 cm = 2 R ab Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 22 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in

jeder 2. R 2x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 66 (70-74-80) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 6 cm = 11 R Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 7 mm weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 6 (8-10-13) M glatt rechts, 26 M Ajourmuster, 32 (34-36-39) M glatt rechts, Rand-M. Nach 50 (52-54-56) cm = 80 (82-86-90) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 18 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 4x 1 M abk. Gleichzeitig nach 3,5 cm = 6 R ab Beginn des Halsausschnitts für die Schulterschrägung am äußeren Rand 1x 5 (5-6-6) M und in jeder 2. R 3x 5 M (1x 5 M und 2x 6 M-3x 6 M-3x 7 M) abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

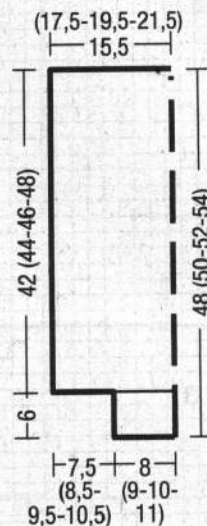
Ärmel: 20 (22-26-28) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 6 cm = 11 R Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 7 mm glatt rechts weiterarb und in der 1. R gleichmäßig verteilt 18 (22-22-24) M zunehmen = 38 (44-48-52) M. Nach 2 R ab Bund die M wie folgt einteilen: Rand-M, 5 (8-10-12) M glatt rechts, 26 M Ajourmuster, 5 (8-10-12) M glatt rechts, Rand-M. Nach 42 (44-46-48) cm = 68 (70-74-76) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 80 M mit der Rundstricknd 5 mm auffassen und 1 Rd links str, dann Rippen str. Nach 3 cm = 5 Rd ab Auffassen alle M abk. Die Ärmel- und Seitennähte schließen.

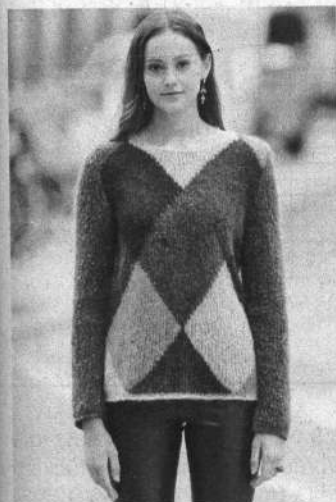


Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
- = 1 U
- ▲ = 2 M rechts zus-str
- ▴ = 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen



33 PARO



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Pelo-so“ (54% Schurwolle, 26% Mohair, 20% Polyacryl, LL ca 210 m/50 g): ca 100 (150-150-200) g Aubergine Fb 16, je ca 50 (50-100-100) g Marone Fb 11, Rosa Fb 2, Grün Fb 6 und Mint Fb 5; Lana Grossa-Stricknd 5,5 mm und 6 mm, Lana Grossa-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang.

Intarsiamuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts str. In den Rück-R die M in der Farbe str, in der sie erscheinen. Jeweils

die M zwischen den Pfeilen für die entsprechende Größe str. Die 1.-130. (134.-138.-142.) R 1x arb.

Maschenprobe: 12,5 M und 22 R glatt rechts, zweifädig, mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Den ganzen Pulli zweifädig str.

Vorderteil: 63 (67-73-77) M mit Nd 5,5 mm zweifädig in Rosa anschlagen und 3 R glatt rechts, siehe A2, str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 6 mm im Intarsiamuster weiterarb. Nach 39 cm = 86 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 M und in jeder 2. R 3x je 1 M abk = 47 (51-57-61) M. Nach 12 (14-16-18) cm = 26 (30-36-40) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 15 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2x 2 M, 1x 1 M und dann in jeder 4. R 2x 1 M abk. Nach 8 cm = 18 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 9 (11-14-16) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

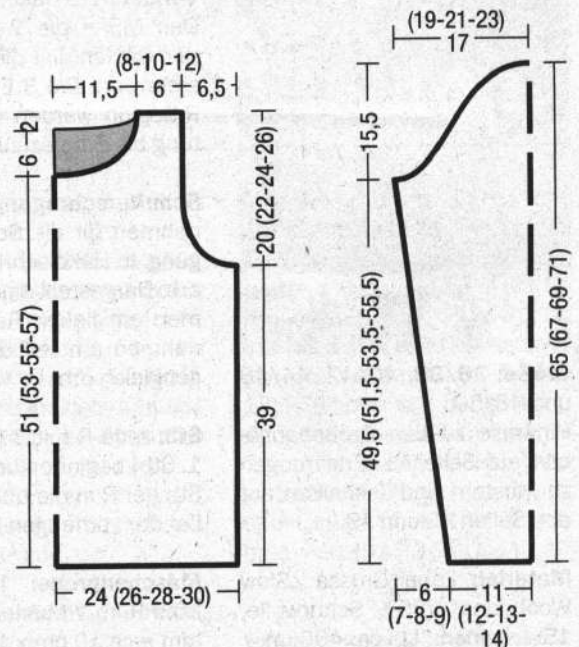
Rückenteil: Wie das Vorderteil str, jedoch das Intarsiamuster gegengleich arb und für den Halsausschnitt erst nach 18 (20-22-24) cm = 40 (44-48-52) R

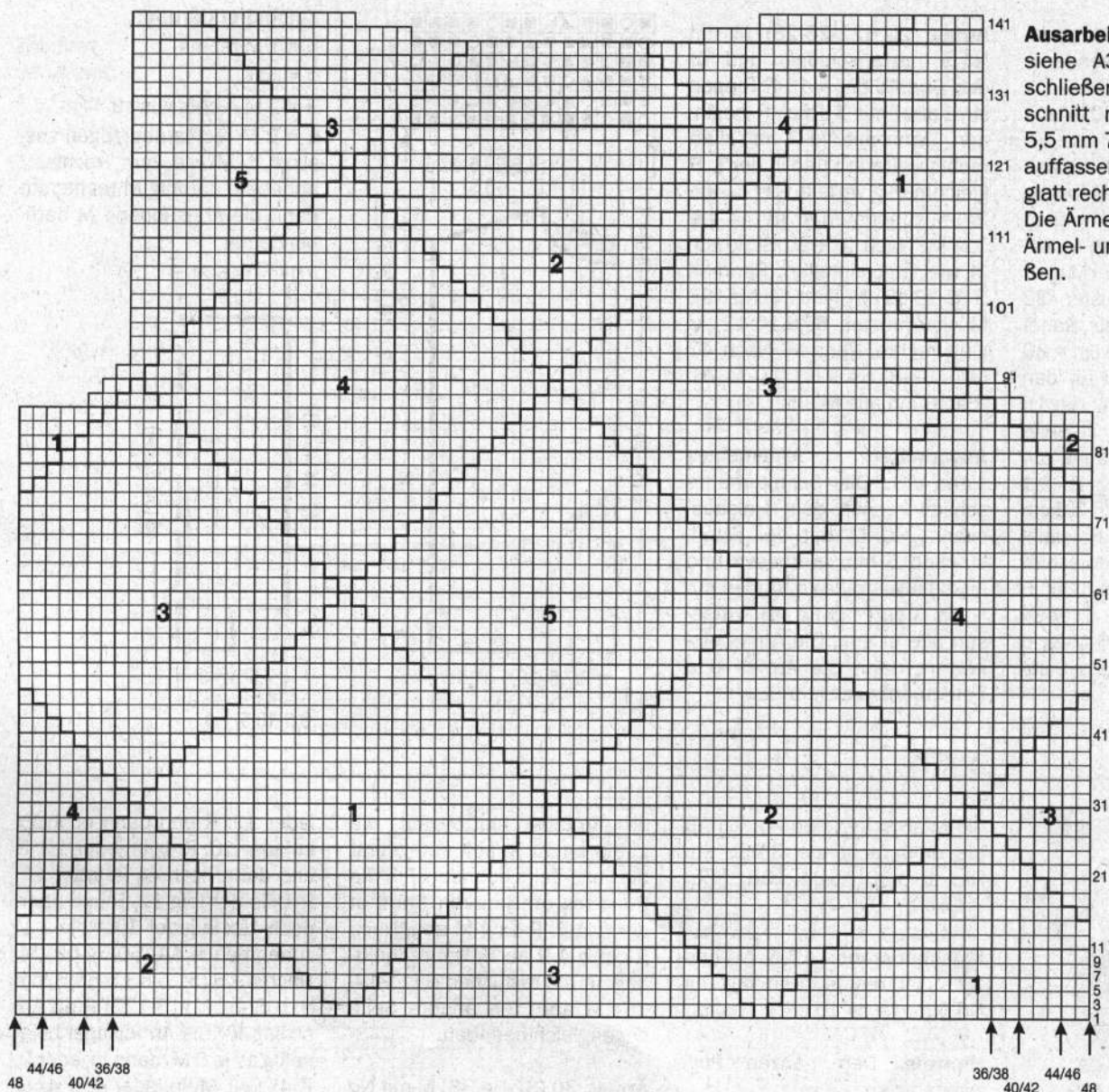
ab Armausschnittbeginn die mittleren 21 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 4 M abk. Nach 2 cm = 4 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 9 (11-14-16) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 30 (32-34-38) M mit Nd 5,5 mm zweifädig in Aubergine anschlagen und 3 R glatt rechts str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 6 mm weiterstr. Für die Schrägungen beidseitig 6x in jeder 14. R und dann noch 1x in der folg 12. R (7x in

jeder 12. R und dann noch 2x in jeder 10. R-4x in jeder 12. R und dann noch 6x in jeder 10. R-1x in der folg 12. R und dann noch 10x in jeder 10. R) je 1 M zunehmen = 44 (50-54-60) M. Nach 49,5 (51,5-53,5-55,5) cm = 108 (114-118-122) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 5 M, dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 3x je 1 M und 1x je 2 M abk = 8 (14-18-24) M. Nach 15,5 cm = 34 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 8 (14-18-24) M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



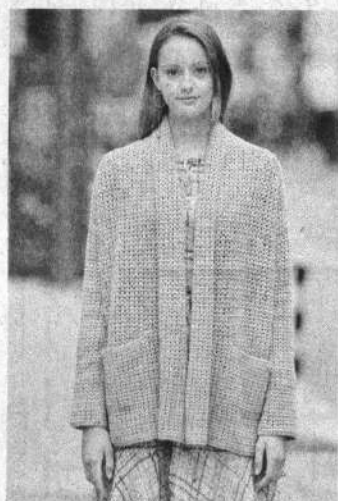


Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt mit der Rundstricknd 5,5 mm 70 M zweifädig in Rosa auffassen und 2 cm = 4 Rd glatt rechts str, dann die M abk. Die Ärmel einsetzen. Dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- 1 = Mint
- 2 = Rosa
- 3 = Grün
- 4 = Marone
- 5 = Aubergine

34 PINJA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Slow Wool Lino“ (85% Schurwolle, 15% Leinen, LL ca 400 m /

100 g): ca 600 (700-800-900) g Rosa Fb 16, Lana Grossa-Häkeld 4,5 mm.

V-Muster: Lt Häkelschrift A arb. Den MS = die 2 M zwischen den Pfeilen und die 1. und 2. R stets wdh. Die 3 Ersatz-Lm am R-Beginn werden in der Anleitung als Stb gezählt.

Schulterschrägung: Die Abnahmen für die Schulterschrägung lt Häkelschrift B (C-D-E) arb. Dargestellt sind die Abnahmen am linken Rand. Die Abnahmen am rechten Rand gegengleich arb.

Stb: Jede R mit 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb) beginnen und das letzte Stb der R in die oberste Ersatz-Lm der vorherigen R arb.

Maschenprobe: 17 Stb und 10,5 R im V-Muster mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Rückenteil und Vorderteile werden bis zum Arm-ausschnitt in einem Teil gearbeitet.

Taschenbeutel: 35 Lm anschlagen, dann 13 R mit je 35 Stb häkeln. Danach noch 3 R im V-Muster häkeln. Den 2. Taschenbeutel ebenso arb.

Vorderteile und Rückenteil: 265 (277-289-301) Lm anschlagen, 3 weitere LM zum Wenden arb. Dann im V-Muster arb. Nach 26 cm = in der 28. R ab Anschlag die Taschenbeutel einfügen wie folgt: 49 (50-51-52) Stb arb, die folg 28 Stb übergehen, dafür über die 28 Stb des 1. Taschenbeutels arb, 111 (121-131-141) Stb, 28 Stb übergehen, dafür über die 28 Stb des 2. Taschenbeutels arb, 49 (50-51-52) Stb. Weiter noch 21 cm = 22 R ab Tascheneinsatz im Muster häkeln. In der

23. R ab Tascheneinsatz die Vorderteile und das Rückenteil trennen: 86 (89-92-95) Stb rechtes Vorderteil, 93 (99-105-111) Stb Rückenteil, 86 (89-92-95) Stb linkes Vorderteil. Zuerst über die ersten 86 (89-92-95) Stb das rechte Vorderteil weiterarb. Nach 17 (19-21-22,5) cm = 18 (20-22-24) R ab der Teilung am linken Rand die 8 R der Schulterschrägung arb. Über die restlichen 54 (55-56-57) Stb noch 9,5 (9,5-10,5-10,5) cm = 10 (10-11-11) R ab Schulterende im Muster häkeln. Das linke Vorderteil über die letzten 86 (89-92-95) Stb gegengleich arb. Das Rückenteil über die mittleren 93 (99-105-111) Stb weiterarb. Nach 17 (19-21-22,5) cm = 18 (20-22-24) R ab der Teilung beidseitig die Schulterschrägungen wie bei den Vorderteilen arb. Die restlichen 29 (31-33-35) Stb bilden den Halsausschnitt.

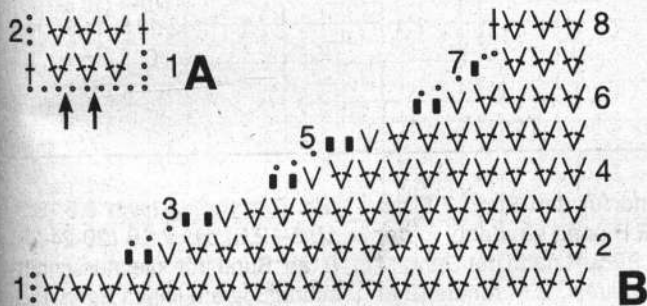
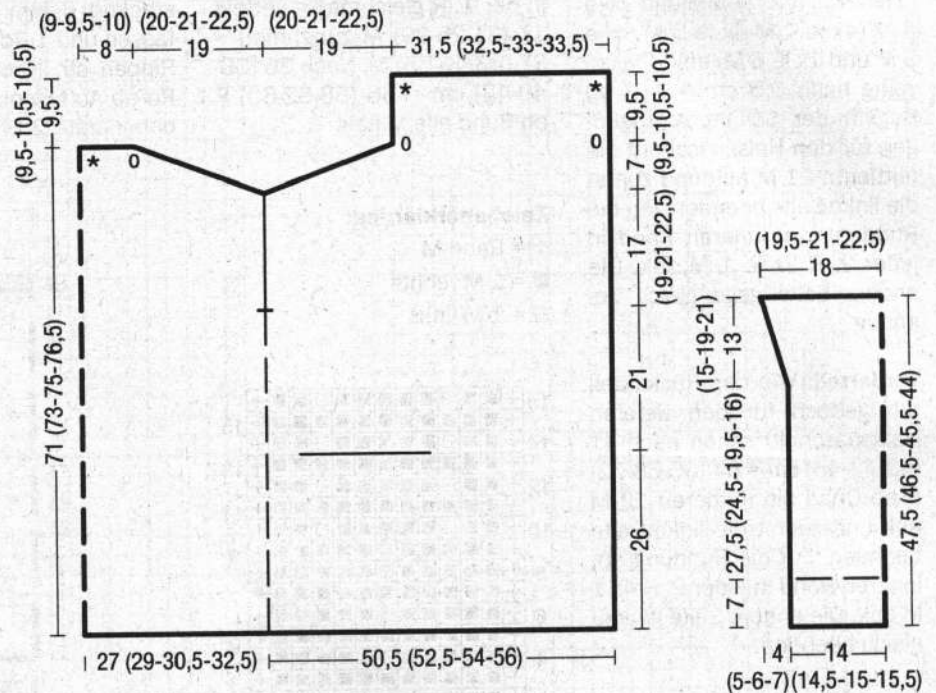
Ärmel: 49 (51-53-55) Lm anschlagen, 3 weitere LM zum Wenden arb. Dann im V-Muster arb. Nach 34,5 (31,5-26,5-23) cm = 36 (33-28-24) R ab Anschlag in der 37. (34.-29.-25.) R und dann noch 6 (7-9-10)x in jeder folg 2. R beidseitig je 1 Stb zunehmen = 63 (67-73-77) Stb. Über den zugenommen Stb das Muster erweitern. Nach 47,5 (46,5-45,5-44) cm = 50 (49-48-46) R ab Anschlag das Teil beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Vorderteile an der Kragennaht zus-nähen. Die Schulternähte schließen, dann fortl den Kragen an den Halsausschnitt vom Rückenteil nähen, siehe Passzeichen. Die vorderen Kanten im Bereich des Kragens zur Hälfte nach innen schlagen und am Halsausschnitttrand vom Rückenteil festnähen. Die restlichen vordere

ren Kanten locker lose hängen lassen. Die seitlichen und unteren Kanten der Taschenbeutel innen an die Vorderteile nähen,

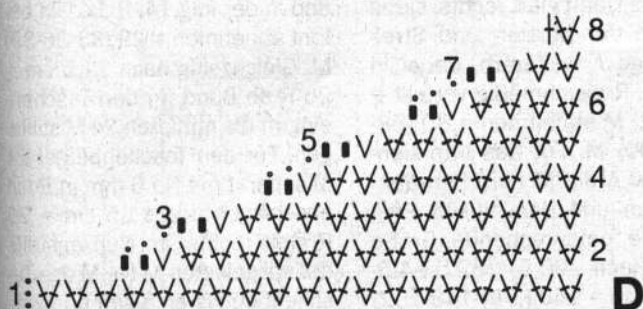
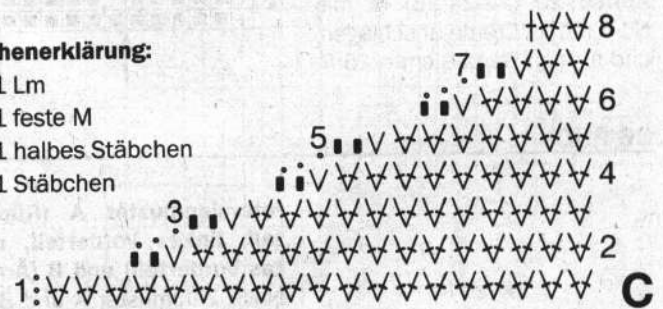
dabei die Tascheneingriffe an den äußeren Enden sichern. Die Ärmelnähte schließen, dabei die Naht im Bereich des

Aufschlages ca 7 cm von rechts schließen. Die Ärmel einnähen. Die unteren Ärmelränder ca 7 cm aufschlagen.

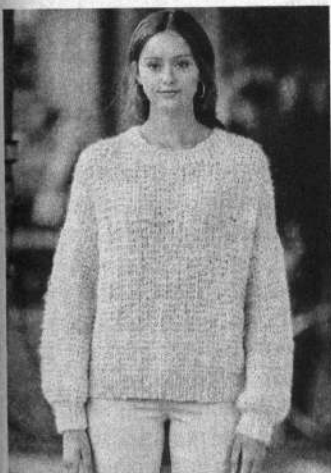


Zeichenerklärung:

- = 1 Lm
- = 1 feste M
- | = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen



35 PUPPI



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Rico-Design „Fashion Light Luxury“ (74% Alpaka, 22% Schurwolle, 4% Polyamid, LL ca 130 m/50 g): ca 150 (200-200-250) g Rosé Fb 19 und ca 100 (150-150-200) g Creme Fb 1; addi-Stricknd 6 mm und 7 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Rechts-Linksmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 6 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-16. R stets wdh.

Streifenfolge A: 48 R Rosé, restliche R Creme.

Streifenfolge B: 16 R Creme, restliche R Rosé.

Maschenprobe: 10,5 M und 15,5 R Rechts-Linksmuster mit Nd 7 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 62 (68-74-80) M mit Nd 6 mm in Rosé anschlagen und für den Bund 7 cm = 13 R Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 7 mm im Rechts-Linksmuster in der Streifenfolge A weiterarb, dabei in der 1. R 1 M abnehmen = 61 (67-73-79) M.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Nach 42,5 (44,5-45,5-47,5) cm = 66 (68-70-74) R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 3 (4-3-5) M und in jeder 2. R 2x je 3 M und 2x je 4 M (4x je 4 M-4x je 5 M-3x je 5 M und 1x je 6 M) abk. **Gleichzeitig** nach 0,5 cm = 1 R ab Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 21 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 3x je 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

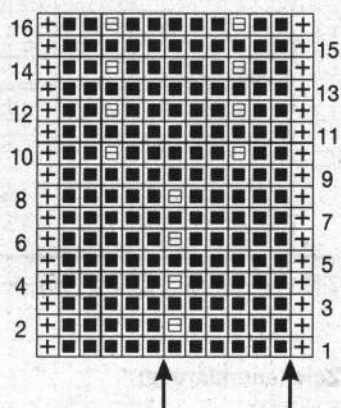
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 41 (43-44-46) cm = 64 (66-68-72) R ab Bund die mittleren 19 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 4x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 20 (22-24-26) M mit Nd 6 mm in Creme anschlagen und für den Bund 8 cm = 15 R

Rippen str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 7 mm im Rechts-Linksmuster in der Streifenfolge B weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 17 (21-25-29) M zunehmen = 37 (43-49-55) M. Nach 36 (38-40-42) cm = 56 (58-62-66) R ab Bund alle M abk.

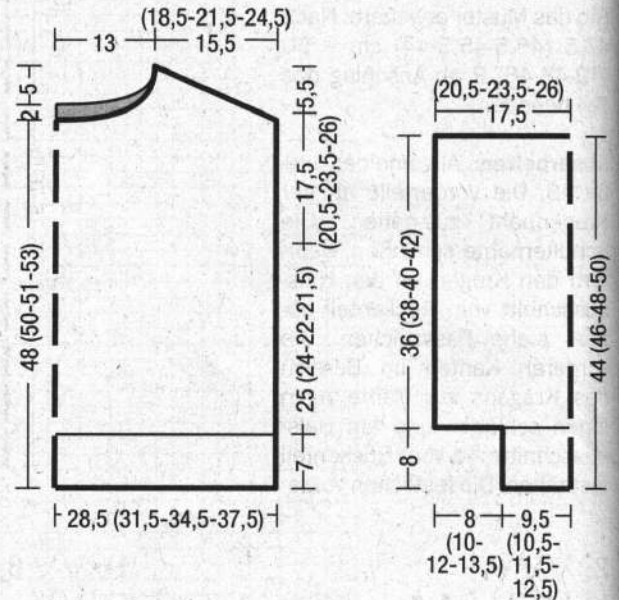
Zeichenerklärung:

- + = Rand-M
- = 1 M rechts
- = 1 M links



Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 84 M mit der Rundstricknd 6 mm in Creme auffassen und 1 Rd links str. Dann Rippen str. Nach 3,5 cm = 7 Rd ab Auffassen die M re abk, dabei stets 2 M re zus-str und

dann abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.



36 PUCK



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Junghans-Wollversand „Aera“ (25% Schurwolle, 20% Mohair, 20% Polyacryl, 20% Polyamid, 15% Kamelhaar, LL ca 137 m/25 g): je ca 75 (100-125-150) g Rosé Fb 119-841 und Blue Fb 119-840 und ca 50 (75-100-125) g Zitrone Fb 123-876; addi-Stricknd 6 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 100 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Intarsienmuster A (Rückenteil, linkes Vorderteil, rechtes Vorderteil) und B (Ärmel): Nach Zählmuster A und B, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts str. In den Rück-R die M in der Farbe str, in der sie erscheinen. Die M lt Anleitung einteilen. Die gezeichneten R 1x arb.

Muster- und Streifenfolge A (Rückenteil und linkes und rechtes Vorderteil): 36 (40-42-44) R in Rosé, 78 R Intarsienmuster A, restliche R in Rosé.

Muster- und Streifenfolge B (Ärmel): 12 (14-16-18) R in Rosé, 50 R Intarsienmuster B, restliche R in Rosé.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen, Rand-M.

Maschenprobe: 15 M und 23 R glatt rechts mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 82 (90-94-102) M mit Nd 6 mm in Blue anschla-

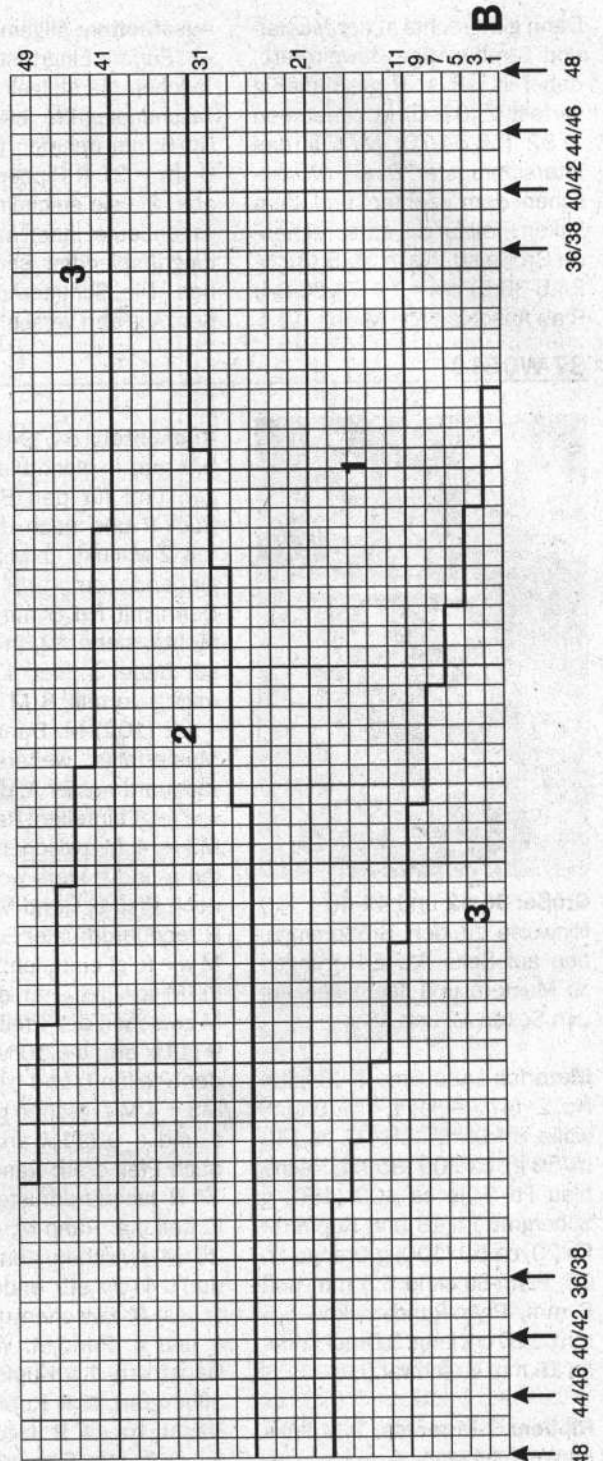
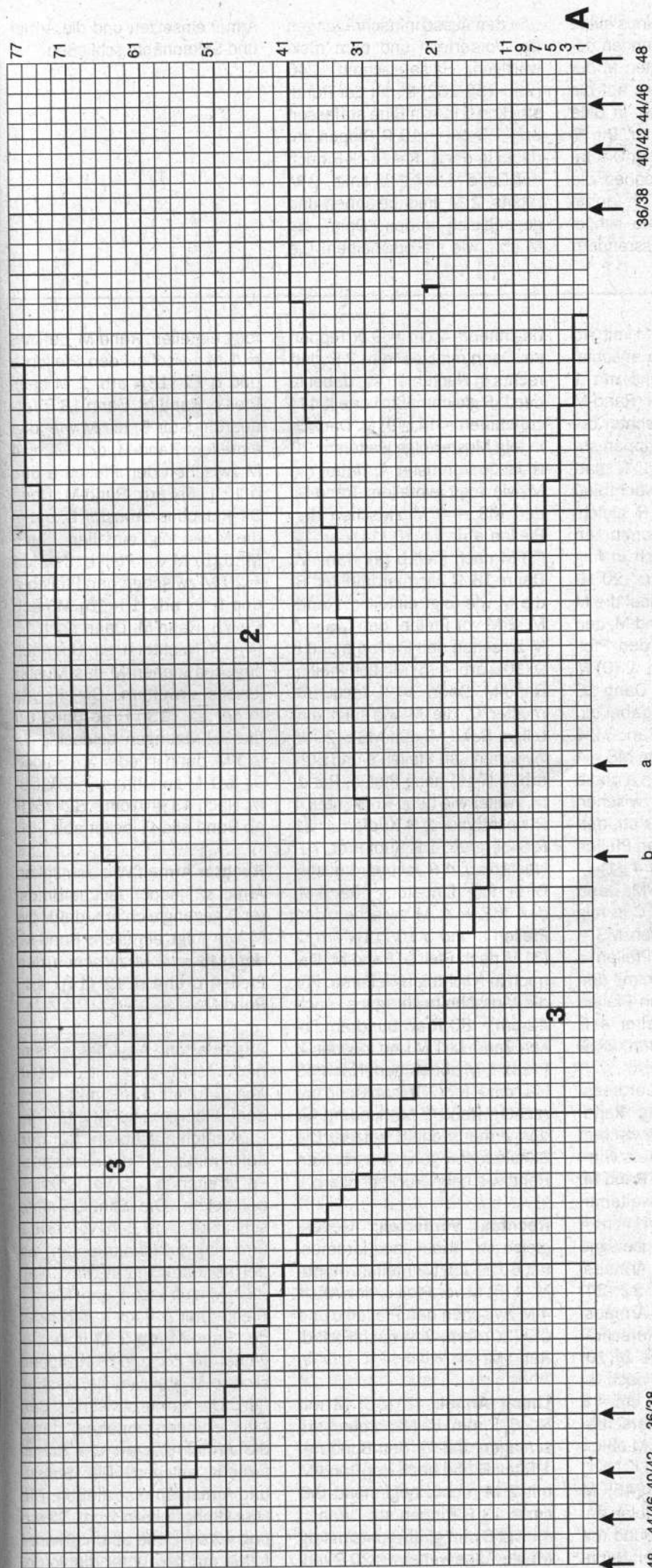
gen und für den Bund 7,5 cm = 19 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann glatt rechts, siehe A2, in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (2-0-2) M abnehmen = 80 (88-94-100) M. Für das Intarsienmuster A die M zwischen dem rechten und dem linken Pfeil für die entsprechende Größe str. Nach 60,5 (62,5-64,5-66,5) cm = 140 (144-148-152) R ab Bund alle M abk.

Linkes Vorderteil: 39 (43-47-51) M mit Nd 6 mm in Blue anschlagen und für den Bund 7,5 cm = 19 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen und mit 1 M links und Rand-M enden. Dann glatt rechts in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 0 (0-1-2) M abnehmen = 39 (43-46-49) M. Für das Intarsienmuster A zu Beginn die M zwischen dem rechten Pfeil für die entsprechende Größe und Pfeil a str. Die Abnahmen für die Ausschnittschrägung am linken Rand wie beschrieben

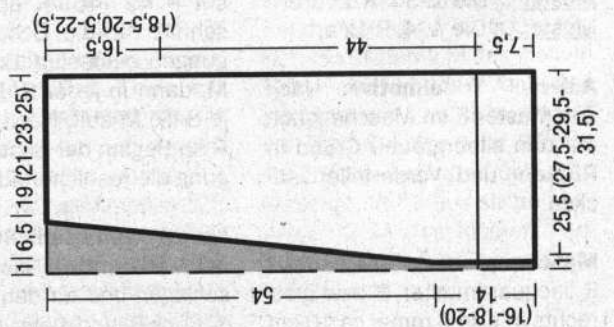
arb. **Gleichzeitig** nach 6,5 (8,5-10,5-12,5) cm = 16 (20-24-28) R ab Bund für die Ausschnittschrägung am linken Rand 1x 1 M, dann in jeder 12. R 8x je 1 M und in der folg 14. R 1x 1 M betont abnehmen = 29 (33-36-39) M. **Gleichzeitig** nach 11,5 cm = 26 R ab Bund für den Tascheneingriff die mittleren 24 M stilllegen. Für den Taschenbeutel 24 M separat mit Nd 6 mm in Rosé anschlagen und 11,5 cm = 26 R glatt rechts str. Nun anstelle der stillgelegten M die M des Taschenbeutels einfügen und weiterarb. Nach 54 cm = 124 R ab Beginn der Ausschnittschrägung die restlichen 29 (33-36-39) M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegengleich arb und für das Intarsienmuster A zu Beginn die M zwischen Pfeil b und dem linken Pfeil für die entsprechende Größe str.

Ärmel: 50 (58-62-70) M mit Nd 6 mm in Blue anschlagen und für den Bund 7,5 cm = 19 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden.



**Zeichen-
erklärung:**
1 = Blue
2 = Zitrone
3 = Rosé



Fortsetzung auf nächster Seite ►

Dann glatt rechts in der Muster- und Streifenfolge B weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0-2-0) M zunehmen = 52 (58-64-70) M. Für das Intarsienmuster B die M zwischen dem rechten und dem linken Pfeil für die entsprechende Größe str. Nach 30,5 (32,5-34,5-36,5) cm = 70 (74-80-84) R ab Anschlag alle M abk.

37 WOOTO



Größe: 36-42 und 44-48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Brigitte No. 2“ (47% Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle, LL ca 140 m/50 g): ca 300 (350) g Nachtblau Fb 5, je ca 100 (150) g Silbergrau Fb 13 und Kupferrot Fb 20, ca 50 (100) g Orange Fb 10; Prym-Stricknd 5,5 mm und 6 mm, Prym-Rundstricknd 5,5 mm, 120 cm lang; 3 Druckknöpfe, 15 mm Ø, schwarz.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A bis D: Nach den Zählmustern A bis D in Jacquardtechnik, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen.

Muster A: Die 1.-20. R 1x arb.

Muster B: Die 1.-18. R 1x arb.

Muster C: Die 1.-34. R 1x arb.

Muster D: Die 1.-4. R 1x arb.

Adler + Tribalmotive: Nach Zählmuster E im Maschenstich auf den silbergrauen Grund in Rücken- und Vorderteilen sticken.

Maschenprobe: 15 M und 19 R Jacquardmuster C bzw glatt rechts mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für die Eingriffsblenden der Taschen die stillgelegten M der Tascheneingriffe jeweils auf die Nd 6 mm nehmen und in Blue 8 cm = 21 R Rippen str. Die M abk, wie sie erscheinen. Die Taschenbeutel innen annähen, die Eingriffsblenden seitlich annähen. Die Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern

Rückenteil: 84 (94) M mit Nd 5,5 mm in Nachtblau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M links (1 M rechts) beginnend 4 cm = 9 R Rippen str. Dann mit Nd 6 mm 2 R glatt rechts, siehe A2, in Nachtblau str, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 8 M zunehmen = 92 (102) M. Danach in folg Musterfolge weiterstr: 20 R Jacquardmuster A, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b stets wdh, 2 (0) M nach Pfeil b, Rand-M. Dann 18 R Jacquardmuster B, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 (1) M vor Pfeil a str, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 9 (11)x arb, die 10 M zwischen den Pfeilen b und c 1x str, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und d 9 (11)x arb, 4 (1) M nach Pfeil d str, Rand-M. Dann 34 R Jacquardmuster C in folg Einteilung: Rand-M, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen a und b 4 (5)x arb, enden mit den 10 (0) M zwischen den Pfeilen a und c, Rand-M. Weiter 4 R Nachtblau, 1 R Kupferrot, 21 R Silbergrau, 1 R Kupferrot, 7 R Nachtblau, 4 R Jacquardmuster D in folg Einteilung: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b stets wdh, 2 (0) M nach Pfeil a, Rand-M. Danach in Nachtblau weiterstr. **Gleichzeitig** nach 43 (41) cm = 82 (78) R ab Bund beidseitig je 1 Markierung für die Armausschnitte setzen. Nach 22 (24) cm = 42 (46) R ab Armausschnitt für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 8 (10) M, dann in jeder 2. R noch 3x je 8 (9) M abk. Nach 4 cm = 8 R ab Beginn der Schulterschrägung die restlichen 28 M abk.

Linkes Vorderteil: 40 (45) M mit Nd 5,5 mm in Nachtblau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M rechts (2 M links)

und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückwärtigen Halsausschnitt 246 (250-258-262) M mit der Rundstricknd 6 mm in Blue auffassen und 7,5 cm = 19 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann die M abk, wie sie erscheinen. Die

beginnend 4 cm = 9 R Rippen str. Dann mit Nd 6 mm 2 R glatt rechts in Nachtblau str, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M zunehmen = 44 (49) M. Danach in folg Musterfolge weiterstr: 20 R Jacquardmuster A, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 10 (11)x arb, 2 (3) M nach Pfeil b (a), Rand-M. Dann 18 R Jacquardmuster B, die M wie folgt einteilen: Rand-M, 2 M vor Pfeil a, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 9 (10)x arb, 4 (5) M nach Pfeil b, Rand-M. Dann 34 R Jacquardmuster C, die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen a und b 2x arb, 2 (7) M nach Pfeil a, Rand-M. Weiter wie beim Rückenteil 4 R Nachtblau, 1 R Kupferrot, 21 R Silbergrau, 1 R Kupferrot, 7 R Nachtblau, 4 R Jacquardmuster D in folg Einteilung: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 10 (11)x arb, 2 (3) M nach Pfeil a, Rand-M. Danach in Nachtblau weiterstr. Für die Ausschnittschrägung nach 42 cm = 80 R ab Bund am linken Rand 1x 1 M und in jeder 4. R 1x 1 M abnehmen. Nach 43 (41) cm = 82 (78) R ab Bund am rechten Rand 1 Markierung für den Armausschnitt setzen. Die Schulterschrägung am rechten Rand wie beim Rückenteil arb.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich str, dabei Jacquardmuster B wie folgt einteilen: Rand-M, 4 (5) M vor Pfeil c, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und d 9 (10)x arb, 2 M nach Pfeil d, Rand-M.

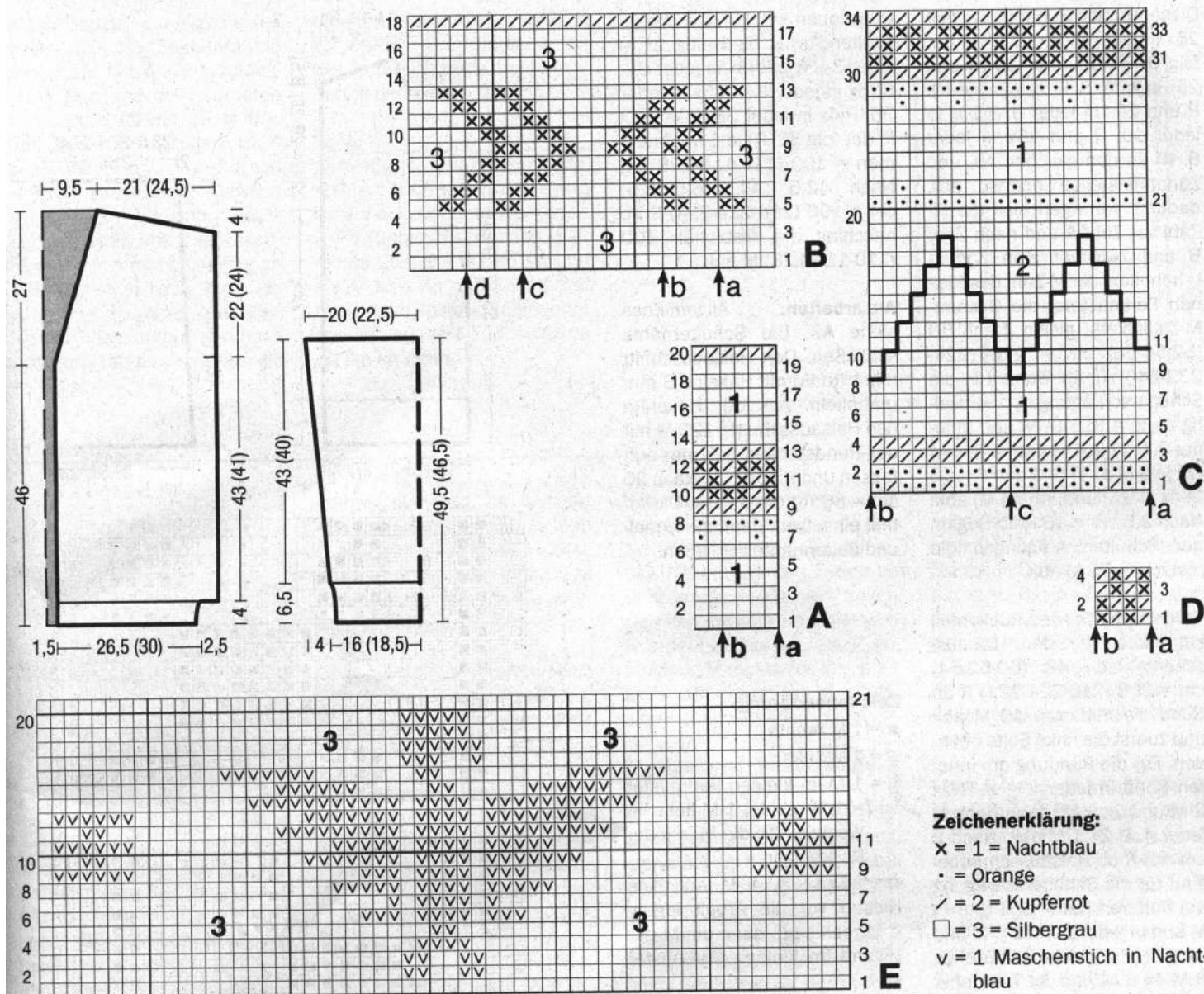
Linker Ärmel: 48 (56) M mit Nd 5,5 mm in Nachtblau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M rechts beginnend 6,5 cm = 13 R Rippen str. Danach mit Nd 6 mm glatt rechts in folg Musterfolge weiterstr: 20 R Jacquardmuster A, dabei die M wie

Ärmel einsetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen.

folgt einteilen: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 11 (13)x arb, 2 M nach Pfeil b, Rand-M. Dann 18 R Jacquardmuster B, die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 12 (14)x arb, Rand-M. Dann 34 R Jacquardmuster C, dabei die M wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (5) M vor Pfeil b, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen a und b 2x arb, 10 (15) M nach Pfeil a, Rand-M. Dann noch 10 (4) R in Nachtblau str. Über den zugenommenen M das Muster jeweils erweitern. **Gleichzeitig** in der 21. (13.) R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M zunehmen = 60 (68) M. Nach 43 (40) cm = 82 (76) R ab Bund alle M locker abk.

Rechter Ärmel: Wie den linken Ärmel str, jedoch Jacquardmuster B gegengleich arb, dafür die M wie folgt einteilen: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und d 12 (14)x arb, Rand-M.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Adler mit den beiden Tribalmotiven mittig auf den silbergrauen Streifen im Rückenteil aufsticken. Nur den Adler mittig auf die silbergrauen Streifen in den Vorderteilen aufsticken. Die Schulternähte schließen. Aus den Vorderteil- und Halsausschnittkanten mit der Rundstricknd in Nachtblau 280 M auffassen und für die Blende mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M links beginnend 7,5 cm = 18 R Rippen str. Die M abk, wie sie erscheinen. Die Ärmel zwischen den Markierungen annähen, dabei die Ärmelmitte an der Schulternaht anlegen. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Druckknopfteile in 2 cm, 22 cm und 42 cm Höhe ab Unterkante mittig auf bzw unter die vorderen Blenden nähen.



38 WENNA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool Print“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): ca 750 (750-800-800) g Hellblau/Grège/Graubraun/Blaugrau Fb 763; Lana Grossa-Stricknd 2,5 mm und 3,5 mm, Lana Grossa-Rundstricknd 3,5 mm, 40 cm lang, Lana Grossa-Häkelnd 3 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

Zopf A und B: Nach Strickschrift A und B, allgemeine Erklärung siehe A2, über 26 M str. Die 1.-32. R stets wdh.

Querrippen: 2 R glatt links, siehe A2, 2 R glatt rechts, siehe A2 im Wechsel str.

Maschenproben: 24,5 M und 43 R kleines Perlmuster = ca 10 cm x 10 cm; 23 M und 46 R Querrippen = ca 10 cm x 10 cm; 26 M Zopf A bzw B = jeweils ca 8 cm breit, jeweils mit Nd 3,5 mm gestr.

Rückenteil: 118 (126-138-146) M mit Nd 2,5 mm anschlagen und für den Bund 7 cm = 27 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 3,5 mm weiterarb, die M wie folgt einteilen und in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 (12-10-12) M zunehmen = 128 (138-148-158) M: Rand-M, 37 (42-47-52) M kleines Perlmuster, 26 M Zopf A, 26 M Zopf B, 37 (42-47-52) M kleines Perlmuster, Rand-M. Für die schräg

laufenden Zöpfe in der 9. (11.-11.-11.) R ab Bund die letzten 2 M des kleinen Perlmusters vor Zopf A mustergemäß zus-tr, aus der letzten linken M von Zopf A 1 M links und 1 M rechts und aus der 1. linken M von Zopf B 1 M links verschränkt und 1 M links heraus-str und die ersten 2 M des kleinen Perlmusters nach Zopf B mustergemäß zus-tr. Über die M zwischen Zopf A und Zopf B im Perlmuster weiterstr. In der folg 8. R die letzten 2 M des kleinen Perlmusters vor Zopf A mustergemäß zus-tr, nach Zopf A und vor Zopf B je 1 M im kleinen Perlmuster aus dem Querfaden verschränkt heraus-str und die ersten 2 M des kleinen Perlmusters nach Zopf B mustergemäß zus-tr.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Diese Ab- und Zunahmen noch 25x in jeder 8. R und 1x in der folg. 6. R (1x in der 10. R und 25x in jeder 8. R-6x in jeder 10. R und 20x in jeder 8. R-10x in jeder 10. R und 16x in jeder 8. R) an den gleichen Ab- und Zunahmestellen ebenso arb., dadurch verringert sich die M-Zahl vor Zopf A und nach Zopf B und zwischen den Zöpfen erhöht sich die M-Zahl des kleinen Perlmusters; die Gesamt-M-Zahl bleibt gleich. Nach 50 (52-54-56) cm = 216 (224-232-240) R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 4 (6-5-6) M und in jeder 2. R 3x je 4 M und 4x je 5 M (7x je 5 M-1x je 5 M und 6x je 6 M-4x je 6 M und 3x je 7 M) abk. Nach 3,5 cm = 16 R ab Beginn der Schulterschrägungen die restlichen 56 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch für den Halsausschnitt nach 48 (50-52-54) cm = 208 (216-224-232) R ab Bund die mittleren 40 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder folg. 2. R 2x 2 M und 2x 1 M, dann noch in jeder 4. R 2x 1 M abk. Nach 2 cm = 8 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschrägung am äußeren Rand 1x 4 (6-5-6) M und in jeder 2. R 3x 4 M und 4x 5 M (7x 5 M-1x 5 M und 6x 6 M-4x 6 M und 3x 7 M) abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 110 (120-128-138) M mit Nd 3,5 mm anschlagen und

Querrippen str. Für die ausgestellten Ärmel beidseitig 2x in jeder 34. R und 3x in jeder 32. R (5x in jeder 34. R-5x in jeder 36. R-4x in jeder 38. R und 1x in der folg. 36. R) je 1 M abnehmen = 100 (110-118-128) M. Nach 42,5 (44,5-46,5-48,5) cm = 196 (204-214-224) R ab Anschlag die restlichen 100 (110-118-128) M abk.

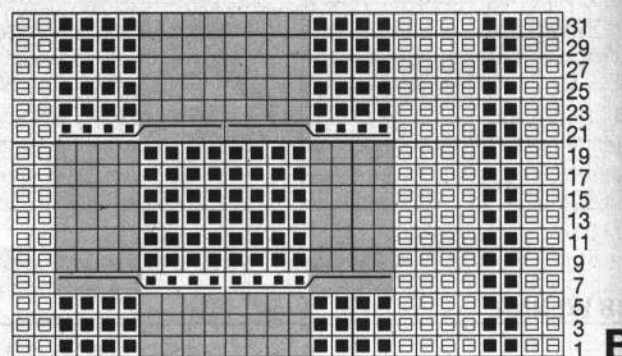
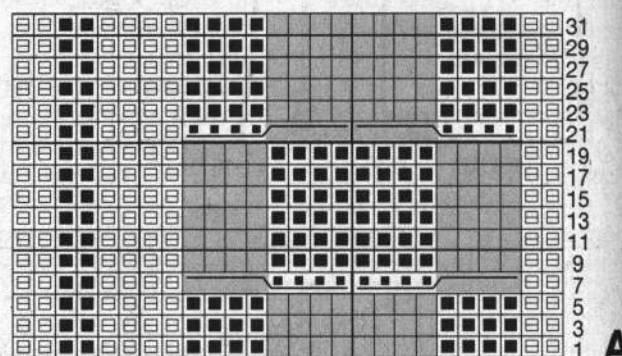
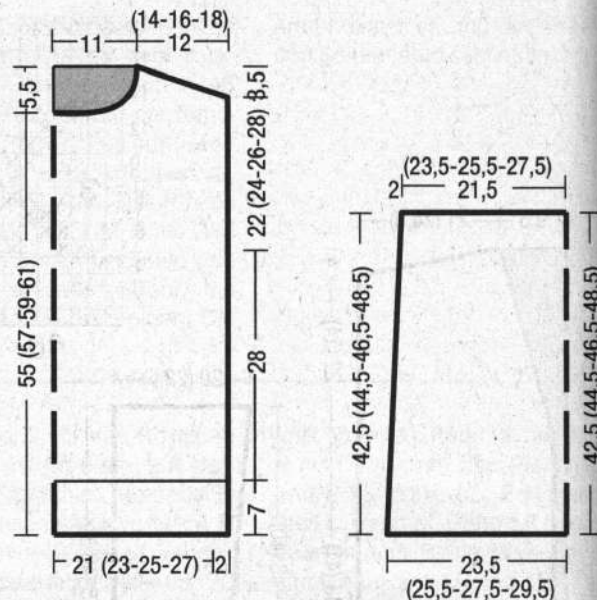
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd fM mit Häkelnd 3 mm umhäkeln. Aus der Häkel-Rd des Halsausschnitts 120 M mit der Rundstricknd 3,5 mm auffassen und Rippen str. Nach 20 cm = 80 Rd die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
- = 1 M links
- = 1 M im kleinen Perlmuster = 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.; die M in jeder R versetzen

— — — — = 4 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 4 M rechts str., dann die M der Hilfsnd im kleinen Perlmuster str

— — — — = 4 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 4 M im kleinen Perlmuster str., dann die M der Hilfsnd rechts str



39 WUSO



Größe: Pullover: 36/38, 40/42 und 44/46. **Loop:** Umfang ca 64 cm, Höhe ca 22 cm.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Junghans-Wolle „Feelana“ (70% Mohair, 15% Wolle, 15% Polyamid, LL ca 57 m/25 g); **Pullover:** ca 250 (300-350) g Camel Fb 115894; Prym-Stricknd 5 mm und 6 mm; Prym-Rundstricknd 5 mm, 60 cm lang; **Loop:** ca 50 g Camel Fb 115894; Prym-Rundstricknd 6 mm, 60 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Maschenprobe: 11 M und 18 R glatt rechts Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Pullover:

Rückenteil: 55 (59-63) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R beginnend 3 cm = 7 R Rippen str. Weiter mit Nd 6 mm glatt rechts, siehe A2, str. Nach 54,5 (55,5-56,5) cm = 98 (100-102) R ab Bund für die Schulterschrägung beidseitig 5 (3-1) x je 3 M und 0 (2-4) x je 4 M abk. **Gleichzeitig** mit der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittleren 9 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt bereits nach 49 (50-51) cm = 88 (90-92) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 9 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 8x 1 M abk. **Gleichzeitig** die Schulterschrägung am äußeren Rand wie beim Rückenteil arb. Die andere Seite gegengleich beenden.

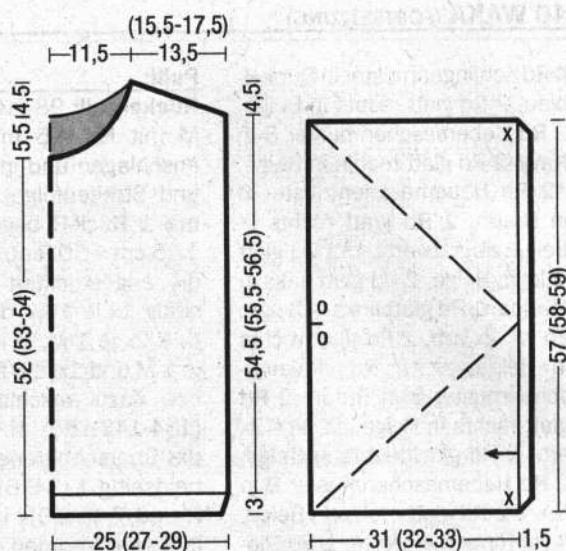
Ärmel: Quer in Pfeilrichtung str. 63 (64-65) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R beginnend, 1,5 cm = 3 R Rippen str. Dann mit Nd 6 mm glatt rechts str. Nach 31 (32-33) cm = 56 (58-60) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd 5 mm aus dem vorderen Halsausschnitttrand 33 M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 27 M auffassen = 60 M, zur Rd schließen und 4 Rd Rippen str, dann die M mustergemäß abk. Die Abkettanten der Ärmel beidseitig an das Rückenteil annähen. Den oberen und unteren Ärmelteil jeweils nach unten bzw nach oben umklappen, so dass die

Markierungszeichen x und o zus-treffen. Die Seitenkanten der Ärmel beidseitig an das Vorderteil annähen.

Loop:

Anfertigen: 70 M mit der Rundstricknd Nd 6 mm anschlagen, zur Rd schließen und 1,5 cm = 3 Rd Rippen str, danach glatt rechts 20 cm = 37 Rd str und die M abk. An den Abketttrand mit je 4 cm Abstand zueinander Fransen aus je 4 Fäden von ca 22 cm knüpfen.



40 WAKA



Größe: Pulli: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Loop: 28 cm hoch x 78 cm Umfang

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Passione“ (82% Alpaka, 16% Polyamid, 2% Elasthan, LL ca 132 m/25 g): ca 100 (125-150-175) g Beige Fb 0026, ca 75 (100-125-150) g Braun Fb 0096 und je ca 25 (25-50-50) g Marine Fb 0035 und Gelb Fb 0014; „Angelina“ (60% Seide, 40% Schurwolle, LL ca 150 m/50 g): ca 100 (150-200-250) g Jeans Fb 0034 und je ca 50 (100-100-100) g Navy Fb 0035 und „Stockholm“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 90 m/50 g): ca 100 (150-150-150) g Dunkelblau Fb 0025; addi-Stricknd 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Hebemaschenmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Er-

klärung siehe A2, str. Mit der M vor den MS beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem linken Pfeil enden. 1x die 1. und 2. R str.

Hebemaschenmuster B: Nach Strickschrift B str. Den MS = 2 M zwischen den Pfeilen stets wdh. 1x die 1. und 2. Rd str.

Hebemaschenmuster C: Nach Strickschrift C str. Mit der M vor den MS beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem linken Pfeil enden. 1x die 1.-4. R arb.

Hebemaschenmuster D: Nach Strickschrift D str. Den MS = 3 M zwischen den Pfeilen stets wdh. 1x die 1. und 2. Rd arb.

Zopfmuster: Nach Strickschrift E str. Mit der M vor den MS beginnen, den MS = 5 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1. und 2. R/Rd stets wdh.

Schlingenmuster: In R: 1. R = Hin-R: Alle M rechts. 2. R = Rück-R: Alle M links. 3. R: Rand-M, 1 M rechts, *1 Schlinge (= 1 M rechts str, jedoch auf der linken Nd lassen, den Arbeitsfaden zwischen den Nd auf die Vorderseite der Arbeit ziehen und den Faden im Uhrzeigersinn um den linken Daumen wickeln und dieselbe M erneut rechts str, die 2 gestrickten M rechts zus-str), ab * stets wdh, 1 M rechts, Rand-M. 4. R = Rück-R: Alle M links. 1x die 1.-4. R arb. In Rd: 1. und 2. Rd: Alle M rechts. 3. Rd: *1 Schlinge (= 1 M rechts str, je-

doch auf der linken Nd lassen, den Arbeitsfaden zwischen den Nd auf die Vorderseite der Arbeit ziehen und den Faden im Uhrzeigersinn um den linken Daumen wickeln und dieselbe N erneut rechts str, die 2 gestrickten M rechts zus-str), ab * stets wdh. 4. Rd: Alle M rechts. 1x die 1.-4. Rd arb.

Muster- und Streifenfolge A (Vorder- und Rückenteil): 1 R Rippen in Braun und 4 R Rippen in Beige, 2 R glatt rechts, siehe A2, in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, 2 R glatt rechts in Beige, 4 R Hebemaschenmuster C in Gelb, 2 R glatt rechts in Beige, 1 R glatt links, siehe A2, in Beige, 2 R glatt links in Braun, 1 R glatt links in Beige, 1 R glatt links in Braun, 2 R glatt links in Marine, 1 R glatt links in Braun, 1 R glatt links in Beige, 2 R glatt links in Braun, 1 R glatt links in Beige, 6 R glatt rechts in Beige, 4 R Schlingenmuster in Dunkelblau, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Braun, 2 R glatt rechts in Beige, 4 R glatt rechts in Jeans, 4 R Zopfmuster in Jeans, 2 R glatt rechts in Jeans, 2 R glatt rechts in Beige, *1 R glatt links in Beige, 2 R glatt links in Braun, 1 R glatt links in Beige, ab * 2x arb, 2 R glatt rechts in Beige, 16 R glatt rechts in Navy, 2 R Rippen in Braun, 4 R Rippen in Beige, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, 2 R glatt rechts in Beige, 4 R Hebemaschenmuster C in Gelb, 2 R glatt rechts in Beige, **1 R glatt links in Beige, 2 R glatt

links in Marine, 1 R glatt links in Beige, ab ** 2x arb, 6 R glatt rechts in Beige, 4 R Schlingenmuster in Dunkelblau, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, ***2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Braun, ab *** 2x arb, 2 R glatt rechts in Beige, restliche R glatt rechts in Jeans.

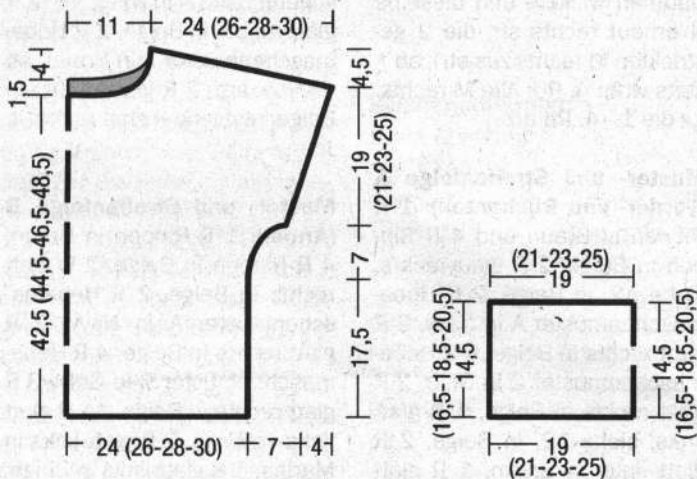
Muster- und Streifenfolge B (Ärmel): 1 R Rippen in Braun, 4 R Rippen in Beige, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, 2 R glatt rechts in Beige, 4 R Hebemaschenmuster C in Gelb, 2 R glatt rechts in Beige, *1 R glatt links in Beige, 2 R glatt links in Marine, 1 R glatt links in Beige, ab * 2x arb, 6 R glatt rechts in Beige, 4 R Schlingenmuster in Dunkelblau, 2 R glatt rechts in Beige, 2 R Hebemaschenmuster A in Navy, 2 R glatt rechts in Beige, **2 R Hebemaschenmuster A in Braun, 2 R glatt rechts in Beige, ab ** 2x arb, restliche R glatt rechts in Jeans.

Muster- und Streifenfolge C (Loop): 1 Rd Rippen in Braun, 4 Rd Rippen in Beige, 2 Rd glatt rechts in Beige, 2 Rd Hebemaschenmuster B in Navy, 2 Rd glatt rechts in Beige, 4 Rd Hebemaschenmuster D in Gelb, 2 Rd glatt rechts in Beige, 1 Rd glatt links in Beige, 2 Rd glatt links in Braun, 1 Rd glatt links in Beige, 1 Rd glatt links in Braun, 2 Rd glatt links in Marine, 1 Rd glatt links in Braun, 1 Rd glatt links in Beige, 2 Rd glatt links in Beige, 6 Rd glatt rechts in Beige,

Fortsetzung auf nächster Seite ►

4 Rd Schlingenmuster in Dunkelblau, 2 Rd glatt rechts in Beige, 2 Rd Hebemaschenmuster B in Navy, 2 Rd glatt rechts in Beige, *2 Rd Hebemaschenmuster B in Braun, 2 Rd glatt rechts in Beige, ab * 2x arb, **1 Rd glatt links in Beige, 2 Rd glatt links in Marine, 1 Rd glatt links in Beige, ab ** 2x arb, 2 Rd glatt rechts in Beige, ***2 Rd Hebemaschenmuster B in Braun, 2 Rd glatt rechts in Beige, ab *** 2x arb, 2 Rd glatt rechts in Beige, 2 Rd Hebemaschenmuster B in Navy, 2 Rd glatt rechts in Beige, 4 Rd Rippen in Beige, 1 Rd Rippen in Braun.

Maschenprobe: 20 M und 29 R durchschnittliche M-Probe der Muster- und Streifenfolge A-C mit Nd 4,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.



Pulli:

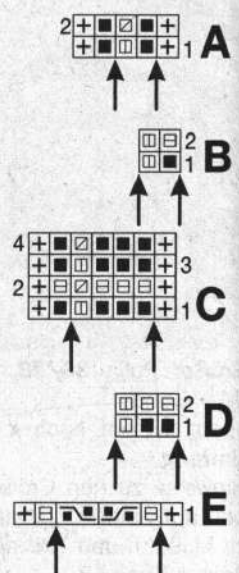
Rückenteil: 98 (106-114-122) M mit Nd 4,5 mm in Braun anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 17,5 cm = 50 R ab Anschlag für die angestrickten Ärmel beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 4. R 2x je 1 M, in jeder 2. R 5x je 1 M und 1x je 6 M zunehmen bzw dazu anschlagen = 126 (134-142-150) M. Danach für die überschrittenen Schultern beidseitig 1 (3-6-8)x in jeder 8. R und 7 (5-2-0)x in jeder 6. R je 1 M zunehmen = 142 (150-158-166) M. Nach 19 (21-23-25) cm = 56 (60-66-72) R ab Beginn der überschrittenen Schultern für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 7 (7-9-8) M und in jeder 2. R 6x je 7 M (2x je 7 M und 4x je 8

M-6x je 8 M-1x 8 M und 5x je 9 M) abk. Gleichzeitig nach 0,5 cm = 2 R ab Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die mittleren 36 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 18 (20-22-24) cm = 52 (58-64-70) R ab Beginn der überschrittenen Schultern die mittleren 24 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 2 M und 4x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Zeichenerklärung:

- + = Rand-M
- = 1 M rechts
- = 1 M links
- ▣ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt hinter der M
- ▤ = 1 M wie zum Linksstr abheben, Faden liegt vor der M
- ▥ = 1 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str
- ▦ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str



Ärmel: 78 (86-94-102) M mit Nd 4,5 mm in Braun anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge B str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 14,5 (16,5-18,5-20,5) cm = 42 (48-54-60) R ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 100 M mit der Rundstricknd 4,5 mm in Jeans auffassen und 1 Rd links str. Die M rechts abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Loop:

172 M mit Nd 4,5 mm in Braun anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge C str, dabei in der 6. Rd gleichmäßig verteilt 16 M abnehmen = 156 M. Die M abk.

41 WISSI



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Amira“ (93% Baumwolle, 7% Poly-

amid, LL ca 100 m/50 g): ca 400 (450-500-550) g Taupe Fb 0095; addi-Stricknd 5 mm und 5,5 mm, addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str; in den Rück-R/der folg Rd die M str, wie sie erscheinen.

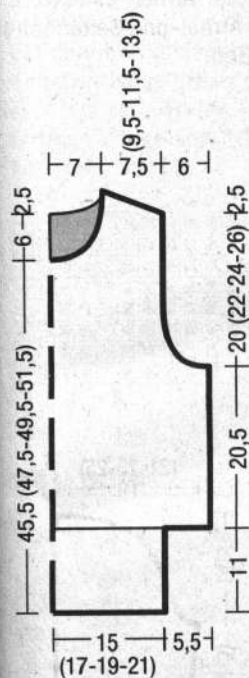
Zopf über 52 M: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Über die ersten und letzten 14 M die 1.-36. R und über die mittleren 24 M die 1.-26. R stets wdh.

Zopfmuster: Nach Strickschrift B str. Mit den 5 M vor den MS beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 13 M nach dem linken Pfeil enden. 1x die 1.-26. R arb, dann die 3.-26. R stets wdh.

Maschenproben: 20,5 M und 24 R durchschnittliche M-Probe der M-Einteilung von Vorder- und Rückenteil = ca 10 cm x 10 cm; 18 M und 24 R glatt links = ca 10 cm x 10 cm; 20,5 M und 24 R Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm; 52 M Zopf = ca 26 cm breit, jeweils mit Nd 5,5 mm gestr.

Rückenteil: 63 (71-79-87) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 11 cm = 27 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 1 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5,5 mm weiterarb, M wie folgt einteilen und in der 1. R gleichmäßig verteilt 23 M zunehmen = 86 (94-102-110) M: Rand-M, 2 M glatt re, siehe A2, 14 (18-22-26) M glatt links, siehe A2, 52 M Zopf, 14 (18-22-

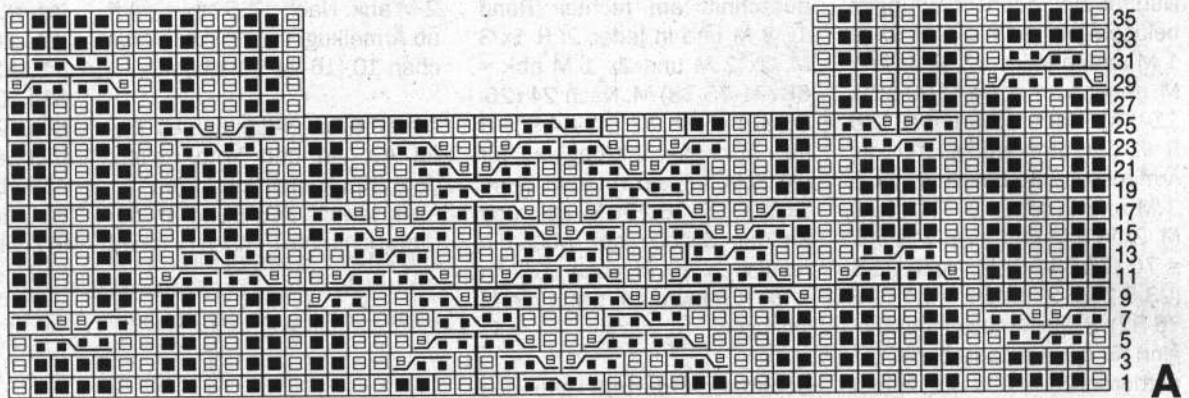
26) M glatt links, 2 M glatt re, Rand-M. Nach 20,5 cm = 50 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 1x je 2 M, 4x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk = 64 (72-80-88) M. Nach 20 (22-24-26) cm = 48 (52-58-62) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 6 (8-8-10) M und in jeder 2. R 2x je 6 (7-9-10) M abk, dabei bei jedem Abketten je 1x 2 M zus-str. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die mittleren 20 M abk, dabei beim Abketten gleichmäßig verteilt 4x je 2 M zus-str und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 4 M abk, dabei beim Abketten 1x 2 M zus-str. Die andere Seite gegengleich beenden.



Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsschnitt schon nach 14 (16-18-20) cm = 34 (38-44-48) R ab Armausschnittbeginn die mittleren 18 M abk, dabei beim Abketten gleichmäßig verteilt 4x je 2 M zus-str und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 2 M abk, dabei beim Abketten 1x 2 M zus-str und in jeder 2. R 3x je 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 51 (59-67-75) M mit Nd 5 mm anschlagen und für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str,

dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 1 M links beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 5,5 mm im Zopfmuster weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 15 M zunehmen = 66 (74-82-90) M. Für die Schrägungen beidseitig in der 3. (3-3-7.) R ab Bund 1x je 1 M und dann noch 5x in jeder 2. R (3x in jeder 4. R und 2x in jeder 2. R-5x in jeder 4. R-1x in der folg 6. R und 4x in jeder 4. R) je 1 M zunehmen = 78 (86-94-102) M. Nach 7 (9-11-13) cm = 16 (22-26-32) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 1x je 2 M,



3x je 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M, dann in der folg 32. R 1x je 3 M abk, dabei beim Abketten 1x 2 M zus-str und in der folg 2. R 1x je 3 M ebenso abk. Nach 28 cm = 68 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 38 (46-54-62) M abk, dabei gleichmäßig verteilt 4x je 2 M re zus-str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsschnitt mit der Rundstricknd 5 mm 86 M auffassen und 11 cm = 26 Rd Rippen str. dann die M mustergemäß abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Die Ärmel einsetzen, dabei die obere Ärmelkugel raffen. Die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

+ = Rand-M

■ = 1 M rechts

□ = 1 M links

■ ■ ■ = 2 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ = 2 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ = 2 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links str, dann die M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd links str

42 WABBI



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: Juniper Moon Farm „Moonshine“ (40% Schurwolle, 40% Alpaka, 20% Seide, LL ca 180 m/100 g): ca 400 (400-400-500) g Charcoal Fb 16, ca 300 (400-400-400) g Peppercorn Fb 50, je ca 200 g Birchwood Fb 45 und Bayleaf Fb 51; addi-Stricknd 4 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Streifenfolge A (Rückenteil und Vorderteile): 34 R Charcoal, 10 R Birchwood, 6 R Charcoal, 10 R Birchwood, 60 (66-72-78) R Peppercorn, *6 R Bayleaf, 6 R Charcoal, ab * 2x arb, **6 R Birchwood, 6 R Charcoal, ab ** 2x arb, 6 R Birchwood, restliche R Charcoal.

Streifenfolge B (Ärmel): 36 R Charcoal, 8 R Birchwood, restliche R Peppercorn.

Maschenproben: 17 M und 30 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 26,5 M und 30 R Rippen = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 4 mm gestr.

Rückenteil: 104 (110-118-124) M mit Nd 4 mm in Bayleaf anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 8 R glatt rechts, siehe A2, str. Dann für den Umbruch 1 Hin-R links str, danach glatt rechts weiterarb. Nach 2,5 cm = 8 R ab Umbruch in der Streifenfolge A weiterarb.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Nun für die Seitenschrägungen beidseitig in jeder 24. R 2x je 1 M und in jeder 22. R 3x je 1 M abnehmen = 94 (100-108-114) M. Nach 45,5 cm = 136 R in der Streifenfolge für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 1x je 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk = 70 (76-84-90) M. Nach 21,5 (23,5-25,5-27,5) cm = 64 (70-76-82) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 20 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach 2,5 cm = 8 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 19 (22-26-29) M abk. Die andere Seite gegen gleich beenden.

Linkes Vorderteil: 36 (39-43-46) M mit Nd 4 mm in Bayleaf anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 8 R glatt rechts str. Dann für den Umbruch 1 Hin-R links str und am R-Ende 1x 49 M dazu anschlagen = 85 (88-92-95) M. Ab der folg Rück-R die M wie folgt einteilen: Rand-M, *1 M links, 1 M rechts, ab * 24x arb, 1 M links, 34 (37-41-44) M glatt rechts, Rand-M. Nach 2,5 cm = 8 R ab Umbruch in der Streifenfolge A weiterarb. Nun für die Seitenschrägung am rechten Rand in jeder 24. R 2x 1 M und in jeder 22. R 3x 1 M abnehmen = 80 (83-87-90) M. Nach 45,5 cm = 136 R in der Streifenfolge für den Arm-

ausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk = 68 (71-75-78) M. Nach 24 (26-28-30) cm = 72 (78-84-90) R ab Armausschnittbeginn für die Schulter am rechten Rand 1x 19 (22-26-29) M abk und für den Schalkragen über die restlichen 49 M noch 9,5 cm = 28 R Rippen str. Dann die M stilllegen.

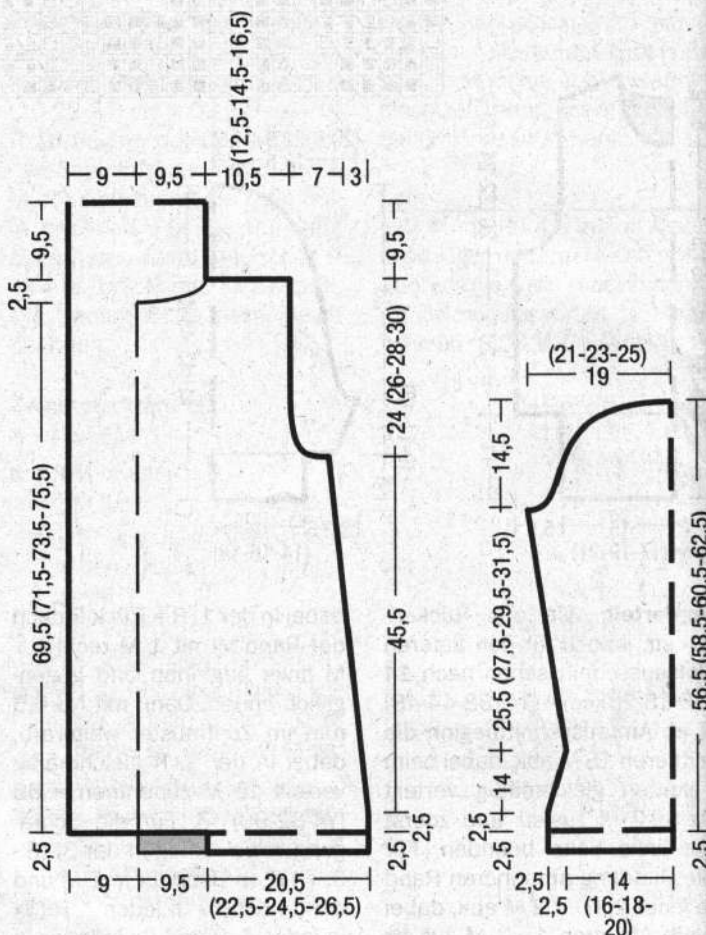
Rechtes Vorderteil: Wie das linke Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 58 (64-72-78) M mit Nd 4 mm in Bayleaf anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 8 R glatt rechts str. Dann für den Umbruch 1 Hin-R links str, danach glatt rechts weiterarb. Nach 2,5 cm = 8 R ab Umbruch in der Streifenfolge B weiterarb. Nun für die ausgestellten Ärmel beidseitig in der 11. R ab Beginn der Streifenfolge B 1x je 1 M und dann in jeder 10. R 3x je 1 M abk = 50 (56-64-70) M. Dann für die Schrägungen beidseitig 2x in jeder 10. R und 6x in jeder 8. R (5x in jeder 10. R und 3x in jeder 8. R-8x in jeder 10. R-2x in jeder 12. R und 6x in jeder 10. R) je 1 M zunehmen = 66 (72-80-86) M. Nach 25,5 (27,5-29,5-31,5) cm = 76 (82-88-94) R ab Ende der ausgestellten Ärmel für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 M und in jeder 2. R 1x je 3 M, 1x je 2 M, 18x je 1 M und 1x je

2 M abk. Nach 14,5 cm = 44 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 10 (16-24-30) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. An den Vorderteilen, dem Rückenteil und den Ärmeln jeweils den Bund an der Umbruchkante nach innen

legen und festnähen. Die stillgelegten M des Schalkragens im M-Stich in Charcoal schließen. Die Schulternähte schließen. Den Schalkragen in den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen.



43 WAMBA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Stockholm“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 90 m/50 g): ca 850 (950-1050-1150) g Curry Fb 0014; addi-Stricknd 5 mm, addi-Rundstricknd 5 mm, 80 cm lang, addi-Häkelnd 3 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 17 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 5 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-16. R stets wdh.

Maschenprobe: 28 M und 26 R Zopfmuster mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 125 (142-159-176) M mit Nd 5 mm anschlagen und im Zopfmuster str. Nach 42 cm = 110 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig 1x je 5 M und in jeder 2. R 2x je 3 M, 1x je 2 M und 4x je 1 M abk = 91 (108-125-142) M. Nach 16 (18-20-22) cm = 42 (46-52-58) R ab Armausschnittbeginn die restlichen 91 (108-125-142) M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 57 (57-74-74) M mit Nd 5 mm anschlagen und im Zopfmuster str. Für die Schrägungen beidseitig 1x in der 11. (9.-9.-9.) R ab Anschlag, dann 5x in jeder 10. R und 7x in jeder 8. R (4x in jeder 8. R und 14x in

jeder 6. R-15x in jeder 8. R-3x in jeder 8. R und 17x in jeder 6. R) je 1 M zunehmen = 83 (95-106-116) M. Über die zugenommenen M nach und nach das Zopfmuster fortsetzen. Nach 48 (50-52-54) cm = 124 (130-136-140) R ab Anschlag für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M, dann in jeder 2. R 1x je 2 M, 14x je 1 M, 4x je 2 M und 1x je 3 M abk = 25 (37-48-58) M. Nach 16 cm = 42 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 25 (37-48-58) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Ärmel einsetzen, dabei die Passzeichen aneinander nähen (siehe Schnitt). Den oberen Pullirand, den unteren Pullirand und die unteren Ärmelränder je mit 1 Rd

43 WAMBA (FORTSETZUNG)

fM mit Häkelnd 3 mm umhäkeln. Für den Kragen aus dem oberen Pullirand 116 M mit der Rundstricknd 5 mm von innen jeweils um den Fuß der fM auffassen und 19 cm = 47 Rd Rippen str. Die M mustergemäß abk. Dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. In den äußeren Kragenrand 58 Fransen aus je 6 Fäden mit einer fertigen Länge von 18 cm einknüpfen.

Zeichenerklärung:

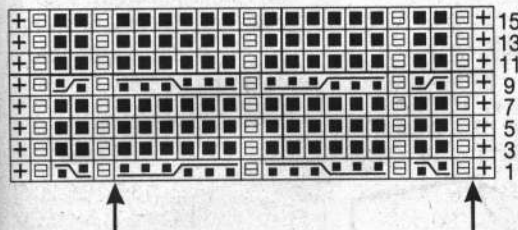
+ = Rand-M

■ = 1 M rechts

□ = 1 M links

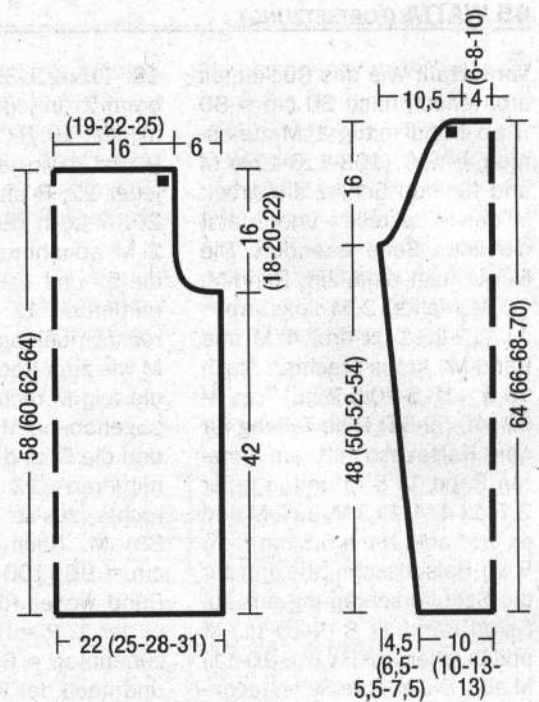
▣ = 1 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M re str, dann die M der Hilfsnd rechts str

▤ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M re str, dann die M der Hilfsnd rechts str



▣ = 3 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 3 M re str, dann die M der Hilfsnd rechts str

▤ = 3 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M re str, dann die M der Hilfsnd rechts str



44 WOOLA



Größe: ca 198 cm Höhe (rechte Seite) x 150 cm Breite (Abschlussrand)

Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): ca 350 g Ultramarinblau Fb 440; „Pappagallo“ (50% Baumwolle, 50% Microfaser, LL ca 340 m/100 g): ca 300 g Orange/Goldbraun/Rosa/Dunkelviolet/Leinen/Rotviolet/Kupfer Fb 05; Lana Grossa-Rundstricknd 3 mm, 100 cm lang.

Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, die M in jeder R versetzen.

Streifenfolge: 6 R mit „Pappagallo“, 6 R mit „Cool Wool“ im Wechsel str.

Maschenprobe: 20 M und 30 R glatt rechts mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: 4 M in „Pappagallo“ anschlagen und im Perlmuster str. Am Anfang der 2. R = Rück-R 1 M zunehmen, dafür die 1. M 1x rechts und 1 M rechts verschränkt str = 5 M. Diese Zunahme in jeder 2. R noch 2x wdh = 7 M. Ab der 7. R mit der Streifenfolge beginnen und die M wie folgt einteilen: 3 M Perlmuster, 1 M glatt rechts, siehe A2, 1 M rechts verschränkt aus

dem Querfaden heraus-str, 3 M Perlmuster = 8 M. Diese Zunahme am linken Rand in jeder 2. R vor den letzten 3 Perlmuster-M arb und die zugenommenen M glatt rechts str. Pro Farbstreifen werden 3 M zugenommen. Insgesamt 98 Streifen str, dabei bei dem letzten blauen Streifen die letzten 3 R im Perlmuster str. Nach 196 cm = 588 R ab Beginn der Streifenfolge alle 301 M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. 3 große Quasten von je ca 12 cm Länge aus mehreren Fäden „Pappagallo“ und „Cool Wool“ anfertigen, siehe Seite 98, und an den Ecken des Tuches befestigen.

45 WATTA



Größe: 36, 38/40, 42/44 und 46 Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: GGH „Linova“ (74% Baumwolle, 26% Leinen, LL ca 100 m/50 g): ca 550 (600-650-700) g Haselnuss Fb 003; addi-Stricknd 4 mm und 4,5 mm, addi-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Ajournmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-16. R stets wdh.

Maschenproben: 20 M und 26,5 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 24,5 M und 25 R Rippen = ca 10 cm x 10 cm; 18,5 M und 26,5 R Ajournmuster = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Nd 4,5 mm gestr.

Hinweis: Im Schnitt ist die M-Probe der Rippen nicht berücksichtigt, die Schultern und der obere Ärmelrand sind (unge dehnt) schmaler als im Schnitt angegeben.

Rückenteil: 99 (107-115-123) M mit Nd 4 mm anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 9 R kraus rechts, siehe A2, str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 4,5 mm weiterstr und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 31 (35-39-43) M glatt rechts, siehe A2, 35 M Ajournmuster, dafür 2x den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen und 1x die 11 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil a arb, 31 (35-39-43) M glatt rechts, Rand-M.

Nach 30 cm = 80 R ab Bund weiter Rippen str, dafür in der 1. R = Hin-R mittig 1 M zunehmen = 100 (108-116-124) M und nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Nach 22 (24-26-28) cm = 56 (60-66-70) R Rippen für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 8 (9-10-11) M und in jeder 2. R 3x je 8 (9-10-11) M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittleren 26 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 5 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

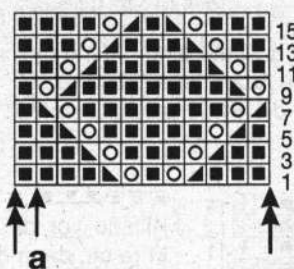
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch nach 30 cm = 80 R ab Bund mittig 1 M zunehmen = 100 (108-116-124) M und für den Schlitz die Arbeit in der Mitte teilen und zuerst die linke Seite beenden. Die M wie folgt einteilen: Rand-M, *2 M rechts, 2 M links, ab *11 (12-13-14)x arb, 4 M und Rand-M kraus rechts. Nach 16,5 (18,5-20,5-22,5) cm = 42 (46-52-56) R ab Teilung für den Halsausschnitt am inneren Rand 1x 5 M und in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 4x 1 M abk. Nach 5,5 cm = 14 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschrägung am äußeren Rand 1x 8 (9-10-11) M und in jeder 2. R 3x 8 (9-10-11) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 75 (79-83-87) M mit Nd 4 mm anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 9 R kraus rechts str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd 4,5 mm weiterstr und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 31 (33-35-37) M glatt rechts, 11 M Ajourmuster, dafür 1x die 11 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil a arb, 31 (33-35-37) M glatt rechts, Rand-M. Für die ausgestellten Ärmel 1x in der

13. (15.-23.-39.) R ab Bund, dann 2x in jeder 12. R und 5x in jeder 10. R (1x in der folg 16. R und 4x in jeder 14. R-2x in jeder 22. R und 1x in der folg 20. R-1x in der folg 38. R) je 2 M abnehmen, dafür jeweils die 5.- und 6.-letzte M vor den mittleren 11 Ajournmuster-M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen) und die 5. und 6. M nach dem mittleren 11 Ajournmuster-M rechts zus-str = 59 (67-75-83) M. Nach 36 (38-40-42) cm = 96 (100-106-112) R ab Bund weiter Rippen str, dafür in der 1. R = Hin-R mittig 1 M zunehmen = 60 (68-76-84) M und nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Nach 10,5 cm = 26 R Rippen die restlichen 60 (68-76-84) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 98 M mit der Rundstricknd 4 mm auffassen und 2,5 cm = 9 R kraus rechts str. Die M abk. Die Ärmel einsetzen, dann die Ärmel- und Seitennähte schließen. 2 ca 6 cm lange Quasten (= fertige Länge) aus insgesamt

je 76 Fäden anfertigen (siehe Seite 98) und mit jeweils einem ca 12 cm langen geflochtenen Zopf aus 6 Fäden an den Halsausschnittecken anbringen.



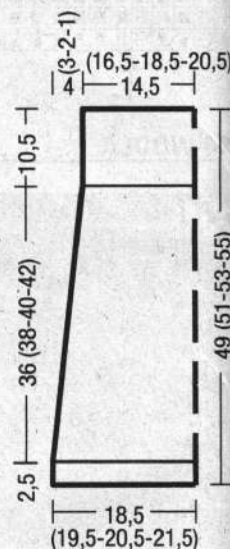
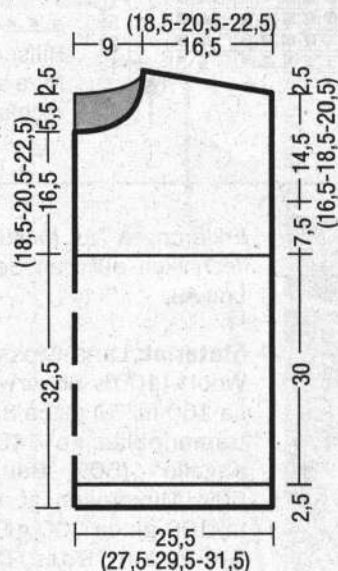
Zeichenerklärung:

■ = 1 M rechts

$$Q = 1 \text{ U}$$

▲ = 2 M rechts zus-str

■ = 2 M rechts überzogen zus-
 str = 1 M wie zum Rechtsstr
 abheben, die folg M rechts
 str, dann die abgehobene
 M darüberziehen



46 WINNI



Größe: 36/38 und 40/42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Alpaca Peru 100“ (100% Alpaka, LL ca 100 m/50 g): ca 300 (400) g Taupe Fb 110, je ca 50 g Anthrazit Fb 116, Curry Fb 123 und Kupfer Fb 112; addi-Rund-

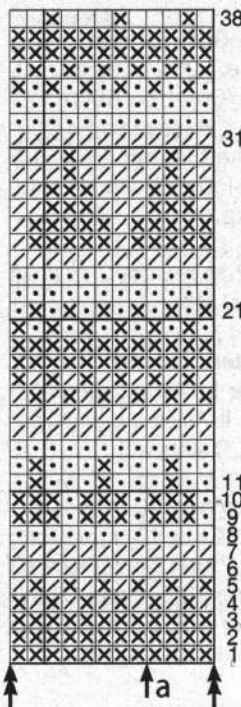
strickend 5 mm und 5,5 mm, 60 und 80 cm lang; weiches Gummiband 25 mm breit in Taillenweite.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts in Rd str. In der 1.-8. Rd und in der 13.-38. Rd den MS = 12 M zwischen den Doppelpfeilen stets wdh und in der 9.-12. Rd den MS = 4 M zwischen dem rechten Doppelpfeil und Pfeil a stets wdh. Die 1.-38. Rd 1x str.

Maschenprobe: 16 M und 20 Rd glatt rechts mit Nd 5,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Rock: 108 (120) M mit Rundstricknd 5 mm in Taupe anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen und für den Taillebund 4 cm = 10 Rd glatt rechts, siehe A2, str. Dann für die Umbrückkante 1 Rd linke M str, danach noch 10 Rd glatt rechts str. Weiter mit Rundstricknd

5,5 mm glatt rechts str und in der 1. Rd ab Taillenbund wie folgt zunehmen: die 28. und 82. M (31. und 91. M) markieren und beidseitig der markier-



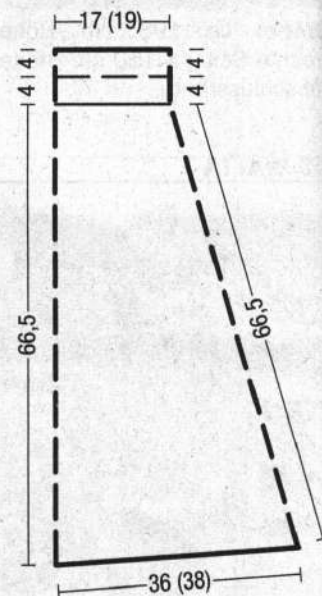
Zeichenerklärung:

$x = 1$ M in Anthrazit

$\gamma = 1$ M in Kupfer

- = 1 M in Curry

□ = 1 M in Taupe



ten M je 1 U arb. In der folg Rd die U rechts verschränkt str. Diese Zunahmen noch 17x in jeder 3. Rd wdh = 180 (192) M und bei Bedarf zu der längeren Rundstricknd wechseln. Danach noch 3x in jeder 5. Rd und 2x in jeder 6. Rd zunehmen = 200 (212) M. Nach 4 Rd ab der letzten Zunahme

bzw nach 41,5 cm = 83 Rd ab Taillenbund mit dem Jacquardmuster beginnen. In der 2. Rd des Jacquardmusters beidseitig der markierten M 1x je 1 M zunehmen, dann noch 3x in jeder 6. Rd, 1x in der 8. Rd, 2x in jeder 5. Rd und 1x in der 6. Rd je 1 M zunehmen = 232 (244) M. Gleichzeitig nach 19

cm = 38 Rd das Jacquardmuster beenden und noch 4,5 cm = 9 Rd glatt rechts in Taupe str. Danach 1 Rd links, 1 Rd rechts und 1 Rd links str. Nach 66,5 cm = 133 Rd ab Taillenbund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Bund an der

Umbruchkante nach innen legen und festnähen, dabei ein Stück zum Einziehen des Gummibandes offen lassen. Das Gummiband einziehen und die Öffnung schließen. In Taupe aus je 5 Fäden ca 18 cm lange Fransen scheiden und mit 3 cm Abstand zueinander an die untere Kante knüpfen.

47 WANNABE



Größe: 36-40 und 42-46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf Seite A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Mille Colori 200 g“ (50% Schurwolle, 50% Polyacryl, LL ca 380 m/200 g): ca 800 (1000) g Rost-Orange Fb 0011 und „Merino 70“ (98% Schurwolle, 2% Polyester, LL ca 70 m/50 g): ca 250 (300) g Natur Fb 0094; addi-Stricknd 7 mm; addi-Häkelnd 6 mm.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit den 4 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen 11x arb und mit den 5 M nach dem linken Pfeil enden. 1x die 1.-74. R arb.

Maschenproben: 16,5 M und 20 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 18 M und 17 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm, jeweils mit Nd 7 mm gestr.

Rückenteil: 193 (201) M mit Nd 7 mm in Rost-Orange anschlagen und für den Bund 3 cm = 8 R im kleinen Perlmus-

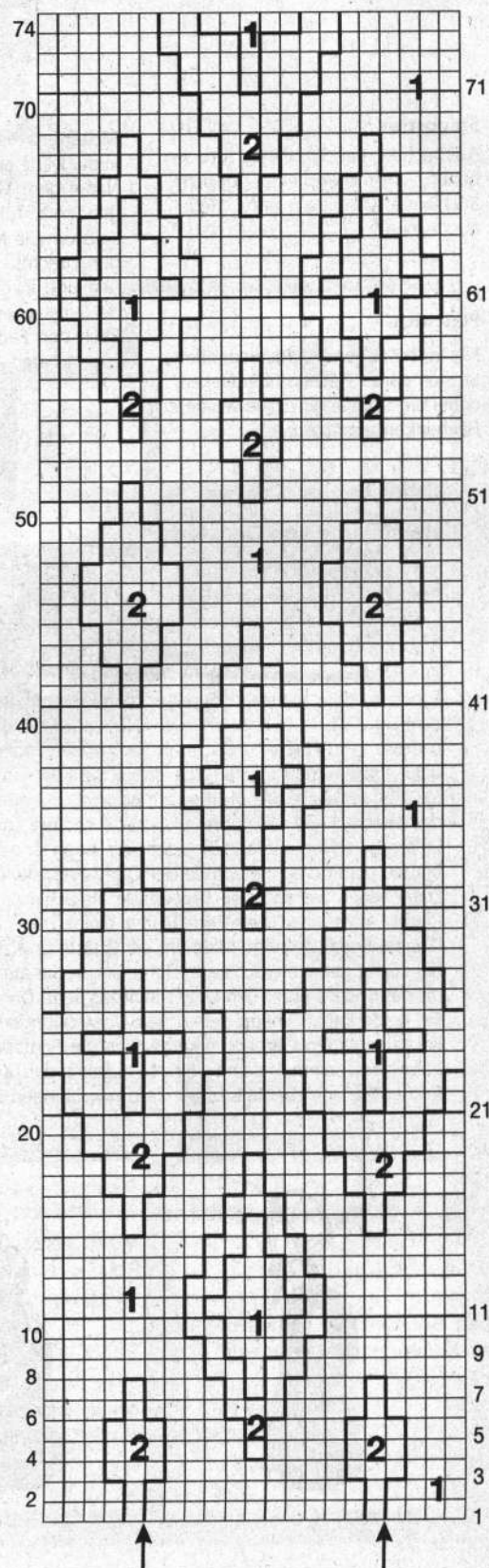
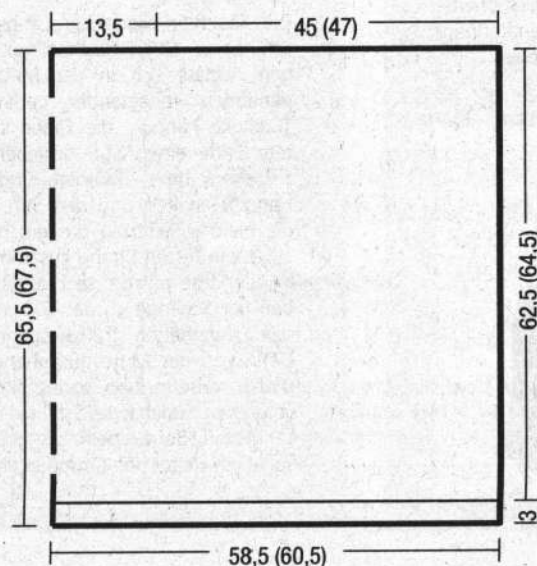
ter str. Dann die M wie folgt einteilen: Rand-M, 5 M kleines Perlmuster, 181 (189) M glatt rechts, siehe A2, 5 M kleines Perlmuster, Rand-M. Nach 19 (21) cm = 38 (42) R ab Bund die M wie folgt einteilen: Rand-M, 5 M kleines Perlmuster, 20 (24) M glatt rechts, 141 M Jacquardmuster, 20 (24) M glatt rechts, 5 M kleines Perlmuster, Rand-M. Nach 41 cm = 70 R ab Beginn des Jacquardmusters die M wie folgt einteilen, dabei das Jacquardmuster in der bisherigen Einteilung weiterführen: Rand-M, 5 M kleines Perlmuster, 20 (24) M glatt rechts, 48 M Jacquardmuster, 45 M kleines Perlmuster in Rost-Orange, 48 M Jacquardmuster, 20 (24) M glatt rechts, 5 M kleines Perlmuster, Rand-M. Nach weiteren 2,5 cm = 4 R alle M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schulternähte über je 45 (47) cm schließen. In den äußeren Ponchorand rundum ca 305 (320) je ca 13 cm lange Fransen (= fertige Länge) aus je 2 Fäden in Rost-Orange mit der Häkelnd 6 mm einknüpfen.

Zeichen- erklärung:

1 = Rost-Orange
2 = Natur



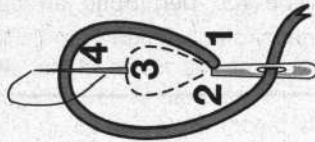
Kettenstich

Ausstechen, den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und für den folg Stich wieder einstechen. Beim letzten Stich außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen.



Margeritenstich

Ausstechen, dann den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen und damit die Schlinge fixieren.



Stielstich

Nach dem Ausstechen stets eine Stichlänge vorgehen, einstechen, eine halbe Stichlänge zurückgehen und knapp neben dem letzten Stich wieder ausstechen.



Spannstich

Mit Spannstichen werden 2 Punkte verbunden. Sie können in jeder beliebigen Richtung gearbeitet werden. Die Stichlänge ist variabel, jedoch sollten die Verbindungsstiche auf der Rückseite nicht allzu lang sein.



Steppstich

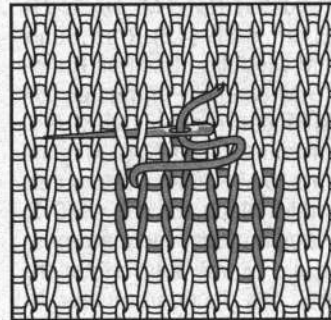
Ausstechen, eine Stichlänge zurückgehen, einstechen, eine doppelte Stichlänge vorgehen und wieder ausstechen.

Plattstich

Mit dicht nebeneinanderliegenden Stichen ganze Flächen überdecken, dabei die Stichlänge der jeweiligen Flächenkontur anpassen.

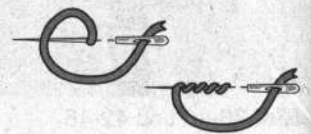
Maschenstich, aufgestickt

In der Mitte einer M ausstechen, die Nadel dem Verlauf der darüberliegenden M folgend von rechts nach links um die M führen, siehe Abbildung rechts. Den Faden durchziehen und in der Ausstichstelle wieder einstechen. Für jeden weiteren Stich den Faden auf der Rückseite zur nächsten Ausstichstelle führen.



Wickelstich, Knötchenstich

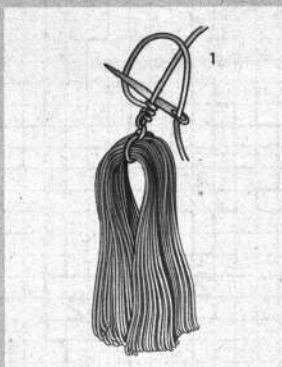
Ausstechen, den Faden von der Ausstichstelle ausgehend 4- bis 6-mal um die Nd wickeln, die Nd drehen und mit etwas Abstand zur Ausstichstelle wieder einstechen, dabei den Faden festhalten und ihn durch die Finger gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist.



Herstellung von Quasten

Manche Kordelenden oder Zipper sind mit Quasten verziert. Damit Sie das auch hinbekommen, zeigen wir Ihnen dazu mehrere Arbeitsschritte in Zeichnungen.

Zunächst schneiden Sie sich für die gewünschte Quaste die Anzahl Fäden in etwas mehr als doppelter Länge zurecht, je nachdem, wie dick Sie die Quaste haben wollen. Nun legen Sie die Fäden lt. Abbildung 1 zur Hälfte. Dann legen Sie 1 neuen Faden um die Mitte der Quastenfäden und binden damit die Fäden fest zusammen. Sie können auch, wie in unserem Beispiel, mit einem Fadenende das andere Ende als Kordel über ca 2 cm mit Langettenstichen umstechen. Nun nehmen Sie nochmals einen längeren Faden und binden damit das obere Ende der Quaste ab, siehe Abbildung 2. Dafür legen Sie das eine Fadenende als Schlaufe so gegen die Quaste, dass das kürzere Ende (A) frei bleibt. Dann wickeln Sie das längere Ende (B) einige Male um die Quaste und ziehen es durch die zuerst gebildete Schlaufe. Dann ziehen Sie am Fadenende A, bis das Ende B unter den Umwicklungen liegt. Danach schneiden Sie beide Enden knapp neben den Umwicklungen ab. Achtung: Bei sehr glatten Garnen verknoten Sie die Endfäden sicherheits halber noch einmal, damit sie nicht auseinander rutschen können. Knoten danach ebenfalls unter die Umwicklungen schieben.



Herrengößen

Größe		44	46	48	50	52	54	56	58	60
Körpergröße	cm	180	180	180	180	180	180	180	180	180
Oberweite	cm	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Bundweite	cm	78	82	86	90	94	98	104	110	116
Rückenlänge	cm	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Ärmellänge	cm	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Halsweite	cm	37	38	39	40	41	42	43	44	45

Kordeln drehen

Die Fäden in vierfacher Länge der fertigen Kordel + zusätzlich etwa 10% zuschneiden. Dann die Fäden doppelt legen, sodass sich in der Mitte eine Schlinge bildet. Die Fadenenden miteinander verknoten. Die Schlinge an eine Türklinke hängen, die Fäden straff ziehen und in das verknotete Ende einen Stift schieben. Diese Stelle hinter dem Stift zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger der linken Hand festhalten und den Stift mit der rechten Hand immer in die gleiche Richtung drehen, bis die Fäden in gesamter Länge zu einem festen Strang zusammengedreht sind. Nun den Strang in der Mitte mit der rechten Hand festhalten und den Stift neben der Schlinge an der Türklinke festklemmen, sodass die beiden Stranghälften straff gespannt doppelt nebeneinander liegen. Dann von der Mitte ausgehend die Spannung nach und nach partienweise lockern, sodass sich die beiden Hälften miteinander verdrehen. Zuletzt die Schlinge und das Strangende miteinander verknoten. Bei Kordeln, die länger als die Armspansweite sind, sollte ein Helfer den Strang in der Mitte festhalten.